

Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

Herausgegeben von A. Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

20. Jahrgang

Mittwoch, 3. Juni 2015

Kalenderwoche 23

FORD CARSHARING

Jetzt auch am Bahnhof Kronberg.

Jetzt mitmachen und bis 30.06.2015 nur € 9,90 statt € 49,- Anmeldegebühr zahlen!

AUTOWELT Rhein-Main

Frankfurter Str. 55
61476 Kronberg
Tel. 06173/9568-0
Fax 06173/9568-75
www.autowelt-rheinmain.de

Viel Komik und Action – um eine Telefonzelle und eine blaue Tonne



Diese Metallrohre im Prinzengarten haben sich ineinander verliebt. Bedlam Oz aus Australien spielten ihre „Slinkie Love“ im Prinzengarten der Burg. Foto: Westenberger

Kronberg (mw) – „Wir sind gespannt, wie das erste Da Capo unter neuer Leitung die Menschen begeistert.“ Mit diesen Worten begrüßte Bürgermeister Klaus Temmen die Gäste zum Da Capo auf der Burg. Die waren zumindest am Samstagabend im Vergleich zum Da Capo 2011 auf der Burg (2013 war es sprichwörtlich in den Regen gefallen) recht spärlich vertreten, allerdings war damals der Eintritt zu dem Kleinkunst-Programm auch noch frei, entsprechend der Überzeugung, dass Straßenkunst eigentlich für alle Bürger erreichbar sein sollte. „Wir haben am Samstagabend 250 bis 260 am Sonntag 420 Eintrittskarten verkauft“, berichtet Jutta Dieing nach ihrem „Einstand“, dennoch zufrieden mit dem ersten „Da Capo“ unter ihrer Leitung als neuer Geschäftsführerin des Kronberger Kulturkreises. „Es waren sehr viele Familien mit Kindern auf der Burg“, freut sie sich. Entspannt sei sie ab dem Moment gewesen, ab dem bei der Wettervorhersage „Null-Prozent-Regenwahrscheinlichkeit“ stand. Allerdings räumte sie Handlungsbedarf in punkto „besserer Vermarktung“ des Kleinkunst-Festivals ein. Denn einigen Kronbergern, sicher aber auch auswärtigen Kulturbegeisterten war negativ aufgefallen, dass die Kronberger Kulturkreiseite zur Zeit nicht zur Verfügung steht, über die sie die Kulturliebhaber üblicherweise verlässlich über das Kulturkreisprogramm informieren konnten. Auch das Straßenbanner war nicht gehängt worden. Es soll aber nächstes Jahr, mit entsprechend neuem Logo zum Da Capo in der Altstadt wieder auf das Großereignis hinweisen, verspricht Dieing. Die Programmpunkte selbst – zum Großteil noch von der Vorgängerin Dieings, Dorothee Arden zusammengestellt – setzte auf bekannte Gesichter mit neuen Inszenierungen aber auch auf neue Künstler – Akrobatik, Musik und Situationskomik gab es in guter Mischung, auch wenn man sich auf der Außenbühne noch einen größeren und beeindruckenderen Hauptact hätte vorstellen können. Die Bal-

lenstedter „Speed Freakz“ hatten die Ehre, mit ihrer halsbrecherischen und kräftezehrenden Breakdance-Show das Festival auf der Außenbühne zu eröffnen und brachten sogleich die Gäste bei heißen Beats und grandioser Körperbeherrschung zum Mitklatschen. Kurz danach verzauberten die Australier Bedlam Oz mit ihrer Produktion „Slinkie Love“ die Herzen der Zuschauer. Vor bezauberndem Panorama im Prinzengarten spielten sie eine Liebesgeschichte der außergewöhnlichen Art: Bei ihnen sind es bewegliche Metallröhren, die zum Leben erwachen und die sich zitternd, robbend, in schwindelnde Höhe über sich hinauswachsend, aneinander annähern. Ebenfalls von Liebe, allerdings eher der bitteren Sorte, erzählt Albert Völkl, der in Kronberg schon ein Altbekannter mit seinem Puppentheater ist und Geschichten nicht nur für die Kleinsten bietet. Albert Völkl vermeintlich alte Märchen und Volksweisen kommen sprachlich unverblümt daher und allesamt längst ins moderne Zeitalter übersetzt. Während es in „Blaubart und Selinde“ am Samstagabend sprichwörtlich derb zuzug, lockten kulinarische Leckerbissen, serviert von Achim Weigand, mit einem passenden Gläschen Wein, kredenzt von den Burgverein-Aktiven zwischen den Darbietungen in den Burginnenhof. Dort sorgte auch die von Jutta Dieing engagierte Marching Band BrassAppeal mit vielen bekannten – jedoch ungewohnt und witzig arrangierten – Melodien für super Stimmung und viele Lacher, als die Drummerin der vier Profi-Musikerinnen aus Berlin ihren Beat mal eben auf Tisch und Weinglas mitten im Publikum weitertrommelte. Die beiden komischsten Acts an diesem wunderbar klaren, aber äußerst frischen Abend waren jedoch mit Abstand die „tonn Actions“ und Ivan Chary von der Compagnie Du Petit Monsieur, der aus Frankreich mit seiner Telefonzelle angereist war, die er schließlich ihren Platz unter den großen Zedern mit Blick in die Rhein-Main-Ebene fand. Doch für diesen

herrlichen Weitblick sollte Letzterer an diesem Abend keine Muße finden und sein Publikum auch nicht, denn das war damit beschäftigt seine Bauchmuskeln zu trainieren: Ivan Chary ist ein Meister der Slapstick, allein sein äußerst überzeugendes Minenspiel ist so komisch, dass die Zuschauer vom ersten Moment seiner Show herrlich befreiend lachen mussten. Es sollte fast eine halbe Stunde vergehen, bis es dem kleinen Monsieur mit Unterstützung kleiner Helferinnen und Helfer aus dem Publikum und unzähligen akrobatischen Einlagen, die ganz einfach anmuten – endlich gelingt, in das Innere der Telefonzelle zu gelangen, um zu telefonieren. **Fortsetzung Seite 2**

Beilagen Hinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen Prospekte der Firmen **Getränke Herberth**, Kronberg (als Teilbeilage), **Möbelland Hochtaunus**, Bad Homburg und **Autohaus Marnet**, Königstein bei. Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

PAAR-TANZ!KURSE
Starter-Kurse für Anfänger | Wiedereinsteiger | ab 4 Wochen
4 oder 12-Wochen-Buchung:
in Kronberg/Taunus:

Paare-Startkurs sonntags	ab 07.06.15	17:30-19:15 Uhr
Paare-Startkurs montags	ab 08.06.15	19:30-21:15 Uhr
Paare-Startkurs mittwochs	ab 10.06.15	20:15-22:00 Uhr
Paare-Startkurs donnerstags	ab 11.06.15	19:30-21:15 Uhr

NEU: volle Flexibilität:
alle Termine können beliebig besucht + gewechselt werden!
auch zwischen Kronberg und Oberursel!

in Oberursel:

Paare-Startkurs sonntags	ab 07.06.15	19:30-21:15 Uhr
Paare-Startkurs montags	ab 08.06.15	20:15-22:00 Uhr
Paare-Startkurs mittwochs	ab 10.06.15	20:15-22:00 Uhr
Paare-Startkurs freitags	ab 12.06.15	19:30-21:15 Uhr

über 100 Kurse im Internet!
Westerbachstr. 23A
61473 Kronberg
www.pritzer.de
Im Alten Bahnhof
61440 Oberursel

Ziplinski GmbH Hardtbergstr. 37a
65824 Schwalbach
Tel. 06196 / 10 54
www.autohaus-ziplinski.de

Autohaus

Megane Grandtour

TEPPICH-GALERIE
Esfahani
Superschöne Teppiche
Fachmännische Reparatur
Bio-Handwäsche

Louisenstraße 41
61348 Bad Homburg
06172 1710034

Wir haben für Sie renoviert!
Besuchen Sie uns am
Schausonntag
07. Juni 2015
von 13.00 – 17.00 Uhr

TREPPEN MEISTER® **Weiß**
Das Original

Hohenmarkstraße 15 · 61440 Oberursel
Zum Eckhardsgraben 3 · 63584 Gründau-Lieblos
www.weiss-treppen.de
Beratung und Verkauf nur während der gesetzlichen Öffnungszeiten.

Verkauf und Verlegung von
Teppich • Laminat • Parkett und Designbelägen

Seit 1984
FA. Teppichblitz

empfohlene Fachfirmen
mit Referenzen!
mit Qualifizierungszertifikat!
mit Leistungsnachweis!

LEISTUNG AM BAU . de
praxiserprobt · bestätigt · dokumentiert

Telefon u. Fax: 0 64 82 / 20 54
E-Mail: teppichblitz@t-online.de
www.teppichblitz.de
Büro: Weilburger Str. 24 · 65606 Villmar
Beratung bei Ihnen zu Hause.

Lieferung und Verlegung von Teppichböden aller namhaften Hersteller,
PVC-Beläge, Laminat, Fertigparkett, Treppenverlegung, Verlegung von Fremdware,
Kettelarbeiten, Teppichbodenreinigung, Möbel räumen.

Stadt setzt Signal für Gewerbe – Parkscheibenregelung zur Bauphase

Kronberg (pu/kb) – Sechs aktuell angekündigte, teilweise bereits vollzogene, Schließungen von Ladengeschäften oder gastronomischen Betrieben und nun droht aus Sicht des Gewerbes zu allem Überflus weiteres Unheil in Form der ab 15. Juni anstehenden mehrmonatigen Kanalbauarbeiten in der Frankfurter Straße samt Vollsperrung des Teilbereichs zwischen Walter-Schwagenscheidt-Straße und Jacques-Reiss-Straße. Anlass zur Sorge gibt in diesem Zusammenhang die in der letzten Woche von der Stadtverwaltung angekündigte und aus Perspektive der Verkehrsplaner nachvollziehbare großräumige Umleitung in beiden Richtungen über die L3015/Ballenstedter Straße/Schönberger Straße/Friedrichstraße. Die dahinterstehende Intention, den Verkehrsstrom aus der Innenstadt herauszuhalten, stößt bei der auf eine belebte Stadt angewiesenen Geschäftswelt auf wenig Begeisterung.

Damit der momentan massiv im Fokus stehende Kronberger Einzelhandel und die Gastronomie die bis zu vier Monate lange Sperrung in der Frankfurter Straße (bei der es sich nicht um eine Baumaßnahme der Stadt, sondern des Landes handelt) möglichst gut überstehen, hat die städtische Wirtschaftsförderung einen Plan zur Unterstützung der Gewerbetreibenden in der Innenstadt erarbeitet, den man nun mit dem Bund der Selbstständigen (BDS) besprechen will. „Der Vorschlag sieht vor, dass sowohl Stadt als auch der Einzelhandel und die Gastronomie ihren Anteil leisten, um die Kunden und Gäste durch gemeinsame Anstrengungen auch während der Bauphase zu halten“, erklärt Bürgermeister Klaus Temmen, der mit dem Vorschlag im Magistrat auf Zustimmung gestoßen ist.

Kernpunkt der Überlegungen, so Temmen, sei der von Wirtschaftsförderer Andreas Bloching angeregte vorübergehende Verzicht der Stadt Kronberg auf den Betrieb von Parkscheinautomaten bei gleichzeitiger Beteiligung von Einzelhandel und Gastronomie an einer Rückvergütung für Parkhaus-Nutzer.

„Wir müssen einen klaren Anreiz für Kunden und Gäste schaffen, auch während der Sperrung der Frankfurter Straße zum Besuch in die Innenstadt zu kommen“, begründet Bloching seinen Vorstoß. Damit die oberirdischen Stellplätze aber nicht von Dauerparkern blockiert werden (Bloching: „Das wiederum würde dem Handel ja wenig hilfreich sein.“) soll während der Außerbetriebnahme der Automaten die Parkscheibenregelung gelten, womit kostenloses Parken bis zu einer Stunde möglich ist.

Die Stadt, so rechnet Bürgermeister Temmen vor, verzichte damit auf rund 3.000 Euro an monatlichen Einnahmen im städtischen Haushalt, die üblicherweise durch den Betrieb der Parkscheinautomaten verbucht würden. Temmen: „Das ist uns die Unterstützung von Einzelhandel und Gastronomie wert!“

Gewerbe selbst in der Pflicht

Der Rathauschef sieht aber auch den Einzelhandel und die Gastronomie selbst in der Pflicht, geeignete Maßnahmen zu ergreifen. „Dies könnten Einzelhandel und Gastronomie mit dem Gewähren eines so genannten Baustellen-Rabatts“, schlägt Wirtschaftsförderer Bloching vor. Die Idee: Der Handel erstattet dem Kunden die erste Stunde Parkgebühr in der Tiefgarage am Berliner Platz. „Parken im Kronberger Parkhaus ist bekanntlich nicht teuer. Das ist 1 Euro für eine Stunde Parkdauer, der zu verkraften sein sollte, wenn es dadurch gelingt, den Kunden zu halten“, meint Bloching. Eine weitere Möglichkeit wäre das Gewähren des Rabattes in Anknüpfung an einen Mindesteinkaufs- beziehungsweise Mindestverzehrwert. In diesem Zusammenhang erinnert er zusätzlich an die für den Einzelhandel und die Gastronomie bereits geschaffene Möglichkeit der Teilnahme am Rückvergütungssystem für Kunden. Bei diesbezüglichen Fragen erteile die städtische Wirtschaftsförderung Auskunft.

Keine Alternative ist für Ersten Stadtrat Jür-

gen Odszuck die Einführung eines einstündigen kostenlosen Parkens in der Tiefgarage Berliner Platz für die Dauer der Baumaßnahme. „Die Stadt ist nicht Betreiber des Parkhauses. Der hätte einen Anspruch auf Entschädigungsleistungen und würde sich das entsprechend bezahlen lassen. Außerdem würden die Dauerparker schlechter gestellt werden. Eine solche Maßnahme wäre daher nicht nur sehr aufwändig, sondern auch sehr kostspielig.“ Dies, so der Erste Stadtrat weiter, würde eine Belastung des städtischen Haushalts in einem hohen fünfstelligen Betrag für die Dauer der Baumaßnahme bedeuten. In diesem Zusammenhang erinnert der Erste Stadtrat daran, dass jeder Kunde, der bei Rewe einkaufe, ohnehin die erste Stunde Parken im Parkhaus erstattet bekomme.

Als weitere Maßnahme zur Unterstützung des innenstädtischen Handels will die Stadt an allen wichtigen Umleitungspunkten deutlich auf die Parkmöglichkeit „Parkhaus Berliner Platz“ hinweisen. „Die Kronberger selbst kennen sich in ihrer Stadt bestens aus und wissen, wie sie zu den Geschäften und Gaststätten finden. Die angedachten Maßnahmen sollen vor allem die auswärtigen Kunden und Gäste ansprechen, auch weiterhin für ihren Einkauf und Besuch nach Kronberg im Taunus zu kommen“, so Bloching.

Temmen: „Wir haben den Bund der Selbstständigen über unsere Überlegungen informiert und hoffen, dass der BDS den Einzelhandel und die Gastronomie dafür gewinnen kann. Es liegt im Interesse aller Beteiligten, den Standort Kronberg im Taunus zu stärken. Die Stadt tut ihren Anteil dafür.“

Unsicherheit vorhanden

„So richtig weiß keiner, was durch die lange Baustellenphase auf uns zukommt“, skizziert Joachim Klingler, einer der beiden Sprecher des Einzelhandels, die derzeitige Situation. Aller Unsicherheit zum Trotz sei man dennoch bestrebt, die Herausforderung anzunehmen. Der Blick geht voraus und deshalb war auch eine kurzzeitig von dem einen oder anderen ins Gespräch gebrachte Absage der herbstlichen Großveranstaltung „kronberglerleben“ rasch vom Tisch. „kronberglerleben findet statt, wir hoffen auf eine rechtzeitige Fertigstellung der Baumaßnahmen vor dem Event. Sollte das wider Erwarten nicht der Fall sein, wird es auch dafür Lösungen geben“, verbreitet Christian Hellriegel, Vorstandssprecher des Bundes der Selbstständigen, xOptimismus.

Mut, neue Wege zu gehen

Sich gemeinsam schwierigen Situationen zu stellen und an tragfähigen Lösungen zu arbeiten, ist angesichts der unübersehbaren Umbruchphase der Kronberger Geschäftswelt das Gebot der Stunde. Wirtschaftsförderer Andreas Bloching nimmt die aktuelle Häufung von Geschäftsaufgaben zum Anlass einer Bestandsaufnahme: „Es ist immer bedauerlich, wenn Einzelhändler oder Gastronomen ihren Betrieb aufgeben. Speziell im Fall der Herrenkommode, die über Jahrzehnte am Standort Kronberg im Taunus der Inbegriff für hochwertige und modische Herrenbekleidung war, blutet einem das Herz, zu hören, dass Schluss sein soll. Die Familie Becker hat in den vergangenen Jahren wirklich alles dafür getan, um das Geschäft erfolgreich weiterzuführen. Aber der Strukturwandel, den alle Städte, nicht nur Kronberg, gerade in der Textil- und Bekleidungsbranche erfahren, ist extrem. Das Online-Geschäft und die zahlreichen Outlet-Stores im Bekleidungsbereich machen es den kleinen Einzelhändlern nahezu unmöglich, zu überleben.“ Die Zukunft Kronbergs, da ist sich Bloching sicher, liege im Nutzen der Stadt als Freizeit- und Tourismus-Destination: „Die Burg, die historische Altstadt, der Opel-Zoo, der Taunuswald und unsere vielfältigen kulturellen Angebote – das alles müssen wir einfach professionell vermarkten. Dazu bedarf es die Bereitschaft der Politik, Geld in die Hand zu nehmen, sowie eines klaren Konzepts und den Mut, neue Wege zu gehen.“

Sperrung in der Geschwister-Scholl-Straße

Kronberg (kb) – Im Rahmen der Durchführung eines Straßenfests wird Donnerstag, 4. Juli die Geschwister-Scholl-Straße im Teilbereich zwischen Rumpfstraße und Bürgerstraße von zirka 15.45 Uhr bis zirka 24 Uhr für den gesamten Verkehr gesperrt. Mit Behinderungen muss gerechnet werden.



Schon mein ganzes Leben lang habe ich Schwierigkeiten mit rechts und links – und das ist nicht politisch gemeint... Meine Freunde wissen, wenn sie mit mir Auto fahren und mich durch eine unbekannte Stadt fransen, dass es nicht genügt zu sagen: „Jetzt links abbiegen.“ Sie müssen mit der Hand dorthin weisen. Nur dann können sie sicher sein, dass ich richtig fahre. Dabei habe ich einen sehr guten Orientierungssinn, kann Karten lesen, was ich mit Begeisterung mache, und komme daher bisher hervorragend ohne Navigationssystem aus. Meinen Bestimmungsort finde ich immer, vor allem, wenn ich mir vorher im Straßenatlas oder im Stadtplan den Streckenverlauf angesehen und eingepägt habe. Als Kind hatte ich eine einfache Methode herauszufinden, wo links ist. Die Weisheit meiner Mutter: „Links ist da, wo der Daumen rechts ist“, nützte da allerdings gar nichts. Ich hatte einen anderen Trick. Ich habe als Kind nämlich ziemlich lange zwar nicht am Daumen, aber an Zeige- und Mittelfinger der linken Hand gelutscht. Das war zwar verboten, aber für mich gab es nichts Schöneres, als mit einem spannenden Buch in einer Ecke zu kuscheln und hinter dem Buch versteckt während der Lektüre an den Fingern zu nuckeln. Durch die Schneidzähne hatten sich auf Zeige- und Mittelfinger der linken Hand eine Art Hühneraugen gebildet. Ich brauchte also nur mit dem Mittelfinger über den Zeigefinger zu fahren. Waren Hubbel zu fühlen, dann war da links. Heute sind die kleinen Schwellungen längst verschwunden, nur die Finger sind noch leicht schief. Heute muss ich mich also anders orientieren. Und es kann durchaus schief gehen, wenn mir jemand sagt: „Nächste Kreuzung links.“ Beim Sockenanziehen muss ich manchmal tatsächlich überlegen, welcher Socken an welchen Fuß gehört, wenn ich die besonders bequemen Wandersocken einer bestimmten Firma vor mir liegen habe, auf denen die Buchstaben L und R stehen. Mit vorne und hinten habe ich dagegen noch nie Schwierigkeiten gehabt. Klar weiß ich, wo vorne und wo hinten ist. Wie ich jetzt darauf komme? Seit einigen Monaten hat mir mein Arzt Tabletten verschrieben, von denen ich jeden Morgen eine halbe schlucken soll, was ich auch brav mache. Die Tabletten sind aber eigentlich nicht zum Teilen gedacht. Ich brauche also alle zwei Tage ein scharfes Messer, um sie möglichst in der Mitte durchzuschneiden. Und dabei ist mir dieser Tage aufgefallen, dass auf der einen Seite der Tablette ein V und auf der anderen Seite ein H steht. V ist der erste Buchstabe des Medikaments. Aber was bedeutet das H? Es ist jedenfalls nicht der erste Buchstabe des Pharmaunternehmens, das die Pillen herstellt. Ich habe schon den gesamten Beipackzettel einschließlich des Kleingedruckten studiert, aber keinen Hinweis darauf gefunden, was H bedeutet. Also müssen die Buchstaben wohl für vorne und hinten stehen. Eine andere Deutungsmöglichkeit ist mir trotz intensiven Nachdenkens bisher nicht eingefallen. Aber welchen Sinn es hat, längliche braune Tabletten, die vorne wie hinten aussehen, entsprechend zu kennzeichnen, das Rätsel habe ich noch nicht lösen können.

Darüber grübelt alle zwei Tage aufs Neue



Taschenbuchtipp

Aktuell

John Boyne, Der freundliche Mr Crippen, Verlag Piper, 9,99 Euro
Der unglaublich fesselnde Kriminalroman spielt im Jahr 1910 und die Jagd nach dem Mörder hat sich wirklich so zugetragen. Im Keller des Hauses des beliebten Londoner Arztes Dr. Crippen wird die zerstückelte Leiche seiner Ehefrau Cora entdeckt und Dr. Crippen ist plötzlich verschwunden. Die Suche nach dem Mörder fängt in den Straßen Londons und wird fortgesetzt auf einem Passagierdampfer, der von Antwerpen nach Quebec unterwegs ist. Ein Leckerbissen für Krimifreunde: 518 Seiten Hochspannung! Erhältlich in allen Buchhandlungen.



Kronberger Bücherstube
E-Mail: dirk.sackis@gmx.de
Tel.: 06173 5670
Friedrichstraße 71,
61476 Kronberg

Viel Komik ...

Fortsetzung von Seite 1

Ebenfalls vom Publikum sofort geliebt wurden Clara Groeger und Christine Thevissen mit ihrer Produktion „tonnAction“. Hierin geht es um den Kampf um das eigene Dach über dem Kopf, das es mit Haut und Haaren zu verteidigen gilt. Keiner im Publikum rechnet damit, dass das zuhause – eine kleine blaue Tonne – am Ende beiden Herberge sein wird. Kopfüber landet die eine Akrobatin in der Tonne und kommt sogleich mit dem Kopf zuerst wieder heraus. Wie das gehen kann, vor allem aber wie sie beide zusammen in die Tonne passen, demonstrierten sie den überraschten Besuchern nach ihrer Tonnen-Akrobatik gerne. Viel zu erkennen von ihnen war im nächtlichen Scheinwerferlicht in der Tonne trotzdem nicht: „Zuerst kommen ihre Beine, dann meine, dann folgt ihr Oberkörper, dann meiner“, verriet die andere. Wie das gehen soll, konnte sich auch danach keiner der überraschten Zuschauer des liebevoll inszenierten Stücks so richtig vorstellen. Wer Sonntag den Burgberg erklimm, kam in den Genuss einer weiteren Nummer, und zwar der des „kleinen Clowns“ Franz Custers aus den Niederlanden. „Die Straßenkunst“, wie Jutta Dieing sie auch gerne nennt, wird bleiben, verspricht die Geschäftsführerin. Auch wenn sie selbst ihre Wurzeln in der Musik hat, will sie aus dem Straßentheater keinesfalls eine Klassik-Veranstaltung machen. „Mir ist wohl bewusst, dass die Klassik in Kronberg bereits stark besetzt ist“, sagt sie. Das Da Capo als feste Kronberger Institution solle auf jeden Fall fortgeführt werden. „Natürlich wird es nächstes Jahr meine persönliche Handschrift tragen und ich habe vor, diesen Bereich noch stärker auszubauen“, kündigt sie an. Sie sei bereits bei ihrem beruflichen Einstieg in Regensburg mit der Kleinkunst aber auch dem Kabarett vertraut gemacht worden. „Und bei meiner beruflichen Tätigkeit in Bad Kissingen habe ich ebenfalls Straßenkunst in Parks und in die Altstadt gebracht.“

...Apotheken Dienste

Nachtdienst-Sonntagsdienst-Feiertagsdienst

- | | |
|------------------|--|
| Do. 4.6. | Bahnhof-Apotheke
Berliner Str. 31 - 35, Eschborn
Tel. 06196/42277 |
| Fr. 5.6. | Kur-Apotheke
Frankfurter Str. 15, Kronberg
Tel. 06173/940980 |
| Sa. 6.6. | Park-Apotheke
Hainstr. 2, Kronberg
Tel. 06173/79021 |
| So. 7.6. | Dreilinden-Apotheke
Hauptstraße 19, Neuenhain
Tel. 06196/22937 |
| Mo. 8.6. | Thermen-Apotheke
Am Bahnhof 7, Bad Soden
Tel. 06196/22986 |
| Di. 9.6. | Alte Apotheke
Limburger Str. 1a, Königstein
Tel. 06174/21264 |
| Mi. 10.6. | Apotheke am Westerbach
Westerbachstr. 23, Kronberg
Tel. 06173/2025 |

Gilbert Sonntag zieht in den Magistrat ein

Kronberg. – Der Oberhöchstädter Gilbert Sonntag folgt dem kürzlich verstorbenen Detlef Ziebe als ehrenamtlicher Stadtrat. Er wird das Gesicht der Freien Demokraten im Magistrat der Stadt Kronberg sein. Der 45-jährige Bauingenieur ist verheiratet und Vater von drei Kindern. Er ist Schatzmeister der Kronberger FDP und gehört seit Jahren zum Kreis der aktiven Liberalen in Kronberg. Er lebt seit 1974 mit Unterbrechungen in Oberhöchstadt und engagiert sich in vielen Kronberger Vereinen wie der SGO, dem DL-RG, beim EFC und beim MTV sowie Burgverein und Aktionskreis Lebenswerte Altstadt.

„Die FDP möchte mit Gilbert Sonntag weitere Perspektiven eröffnen“ erklärt ihr Vorsitzender Holger Grupe. Nicht nur in der Familien- und Altersstruktur passe Gilbert Sonntag gut in das Bild der FDP, sondern auch fachlich sei er ein echter Zugewinn für den Magistrat. „Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe, denn insbesondere bei den vielen Bauvorhaben kann ich mich aktiv einbringen und meine berufliche Expertise einfließen lassen“ so Sonntag. „Erneuerbare Energien und nachhaltiges Bauen ist auch für uns Freie Demokraten ein Thema.“

Ganz unverhohlen gibt der FDP-Vorsitzende Holger Grupe zu: „Wir wollen insbesondere zur Kommunalwahl den Bürgern in Kronberg, Schönberg und Oberhöchstadt ein attraktives Angebot machen. Wir möchten die Zukunft der Stadt aktiv gestalten und dazu gehören ganz klar auch Themen rund um Bevölkerungsentwicklung und Nachhaltigkeit.“ Der FDP-Fraktionsvorsitzende Volker Stumm betont: „Die Wahl fiel auf Gilbert Sonntag,



Gilbert Sonntag zieht in den Magistrat ein. Foto: privat

weil er liberale Neugierde mit Fachwissen und Hartnäckigkeit kombiniert. Gilbert wird die Arbeit im Sinne Detlefs fortführen.“ Auch wenn im Magistrat keine Parteiinteressen vertreten würden, sondern die Geschicke der Stadt im Mittelpunkt stehen würden, schade hier „liberales Gedankengut auf keinen Fall“. „Offenheit, Optimismus und Zukunftsglaube sind liberale Tugenden, die in diesem Gremium nun weiter vertreten sein werden“, verprechen die Liberalen. (mw)

Besucherhütte auf dem Altkönig ist abgebaut

Kronberg (mw) – Plötzlich stand sie da, die Besucherhütte am Rande des Altkönig-Gipfels. Darin sollte es Informationstafeln über die Geschichte des Altkönigs geben. Doch die Schutzhütte, die der Zweckverband Naturpark mit dem Ziel einer Besucherlenkung errichtet hatte, war illegal aufgestellt worden. Zwar hatte es wohl im Vorfeld einen langen Abstimmungsprozess mit den zuständigen Behörden gegeben, dem Hessen Forst, der Unteren Naturschutzbehörde, dem Landesamt für Denkmalpflege als auch mehrere Gespräche mit der Stadt Kronberg, da die Hütte auf Kronberger Gemarkung steht. Aber bei der Oberen Naturschutzbehörde, dem Regierungspräsidium Darmstadt, das zuständig für die Genehmigung der Holzkonstruktion inmitten eines Naturschutzgebietes gewesen wäre, hatte man nicht rechtzeitig angeklopft. „Wir hatten zwar eine Duldung der Hütte von zwei Jahren seitens des Regierungspräsidiums Darmstadt“, informiert der Geschäftsführer des Naturpark Taunus, Uwe Hartmann, „aber wenn man einen Fehler macht, dann muss man ihn sich auch eingestehen und deshalb haben wir die Hütte bereits nach der langen Schneephase Ende März, Anfang April wieder abgebaut.“ Damit hat der Naturpark Taunus auf die Kritik des

BUND reagiert, der über den „Schwarzbau“ informiert hatte und die Hütte an dieser exponierten Stelle auf dem Altkönig-Gipfel für deplatziert hielt. Falls der Naturpark die Hütte nicht entfernt, drohe ihm ein Verlust an Glaubwürdigkeit und des verdientermaßen hohen Ansehens in der Bevölkerung, hatte der Vorsitzende der BUND-Ortsgruppe Kronberg, Jochen Kramer geurteilt. Außerdem könne jede illegale Baumaßnahme in Schutzgebieten künftig mit dem prominenten Präzedenzfall auf dem Altkönig-Gipfel rechtfertigt werden, so die Befürchtung. Der Gipfel des dritthöchsten Taunusberges mit seinen 798 Metern sei eines der letzten fast unversehrten Naturräume des Taunus. „Die einzigen Spuren menschlichen Wirkens sind die eindrucksvollen Reste der Ringwälle, die als Fluchtburg vor etwa 2.400 Jahren von Kelten angelegt wurden“, informierte der BUND. So ist der Frieden auf dem Altkönig wieder hergestellt. „Jetzt steht die Holzhütte erst einmal bei uns auf dem Hof“, berichtet Hartmann, der sich sicher ist, dass der Naturpark Taunus bei der Vielzahl „schöner Projekte“, die er umsetzt, zukünftig einen neuen ansprechenden Platz für die Hütte finden werde, sodass die Anschaffung nicht umsonst gewesen sei.

GOLD-ANKAUF
Schmuck · Münzen · Zahngold
Altgold · Silber
Barauszahlung sofort
Individuelle Terminvereinbarung möglich

AKZENTE
Kirchstraße 5 · 61462 Königstein/Ts.
Tel. 0 61 74 / 92 29 74

Santa Catarina
Mallorca spüren ...

Königstein, Burgweg 1 (Rathausparkplatz)
06174 968839 · www.mallorcawein.de

• Dacheindeckungen jeglicher Art ·
• Naturschieferarbeiten ·
• Bauspenglerei ·
• Terrassenabdichtungen ·

Tel.: 06474 881948
E-Mail: horstbeck.altbausanierung@web.de

Solar Surfer

**Durchzugsstarker
5 kW E-Roller**

**Peugeot Scoot'Elec,
50 km/h,
40 km Reichweite**

**Miete: 2 EUR pro
Schönwettertag**

**Kontakt:
01803 11 77 11 oder
Handy 0160/95407623
www.solar-surfer.de**

**IST IHNEN IHR HAUS ZU
GROSS GEWORDEN?**

VERKAUF UND VERMIETUNG
VON WOHNIMMOBILIEN.

Vertrauen Schaffen - Lösungen finden.
Erfolgreich verkaufen.

TRAUMMOBILIEN

ANETTE DILGER · Bergweg 5 a · 61476 Kronberg · T. +49 (0) 61 73-394 15 85
M. +49 (0) 151-230 468 18 · anette.dilger@traummobilien.de · www.traummobilien.de

„Ich freue mich auf
Ihren Anruf.“

Urlaub von daheim.

Kurzzeitpflege bietet Ihnen bis zu vier Wochen Urlaub von daheim und Ihren Angehörigen Zeit, neue Kräfte zu sammeln. **Sprechen Sie uns an!**

**Telefon: (06173) 93 90-0
www.urlaub-von-daheim.de**

**Seniorenstiftung
Kronthal & Hohenwald
in Kronberg im Taunus**

Haus + Hof + Garten
A. Ungeheuer
65779 Kelkheim

- Erd- und Pflasterarbeiten
- Kellersanierungen
- Hangbefestigungen
- Zaunbau
- Rollrasen

**Mobil 0177 7833401 · Fax 06198 33975
E-Mail: a.ungeheuer@t-online.de**

REIS & PARTNER
Rechtsanwälte + notar

Oliver Reis Notar, Fachanwalt für Familienrecht, Erbrecht und Verkehrsrecht
Christina Nicolai Mediatorin, Fachanwältin für Arbeitsrecht und Sozialrecht
Wolfram Rädlinger Miet- und Wohnungseigentumsrecht, Strafrecht, Verkehrsrecht

Reis & Partner Frankfurter Str. 13a · 61476 Kronberg/Taunus
Tel.: +49 (0)6173 - 7333 · Fax - 2109
www.reisundpartner.de



Testhörer gesucht!

Perfekt hören dank Schweizer Präzision

Hören, was Sie hören wollen:
Das neue Bernafon Juna ermöglicht Ihnen, Sprache wieder klar und deutlich zu verstehen - bei absolut natürlichem Klang.

Störende Geräusche loswerden:
Sie können sich unbeschwert auf die wirklich wichtigen Dinge konzentrieren.

Klein und dezent!
Kaum zu sehen und zu spüren.

bernafon
Your hearing · Our passion



Rufen Sie an und vereinbaren einen Termin.

Die Teilnahme ist kostenfrei und ohne Verpflichtung.

Auge & Ohr
Hörsysteme

Inh. Ekkhard Fritz
Berliner Platz 2
61476 Kronberg
Tel.: 0 61 73 - 99 77 301
Fax: 0 61 73 - 99 77 304

akustik@augeundohr.com

Wir schließen

%

herren
kommode

Tanzhausstr. 3 · 61476 Kronberg

van Laack – GANT – Fred Perry
Hiltl – Joker – Novila – Jockey
Heinz Bauer-Lederjacken u. a.**MTV-Kurs des Monats:****Mama Pilates**

Kronberg (kb) – Das nächste Kursangebot für Mama mit Babys bis zum Alter von einem Jahr ist gestern, 2. Juni gestartet. Bis zum 21. Juli, jeden Dienstag von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr wird dieses sanfte Ganzkörpertraining angeboten. Eine starke Körpermitte, ein flacher Bauch und die Kräftigung des Beckenbodens sind das Ziel. Das Besondere an Mamas Pilates: Es wird mit Babys trainiert. Die Kinder sind mit dabei: am Körper, neben oder oben auf, krabbelnd oder liegend. Gleichzeitig wird eine Kinderbetreuung im Raum anwesend sein, die sich liebevoll um Babys kümmert, wenn dies gewünscht wird. MTV Kronberg, Gymnastikhalle, Schülerwiesen 1, Kosten für acht Termine: 36 Euro, MTV Mitglieder, 66 Euro Gäste. Eine Anmeldung ist online unter www.mtv-kronberg.de/sportkurse/ oder per E-Mail verwaltung@mtv-kronberg.de möglich. Der Kurs ist vor Beginn zu bezahlen.

Streik der Beschäftigten im Erziehungsdienst geht weiter

Kronberg (kb) – Wie die Dienstleistungsgewerkschaft ver.di für den Main-Taunus, Hochtaunus- und Wetteraukreis mitteilt, werden die Streiks der Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst am Montag fortgesetzt. Die öffentlichen Arbeitgeber hätten ein „unanständiges“ Angebot unterbreitet und lediglich ihre Vorschläge von Ende April wiederholt, woraufhin es zu den Streiks überhaupt erst gekommen sei. Die Behauptung, dass Erzieherinnen zwischen 2.590 und 3.750 Euro verdienten sei falsch. „Nach 18 Berufsjahren bekommt eine in Vollzeit

Kunstreise in den Schwarzwald

Kronberg (kb) – Für die Kunstreise „Auf den Spuren von Hans Thoma“ vom 11. bis 13. August sind noch einige Plätze frei. In Bernau erinnert ein kleines Museum an den 1839 dort geborenen Künstler. Als Student, später als Galeriedirektor und Akademielehrer wirkte Thoma in Karlsruhe. Neben der Thoma-Kapelle ist eine umfangreiche Werkammlung in der Kunsthalle zu sehen. Die bekannte Karlsruher Majolika geht auf Thomas Zeit im Taunus zurück. In Frankfurt, Oberursel und Kronberg verbrachte der Künstler zwanzig glückliche und erfolgreiche Jahre. Weitere Sehenswürdigkeiten der dreitägigen Reise sind der monumentale klassizistische Dom St. Blasius und das Stephansmünster in Breisach mit seinen gotischen Kleinodien. Landschaftlich besonders reizvoll sind der Schluchsee und der Titisee. Zustiegmöglichkeit in Kronberg, Berliner Platz, Bushaltestelle. Nähere Informationen über Monika Öchsner, Kunsthistorikerin M.A. unter der Telefonnummer 0611-540914.

Stammtisch der Silberdisteln

Oberhöchstädt (kb) – Der nächste Stammtisch der Bürgerselbsthilfe Silberdisteln Kronberg (BSK) findet Mittwoch, 10. Juni um 18 Uhr im Blauen Saal der Gaststätte Haus Altkönig in Kronberg / Oberhöchstädt statt. Alle Mitglieder und insbesondere auch die neuen Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen. Interessenten, die sich über den Verein und seine Aktivitäten informieren wollen, sind ebenfalls willkommen. Auch diesmal wird der Vorstand wieder alle Fragen zum Verein und seinen Aktivitäten gerne beantworten.

beschäftigte Erzieherin derzeit 3.289 Euro. Für Sozialarbeiter, Sozialpädagogen, Heilpädagogen, Heilerziehungspfleger oder Jugendpsychotherapeuten sei kein Angebot für eine bessere Bezahlung gemacht worden“, informiert Gewerkschaftssekretär Gerhard Smentek. In Mittelhessen streiken seit dem 11. Mai täglich rund 750 Beschäftigte des Sozial- und Erziehungsdienstes. Der Arbeitgeberverband müsse nun entscheiden, ob er an ernsthaften Verhandlungen und zu einer tatsächlichen Aufwertung der Sozial- und Erziehungsberufe bereit sei.

Stadtjugendring-Kinderfest auf dem Berliner Platz

Kronberg (kb) – Der Stadtjugendring veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Bund der Selbstständigen (BDS) im Rahmen des Erdbeermarktes, Sonntag, 14. Juni von 12 bis 17 Uhr ein großes Kinderfest auf dem Berliner Platz. Der Eintritt ist frei. Der Stadtjugendring Kronberg hat das Spielmobil des Abenteuerspielplatzes Riederwald engagiert. Von 12 bis 17 Uhr können die Kinder nach Herzenslust spielen. Rollenrutsche, Hüpfburg und vieles mehr stehen für die Kinder bereit. Weiterhin werden sich Kronberger Vereine an dem Kinderfest beteiligen. Die Vereine

Kappenklub (Rittergarde), die Sportschützen Oberhöchstädt, der KV02 Oberhöchstädt, die DJK Crusaders, das Jugendrotkreuz, der Fanfarenzug, das Zentrum für Jugendberatung und Suchthilfe für den Hochtaunuskreis (Mobile Beratung Kronberg) und der Stadtjugendring stellen sich mit Spielen den Kindern vor und machen so Werbung für ihren Verein. Ein Luftballon-Wettbewerb rundet das Kinderfest auf dem Berliner Platz ab. Als ersten Preis hat der Stadtjugendring die Teilnahme an der Fahrt zu den Karl-May-Festspielen in Elspe für zwei Personen gestiftet.

Busfahrt durch den Spessart mit dem Verein für Geschichte

Kronberg (kb) – Auch in diesem Jahr veranstaltet der Verein für Geschichte eine Tagesfahrt. Freitag, 19. Juni geht es mit dem Bus von Kronberg zum Wasserschloss Mespelbrunn, von dort nach Miltenberg am Main und zurück über Aschaffenburg wieder nach Kronberg. Abfahrt ist um 8.30 Uhr an der Haltestelle in Höhe der Esso-Tankstelle, Frankfurter Straße. Nach der Ankunft in Mespelbrunn findet dort ab 10.30 Uhr eine Führung durch das bekannte und idyllisch gelegene Wasserschloss statt. In der unmittelbar benachbarten Gaststätte „Pferdestall“ folgt ab 12 Uhr das Mittagessen, bevor die Fahrt weiter durch den Spessart bis nach Miltenberg führt. Dort besteht die Gelegenheit zu einem Stadtbummel mit Kaffeepause. Danach fährt der Bus nach Aschaffenburg. Dort kann das Museum im Schloss Johannisburg besichtigt werden (ohne Führung). Das Schloss ist eines der be-

deutendsten und größten Renaissancegebäude in Deutschland und wurde von 1605 bis 1618 während der Herrschaft des Mainzer Kurfürsten und Erzbischof Johann Schweikart von Kronberg an Stelle einer zerstörten mittelalterlichen Burg errichtet. Der aus der Kronberger Familie stammende Johann Schweikart amtierte von 1604 bis 1626 und verstarb im Schloss Johannisburg. Vor der Rückfahrt nach Kronberg steht noch das Abendessen in den „Schlossweinstuben“ auf dem Programm. Die Fahrtkosten einschließlich Führung im Schloss Mespelbrunn betragen 28 Euro für Vereinsmitglieder und 30 Euro für Nichtmitglieder. Die Eintrittsgebühr für das Schloss Johannisburg ist individuell zu entrichten. Anmeldungen und weitere Informationen bei Dr. Michael Bauer (zweiter Vorsitzender, Telefon 06173-2310) und bei Horst Manns (Schatzmeister, Telefon 06173-62440).

Geburtstagfeier von Kreß mit guten Wünschen und manchen Erinnerungen

Oberhöchstädt (pf) – Sein 70. Lebensjahr hatte Wilhelm Kreß bereits am vergangenen Mittwoch vollendet. Zur Geburtstagsfeier hatte der langjährige Bürgermeister, der von 1990 bis 2008 Rathauschef war, am Samstag ab 11 Uhr ins Haus Altkönig eingeladen und alle waren gekommen: Sein Amtsnachfolger Klaus Temmen, Stadtverordnetenvorsteherin Blanka Haselmann, die Vorsitzenden von fünf der sechs in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen – nur die FDP fehlte –, die Vorsitzenden des Kronberger und des Oberhöchstädter Vereinsrings Hans-Willi Schmidt und Hans Georg Kaufmann, Prof. Dr. Herbert Wagschal von der ökumenischen Diakoniestation, Armin Witzlau vom Kontakt- und Freundeskreis Behinderter, Martha Ried vom Burgverein, der langjährige Kreistagsabgeordnete und –vorsitzende Manfred Gönsch, dazu zahlreiche Freunde, politische Weggefährten und natürlich Familie und Freunde.

36 Jahre in der Kommunalpolitik, davon 18 Jahre ehrenamtlich im Stadtparlament und 18 Jahre als Bürgermeister würdigte Bürgermeister Klaus Temmen mit den Worten: „Respekt, Kompliment, Chapeau!“ Nach sieben Jahren im Amt könne er ermesen, was drei Legislaturperioden als Rathauschef bedeuten. Als besondere Höhepunkte in der Amtszeit seines Vorgängers hob er den Kauf der Burg und die Ansiedlung von Accenture hervor. „Dafür werden Sie immer in den Geschichtsbüchern stehen“, war sich Temmen gewiss.

Die Fraktionsvorsitzenden Andreas Becker (CDU), Christoph König (SPD), Udo Keil (Bündnis 90/Die Grünen), Oliver Schneider (UBG) und Dr. Heide-Margaret Esen-Baur (KfB) gratulierten und erinnerten an gemeinsame Jahre in der Koalition und Opposition. Dass er als bekennender Sozialdemokrat 18 Jahre Bürgermeister in der konservativen Stadt Kronberg war, würdigte Christoph König als Zeichen der überzeugenden Persönlichkeit von Wilhelm Kreß. Als Bürgermeister, erzählte er, habe er immer einen kleinen Block dabei gehabt und jede Anmerkung, Anregung und Kritik darin

vermerkt. „Und man konnte sicher sein, dass am nächsten Vormittag darauf reagiert wurde.“ „Wir hatten es nicht immer leicht miteinander“, sagte Andreas Becker. Das habe sich mit der großen Koalition jetzt geändert. „Was hätten wir 18 Jahre für Spaß haben können“, schmunzelte er. Die Arbeit in der gemeinsamen Koalition sei nicht immer einfach gewesen, fand auch Udo Keil: „Aber sie hat sich für Kronberg gelohnt.“

„Wir haben gestritten und wir haben gefeiert“, sagte Oliver Schneider und erinnerte daran, dass während der gemeinsamen Koalitionszeit das Schwimmbad saniert wurde, ohne gleich die Eintrittspreise zu erhöhen und dass mit den Wohnungen im Weidengarten die bisher letzten Sozialwohnungen in Kronberg gebaut wurden.

Dr. Heide-Margaret Esen-Baur wies darauf hin, dass Demokratie ohne Opposition nicht funktioniert und gratulierte zudem als Vertreterin der Schönberger Bürger, die ihrer Ansicht nach in der Runde am wenigsten vertreten seien. „In Schönberg habe ich auch immer die wenigsten Stimmen bekommen“, fiel Wilhelm Kreß sofort dazu ein, dessen phänomenales Gedächtnis, von vielen bewundert, von manchen gefürchtet, schon Christoph König hervorgehoben hatte.

In seinen Dankworten griff er den Punkt Wohnungsbau wieder auf und appellierte an die Stadtverordneten, schnell Wohnungsprojekte auf den Weg zu bringen, ob als Sozialwohnungen oder Eigentumswohnungen, damit junge Leute überhaupt eine Chance auf eine Wohnung bekommen. Er habe während seiner Amtszeit das Gebiet Neuberg West gekauft, damit dort Wohnungen entstehen können und junge Leute nicht gezwungen werden, ihre Heimatstadt zu verlassen. „Fassen Sie Beschlüsse, damit die Stadt sich positiv entwickelt!“, rief er den Stadtverordneten zu.

Für jedes Lebensjahrzehnt hatte Hans-Willi Schmidt dem Geburtstagskind eine Flasche Roten Regent mitgebracht. Hans-Georg Kaufmann gratulierte mit einem selbst geschriebenen launigen Gedicht und Martha Ried meinte: „Ihren nächsten Geburtstag feiern wir dann oben auf der Burg.“

Wer will noch mit ins schöne Frankenland?

Kronberg (kb) – Vom 26. bis 28. Juni 2015 fährt der Männergesangsverein 1860 Kronberg ins schöne Frankenland. Da noch einige Plätze im Bus frei sind, bittet er alle Interessenten, sich umgehend bei Rüdiger Löhner unter der Telefonnummer: 06173-995984 anzumelden. Die Fahrt beginnt Freitag, 26. Juni um 8 Uhr in Kronberg und geht nach Kitzingen. Nach Stadtbesichtigung und dem Besuch des Fastnachtsmuseums geht die Fahrt weiter in ein Hotel nach Obertrubach. Am nächsten Morgen führt der Weg nach Bamberg wo wieder die Gelegenheit zur Stadtbesichtigung besteht. Aber auch eine Stollenführung steht auf dem Programm. Am Sonntag geht es noch einmal nach Bamberg mit einer Schifffahrt in „Klein Venedig“ und anschließender Busfahrt nach

Würzburg mit Schlossbesichtigung. Danach gibt es noch ein Abschiedsessen im „Riesen“ in Miltenberg. Gegen 22 Uhr am Sonntagabend wird der Bus in Kronberg zurück erwartet. Die mit viel Liebe zum Detail ausgearbeitete Fahrt verdient einen vollen Bus, haben sich die Macher vom Männergesangsverein gedacht und versuchen so, die letzten freien Busplätze an den Mann und die Frau zu bringen. Der ganze Spaß kostet, ohne Mahlzeiten und Getränke, 165 Euro, die vorher an den Verein überwiesen werden müssen.

Dass die Sänger ein lustiges und geselliges Völkchen sind, ist ja allgemein bekannt. Auch wird so manches Lied im Bus und unterwegs erschallen. Wer sich das nicht entgehen lassen will, melde sich umgehend an.

Blickachsen kennenlernen und vor Ort selbst etwas gestalten

Kronberg (kb) – Seit einigen Wochen befinden sich Skulpturen im Victoriapark. Was es damit auf sich hat, wurde gestern in der Pressekonferenz der Stiftung Blickachsen, Bad Homburg zur Eröffnung der „Blickachsen 10“ in Bad Homburg und Frankfurt Rhein-Main vorgestellt. Der Kronberger Victoriapark wurde erstmalig zum Standort der biennalen Skulpturenausstellung aufgrund einer gemeinsamen Initiative der Stiftung Blickachsen und der Kronberg Academy Stiftung, die zum diesjährigen Kronberg Academy Festival Ende September ihre volle Blüte entfalten wird: „Blick- und Hörachsen – Transitwege zur Musik“ heißt das Projekt, das auch vom Kulturfonds Frankfurt RheinMain gefördert wird. Bis dahin wirken die Skulpturen von Armand, Werner Pokorny und Bernar Venet auf den Wiesen am Schillerweiher für sich. Über die städtische Kunstschule ist die Stadt Kronberg in der glücklichen Lage, zwei öffentliche Führungen zu den Skulpturen am Standort Kronberg durch Kunsthistorikerin und Kunstpädagogin Stefanie Bickel ermög-

lichen zu können: Nach der ersten Führung, gestern, am 2. Juni wird es eine weitere am 13. September von 15 bis 16.30 Uhr geben. Stefanie Bickel wird interessierten Teilnehmern Wissenswertes zu Künstlern und Skulpturen und Zusammenhänge vermitteln. Treffpunkt ist der Parkeingang Bleichstraße/Schillerweiher, die Teilnahmegebühr beträgt 7 Euro, eine Anmeldung über fuehrungen@blickachsen.de ist erwünscht.

Gut begleitete Begegnung mit Kunst lockt immer auch kreatives Potential. Dies zur Entfaltung zu bringen ist natürliches Anliegen der Kunstschule Kronberg, die deshalb im Rahmen ihrer Sommerakademie etwas Besonderes anbietet: Inspiriert von den Kunstwerken und Erläuterungen durch Stefanie Bickel selbst vor Ort Eigenes zu gestalten. Diese Möglichkeit gibt es am 8. August von 14 bis 17 Uhr. Der Blickachsen-Workshop wendet sich an alle Interessierten von 8 bis 80 Jahren. Teilnahmegebühr 39 Euro (inkl. Material), Anmeldung erforderlich unter kunstschule@kronberg.de.

Leben mit der Natur im Mittelalter



Welche botanischen Schätze und Eigenheiten die Gärten und Außenanlagen auf der Burg bereithalten, kann man am besten unter sachkundiger Anleitung erfahren. Marlies Lenzian-Coane und Katrin Richter vermitteln den Teilnehmern der rund eineinhalbstündigen Tour das „Leben mit der Natur im Mittelalter“. Sie gehen auf Gemüse und Kräuter ein, die im sonst nicht öffentlich zugänglichen Lehrergarten wachsen, erläutern Entstehen und Bedeutung des düsteren Eibenhains, und das karge Gelände auf der wehrhaften Oberburg spielt ebenfalls eine Rolle. Es ist die erste von vier Gartenführungen auf Burg Kronberg in dieser Saison veranstaltet in Kooperation mit „GartenRheinMain“. Sie findet Sonntag, 14. Juni um 15 Uhr statt. Treffpunkt ist am Eingang zum Burghof. Karten gibt es im Kassenhaus für 7 Euro, ermäßigt 3,50 Euro. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl wird eine Anmeldung unter ak_aussengelaende@burgkronberg.de oder telefonisch im Burgbüro unter der Telefonnummer 06173-7788 (AB) erbeten. Weitere Führungen finden jeweils sonntags um 15 Uhr am 12. Juli, 9. August und 13. September statt.

Foto: Burgverein

Frauen vernetzt wählt Ilse

Oppermann als Vorsitzende wieder

Kronberg (kb) – Im Rahmen der gut besuchten Jahreshauptversammlung der Gruppe Frauen vernetzt Forum für Beruf und Bildung fand auch die Neuwahl des Leitungsteams statt: Die Vorsitzende Ilse Oppermann sowie ihre Stellvertreterin Nortrud Kühnel wurden einstimmig wiedergewählt. Einstimmig wiedergewählt wurden auch die langjährige Schatzmeisterin Ruth Perner sowie die Schriftführerinnen Regina Biedebach und Ursula Pfaff. Ruth Kötter und Heike Stein dankten dem bisherigen Vorstand für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr zum Wohle der Frauen und auch Familien. Im beratenden Führungskreis wurden als Beisitzerinnen Barbara Hartmann, der besonders auch für ihre geleistete Arbeit im vergangenen Jahr gedankt wurde, Gabriele Nentwig Flohr, Kristin Habers, Ruth Kötter und Hildegard Peters gewählt. Ilse Oppermann gab

einen Rückblick aus dem vergangenen Jahr und konnte von vielen Aktivitäten berichten, zum Beispiel den Besuch der Behindertenwerkstätten in Oberursel, Informationen über die Mütterrente, die Hospizarbeit usw. Die Gruppierung von unabhängigen Frauen jeden Alters, die sich seit mehr als 15 Jahren auf Initiative von Ruth Kötter gegründet hatte, bildet eine offene echte Gemeinschaft und legt viel Wert auf frauenrelevante Themenbereiche und Weiterbildung, besonders im Bereich Kommunikation-Rhetorik und Gehirnjogging sowie allgemeine Informationen. „Auch, dass der Stadtpark heute Victoriapark heißt, kam auf Initiative der Gruppe Frauen vernetzt zustande“, informiert der Vorstand. Für die Zukunft plant die Gruppe einen Besuch beim Hessischen Rundfunk aber auch Gesprächsrunden zu aktuellen frauenrelevanten Themen.

Antik

Großer Bauernhof voller Antiquitäten!
Hart- und Weichholzmöbel, Echte antike China-Möbel, original LOOM-Stühle, u.v.m. ... zu Superpreisen.
Alte Dorfstr. 35, 65207 WI-Breckenheim
Tel. (0 61 22) 70 49 71
www.golden-gallery.com
Mo.-Fr. 13.00–18.00 Uhr, Sa. 10.00–15.00 Uhr
Immer am Ankauf schöner Dinge interessiert, auch komplette Nachlässe.

Kreismühle Oberursel

Wetterfeste Gartenmöbel aus Teak

Mo bis Sa • 10 bis 19 Uhr
Tel. (0 61 71) 98 450
www.kreismuehle.com

PARKETT- & MÖBELSTUDIO YOURSTYLE



Qualität zum fairen Preis!

PARKETT
EINBAUMÖBEL
PFLEGE MITTEL
FENSTER
INNENTÜREN
HAUSTÜREN

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 14.00–18.00 Uhr
Sa. 10.00–13.00 Uhr

Höchster Straße 40 • 65835 Liederbach
Telefon 0800 – 000 11 26 (kostenfrei)
www.yourstylehome.de

TopTeam & raumplus Partnerbetrieb

MTV-Hockeyherren rutschen endgültig in den Abstiegskampf

Kronberg (kb) – Nach einer 2:4-Heimniederlage gegen den Tabellenletzten Eintracht Frankfurt am vergangenen Sonntag droht den Hockeyherren des MTV Kronbergs zum ersten Mal seit ihrem Aufstieg im Jahr 2011 eine Rückkehr in die 1. Verbandsliga Hessens. Nach der nun vierten Niederlage in Serie, bei der nur Mittelfeldspieler Felix Portz überzeugte, steht ein ratloser MTV nun unter Zugzwang. Mit großen Vorsätzen zur Wiedergutmachung waren die Kronberger in dieses Heimspiel gegen die Frankfurter gegangen, erzielten sich in den Anfangsminuten demzufolge auch ein Übergewicht. Doch einige Konzentrationsfehler verhinderten zwingende Chancen, und so kam es wie es kommen musste:

Nachdem die Kronberger bei einer großen Chance nur den Innenpfosten trafen, gingen die Gäste aus Frankfurt beim darauffolgenden Konter mit 1:0 in Führung. Der MTV ließ sich mehr und mehr den Schneid abkaufen und kassierte kurz später innerhalb kürzester Zeit das 0:2 und

0:3. Die Hockeyherren wirkten geschockt, Trainer Stefan Zeller nahm eine Auszeit. In Folge dieser kam der MTV noch zu einer schön herausgeholt Strafecke durch Felix Portz, die Innenverteidiger Robert Wissmann per Abstauber zum 1:3 verwandeln konnte. Kaum war die zweite Hälfte angepfiffen, brachte Portz den MTV durch einen schönen Flachschieß ins rechte Eck wieder auf 2:3 heran. Doch da die Kronberger im weiteren Spielverlauf einige prächtige Chancen liegen ließen und die Gäste aus Frankfurt weiterhin zu Konterchancen einlud, erzielten diese schließlich nach Strafecke den 4:2-Endstand. Der MTV muss nun in den verbleibenden vier Spielen noch kräftig Punkte sammeln, um auch nächste Saison in der Oberliga spielen zu können. Am kommenden Sonntag steht das Auswärtsspiel bei der Reserve des Limburger HC an, zu dem Mittelfeldspieler Ben Schweighöfer und Christian Hunger voraussichtlich wieder auflaufen können. Ein Sieg könnte wichtiger als je zuvor werden.

Becker | Sennhenn | Schuster

Rechtsanwälte



Hubertus Becker



Dr. h.c. Marion Schuster
Fachanwältin für Arbeitsrecht

Arbeitsrecht | Ehe- und Familienrecht | Erbrecht | Gesellschafts-/Handelsrecht
Bau-/Immobilienrecht | Miet-/Pacht-/WEG-Recht | Verkehrs-/Strafrecht
Versicherungsrecht | Vertrags-/Gewährleistungsrecht | Verwaltungsrecht

kompetent | engagiert | persönlich | ganz in Ihrer Nähe

Otto-Volger-Straße 5 | 65843 Sulzbach/Ts. | 06196/74615
www.rhein-main-anwalt.de | kanzlei@rhein-main-anwalt.de



Kapitän Meyer-Brenkhof Yachtschule
Untere Hainstraße 28, 61440 Oberursel

Alle Bootführerscheine und Funkzeugnisse
Motorboot | Revierfahrt | Manövertraining | Funk

Info-Abend Dienstag 09.06.2015, 20:00 Uhr
Info unter: www.yachtschule-oberursel.de
Telefon: 0 67 23/808 92 37, Mobil: 01 71/854 90 58

Gründer Ernst

– HERRENAUSSTATTER –
– MASSKONFEKTION –

HAUPTSTR. 18 · KÖNIGSTEIN · TEL. 16 60

Maßhemden von
van Laack
JACQUES BRITT

Baumwollsakko von
LUBIAM

FREUNDLICHE MITARBEITERIN GESUCHT

Der neue Meiss
Persönlichkeit ist unsere Stärke

Entdecken Sie jetzt bei uns ROLF BENZ mit seinen exzellenten Polsterprogrammen, die an Design und Bequemlichkeit unübertroffen sind. Das Sofaprogramm EGO mit seiner unwahrscheinlichen Vielfalt ist ideal für Ihre Wunschvorstellung nach legeren Polstern – 5 Sitzbreiten, 29 Anreihmodelle, 16 Seitenteile, 3 Weichheitsgrade, 3 Sitzhöhen, 3 Sitztiefen, 11 Fußausführungen. Über 230 Stoffe und 100 Leder machen die Auswahl zum Vergnügen. Die Lust am Kombinieren beginnt jetzt.

Kreativ
Sie wünschen – wir kombinieren.
Wohnkultur vom Feinsten.

ROLF BENZ Aktion

ALLE LEDER – EIN PREIS – DER GÜNSTIGSTE

Sichern Sie sich jetzt Ihren Preisvorteil und wählen Sie für Rolf Benz EGO aus über 100 Ledern der aktuellen Rolf Benz Leder-Kollektion Ihren favorisierten Lederbezug aus, zum Preis des günstigsten Leders.*

* entspricht der Preisgruppe 36, nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

Meiss

Wohnen | Küchen | Betten

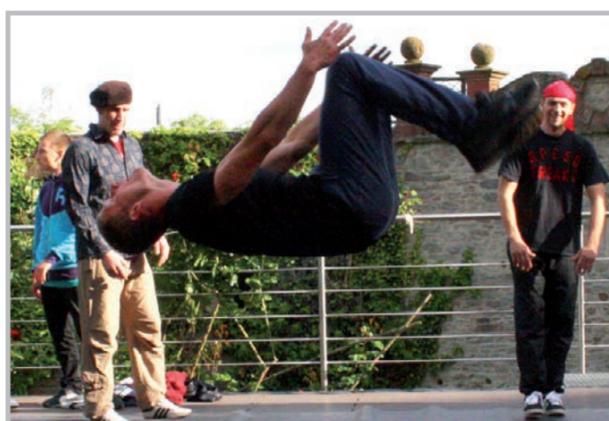
61348 Bad Homburg · Louisenstraße 98 · Tel: 0 61 72/67 90-0
info@moebelmeiss.de · Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr

www.moebelmeiss.de MMV - Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co.KG

Impressionen

DACAPO
auf der burg
internationales straßentheaterfestival

Impressionen



Fotos: Westenberger

Kronthal-Schüler gestalten Projektwoche mit viel Spaß und Wissensdurst

Kronberg (mw) – Überall wo man hinschaute in der Kronthal-Schule sah man konzentriert lauschende Schülerinnen und Schüler, in strahlende Gesichter oder vernahm ein herrlich erfrischendes Kinderlachen: Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule hatten vier Tage lang in selbst gewählten Projekten zusammengearbeitet und zeigten abschließend ihren Mitschülern und den eingeladenen Eltern die Ergebnisse aus der Projektarbeit: „So viel Spaß wie in diesen vier Tagen haben wir sonst in der Schule nicht“, waren sich „Filo“ und „Matti“ einig, die zusammen mit einigen anderen Mädels einen eigenen Tanz zu dem Lied „Happy“ einstudiert und so eben vorgeführt hatten. Und sie wissen auch eine Antwort darauf, warum das wohl so ist: „Normalerweise haben wir auch Mathe und müssen Hausaufgaben machen!“ In dieser Woche aber konnten die Kinder dank dem Engagement der Lehrer und neun Eltern, die ebenfalls Projekte anboten, zwischen 24 verschiedenen Projekten wählen. Dank des großen Angebotes waren die Gruppen, in denen gemeinsam nach Interessenslagen ein bestimmtes Thema unter die Lupe genommen wurde klein, und die Kinder sichtlich begeistert von ihren Aufgaben. Eigentlich gab es nichts, was es nicht gab: Die einen bauten ihr Traumzimmer mit wunderschönen Details bis zum Lichtschalter und den Strand im Erdgeschoss des Hauses in Puppenhausgröße integriert. Derweil fuhr eine andere Gruppe mit ihrer Lehrerin ins Weltkulturmuseum, um sich dort die Masken verschiedener Völker anzuschauen, in einem Maskenworkshop vor Ort aus Pappe die erste eigene zu bauen und im zweiten Schritt wunderschöne ausgefallene und bunte Masken selbst zu gestalten und auszustellen. Wieder eine andere Gruppe machte sich auf in den Quellenpark, um dort echtes Teichwasser abzufüllen. Von der Lupe über das Auflicht- bis zum Durchlicht-Mikroskop lernten die kleinen Forscher das Leben in dem Wasser kennen. Wo sie unter dem Mikroskop zunächst nur Plankton sehen, finden sie schließlich verschiedene Einzeller, die sich dank der passenden Literatur dazu auch näher bestimmen lassen. Mikroskopieren erfordert auch Geduld und motorische Geschicklichkeit stellten sie fest, wenn der Tropfen aus der Wasserpipette mal wieder allzugroß geworden war. Doch sie hatten jede Menge Spaß, gerade auch bei dieser Geschicklichkeitsübung, möglichst viele kleine Wassertropfen auf ein markiertes Feld zu setzen. Auch Indianer wurden vergangenen Freitag bei der Vorstellung aller Projekte in der Kronthal-Schule gesichtet. Die Schüler hatten sich nicht nur mit dem Leben und den Bräuchen der Ureinwohner Amerikas beschäftigt, sie hatten auch Geisterfallen gebastelt und Maisbrot gebacken, das die Gäste kosten durften. Ebenfalls gekostet wurden durfte bei den Obst- und Gemüsedektiven, die den verschiedenen Gemüse- und Obstsorten so richtig auf den Grund gingen – bevor sie sie verspeisten. Beispielsweise wurden in einem Experiment angefeuchtete Erbsen in Gips eingearbeitet mit dem Ergebnis, dass sie doch tatsächlich den Gips über Nacht zu sprengen vermochten. Gemeinsam wurde Rüblikuchen, Waldfrüchte- und Erdbeermarmelade gekocht und Milchshakes zubereitet und die Leckermäuler stellten



Die Schülerinnen und Schüler kamen dem jungen Nachwuchszauberer nicht auf die Schliche – er hatte seinen Kartentrick zuvor gut geübt.

schnell fest: Selbstgemachte Marmelade mit vielen frischen Früchten schmeckt um Längen besser als im Supermarkt gekaufte! Am Ende der Woche waren so viele Projektideen zu bewundern, dass es selbst den Schülern nicht gelang, die Ergebnisse aus allen 24 Projekten anzuschauen, es sei denn, die waren mit Ergebnissen wie beim



So sieht Klaras Traumhaus aus.

Schwarzlichttheater, sprich mit einer Auf-führung kombiniert. Eine ausgesprochen spannende Woche hatten die kleinen Zaublerlehrlinge und die Spürnasen. Christian Schott, Referendar an der Kronthal-Schule und selbst in seiner Freizeit begeisterter Zauberer, war überrascht von dem Durchhaltevermögen seiner Projektkinder, die er an die Zauberkunst heranführte. „Sie haben ungeheuer viel Disziplin an den Tag gelegt und freiwillig immer weitergeübt, um heute möglichst viele Zaubertricks vorführen zu können“, erzählt er. Natürlich gab es auch hier wie bei allen Projekten zunächst eine kleine Einführung in die Zauberkunst. „Die Kinder durften ihre eigenen Zauberstäbe basteln und eine bunte Kiste, um ihre Zaubertensilien am Ende auch mitnehmen zu können“, informiert er. „Und wir haben gemeinsam Zauberegeln aufgestellt.“ Die Schüler haben gelernt, dass ein Zauberer seine Tricks niemals verrät. Ganz wichtig

sei ihnen aber auch neben der Regel, dass niemand einem anderen etwas wegzaubern darf, dass kein Schüler weggezaubert werden darf. „Das war ihr oberstes Gebot, es war ihnen ganz wichtig“, erzählt Schott. In der Gruppe der „pfliffigen Spürnasen“, die die Mütter Christina Schorling und Renate Friesen anboten, war sogar eine Kriminalkommissarin zu Gast. „Sie hat uns am ersten Tag in die Ermittlungsarbeit eingewiesen“, verrät Schorling. Bereits einen Tag später rief tatsächlich die Polizei bei den Kindern an und bat sie, bei einem vermeintlichen Fall von Diebstahl im Schaukelpferd die Ermittlungen zu übernehmen. Mit aller Raffinesse hatten die Mütter den Fall vorbereitet: Der „Tatort“ wurde abgesperrt, wie einer der Spürnasen namens Philipp erzählte. Das vermeintlich gestohlene Portemonnaie wurde im Laden unter einem Tisch gefunden, aber es wurde weiter ermittelt, denn das aus einem Korb verschwundene Frühstück fehlte nach wie vor. Beweismittel wurden gesichert und in der Schule auf Spuren untersucht, Verkäuferin, Hausmeister und schließlich ein Verdächtiger – ein Austräger des Kronberger Boten zur Befragung geladen. „Am Ende haben wir herausgefunden dass es nicht der Austräger, sondern sein Hund Fredo war, der das Essen aus dem Korb gestohlen hat“, erzählt Philipp, der wie seine „Ermittlerkollegen“ auch, „ziemlich sicher ist, dass der Fall echt war“. Warum sonst hätte die Polizei sie um Hilfe bitten sollen? Und so ging Freitag eine vielseitige Projektwoche zu Ende, in der die Schülerinnen und Schüler sich ganz nach ihren Wünschen und Neigungen kreativ entfalten konnten: Welch großen Einsatzwillen die eigene Neugier und Spaß an einer Sache freisetzen kann, zeigte auch der „Projekt Bote“. Zehn Schülerinnen und Schüler hatten unter Anleitung der Mutter und Journalistin Francina Suari in Wort, Ton und Bild, in Berichtform und kleinen Interviews über einzelne Projekte berichtet und daraus eine Zeitung konzipiert. Wer am Freitag nicht vor Ort war, kann sich jetzt über folgenden Link den selbst gestalteten Radiobeitrag der Kinder einen Eindruck über einige der tollen Projekte verschaffen: <https://soundcloud.com/fsuari/projekt-bote-die-sendung-von-der-kronthal-schule>.

– Anzeige –

Juristen-Tipp Arbeitsrecht-Ratgeber

Zeugnis: Wie habe ich einzelne Beurteilungen zu deuten?

Wann ein qualifiziertes Zeugnis vollständig ist, habe ich Ihnen bereits in meinem letzten Beitrag erläutert. Kritische Stellen des Zeugnisses sind regelmäßig die Beurteilung der Leistungen und des betrieblichen Verhaltens. Um den neuen Arbeitgeber zu informieren, dass man mit dem Beurteilten unzufrieden war, heben einige Personalabteilungen solche Eigenschaften besonders lobend hervor, die für die Tätigkeit an sich unwesentlich sind. Hierauf sollten Sie achten. Seien Sie besonders misstrauisch, wenn Ihr Zeugnis wohlklingende Redewendungen enthält, die mit Ihrer Leistung und Führung eigentlich nichts zu tun haben. Bei doppeldeutigen Worten beachten geschulte Zeugnisleser nur die negative Auslegung. Die negative Bedeutung ist für Außenstehende vielfach aber nicht erkennbar. Wenn anstelle einer Zeugnisbeurteilung nur ins Zeugnis geschrieben wird, dass „er für seinen Job Verständnis oder Interesse entgegenbrachte“, den trifft im Klartext das Urteil, dass er eher zu den weniger Fleißigen gehörte. Um ein Zeugnis richtig lesen zu können, müssen bestimmte Ausdrücke und Floskeln mitunter wie Vokabeln gelernt werden, zum Beispiel „durch seine Geselligkeit trug er zur Verbesserung des Betriebsklimas bei“ heißt soviel wie: Er neigt zu übertriebenem Alkoholgenuss, oder: „Für die Belegschaft bewies er ein umfassendes Einfühlungsvermögen“ bedeutet, dass er auf sexuelle Kontakte aus ist. Wenn zum Beispiel nur der Kollegenkreis, aber nicht die Vorgesetzten erwähnt werden, so wie hier: „Im Kollegenkreis galt er als toleranter Mitarbeiter“ heißt dies soviel, dass er für Vorgesetzte ein harter Brocken ist. Bei der Beurteilung der Leistungen heißt folgender Satz: „Herr XY hat alle Arbeiten ordnungsgemäß erledigt“, dass er ein Bürokrat ohne eigene Initiative ist. Sollten Sie den Satz: „Er hat sich im Rahmen seiner Fähigkeiten eingesetzt“ im Zeugnis vorfinden, sollten Sie wissen, dass dies bedeutet: „Er hat getan, was er konnte, aber dies war nicht viel. Achten Sie darauf, dass man Ihnen zumindest „solide Fachkenntnisse“ oder „ein fundiertes Fachwissen“ bescheinigt. Nicht erwähnt werden dürfen in der Regel Straftaten sowie Krankheiten. Die Straftaten dürfen nur erwähnt werden, wenn sie mit dem Arbeitsverhältnis in direktem Zusammenhang stehen und von erheblichem Gewicht für die Gesamtbeurteilung sind. Auch Krankheiten dürfen nur erwähnt werden, wenn die ausgeübte Tätigkeit wegen der Krankheit nicht mehr durchgeführt werden kann. Firmen macht es immer misstrauisch, wenn im Zeugnis keine Angaben darüber enthalten sind, welcher Grund des Ausscheidens vorliegt. Zusammen mit der Tätigkeitsbeschreibung messen viele Firmen diesen Informationen mehr Bedeutung bei, als den Aussagen über Leistung und Führung. Haben Sie also selbst gekündigt, so können und sollten Sie verlangen, dass dies auch im Zeugnis erwähnt wird. Typische Formulierung hier wäre: „Herr XY verlässt unsere Firma auf eigenen Wunsch“. Dieser Satz ist wichtig! Sagt er doch aus, dass Sie der Firma gekündigt haben und nicht die Firma Ihnen. Planen Sie also Ihre Kündigungen deshalb immer so, dass Sie „auf eigenen Wunsch“ ausscheiden können. Bei einem reibungslosen Auseinandergehen wird der Ausscheidungsgrund also immer im Zeugnis angegeben. Dabei ist auch von Bedeutung, wie sehr die Firma es bedauert, Sie zu verlieren. Daher ist der Satz: „Wir danken für die geleistete Arbeit und bedauern Ihr Ausscheiden“, sowie „für die Zukunft wünschen wir ihm/ ihr alles Gute“ ebenfalls wichtig! Warum Sie bei den Sätzen „Herr XY kündigt im gegenseitigen Einvernehmen“ oder „das Arbeitsverhältnis wird im gegenseitigen Einvernehmen beendet“ aufpassen sollten, wie man häufig in Aufhebungsverträgen liest, erläutere ich Ihnen in meinem nächsten Beitrag.

Britta Stiel Fachanwältin für Arbeitsrecht, Kronberg/Ts.
www.stiel-rechtsanwaelte.de

...wenn Sie auch weiterhin gelassen bleiben wollen!

BRITTA STIEL

RECHTSANWÄLTIN

FACHANWÄLTIN
FÜR ARBEITSRECHT

FACHANWÄLTIN
FÜR FAMILIENRECHT

MEDIATORIN (BAFM)

Frankfurter Straße 1
(ggü. Berliner Platz)
61476 Kronberg/Taunus
Telefon: 0 61 73 - 96 75 10
www.stiel-rechtsanwaelte.de

Kronberger Bote

jetzt weltweit lokal
www.taunus-nachrichten.de

taunus
nachrichten

– Anzeige –

Referendum in Großbritannien über den Verbleib in der EU – Welche Folgen?

Die Parlamentswahlen in Großbritannien für das Unterhaus haben die Konservativen um David Cameron als klaren Sieger hervorgebracht. Cameron kann mit einer knappen absoluten Mehrheit regieren. Allerdings wird er sein Wahlversprechen halten müssen, dass Konsequenzen für ganz Europa haben könnten. Er hat den Wählern ein Referendum versprochen, in dem die Briten in den kommenden Monaten über einen Verbleib in der Europäischen Union entscheiden sollen.

Ist der Ausgang klar?

Sofern wirtschaftlicher Vernunft die Grundlage eines jeden Wählers wäre, wäre ein Verbleib in der EU eine klare Sache. Leider werden im Vereinigten Königreich solche Wahlkämpfe traditionell recht nationalistisch und emotional geführt. Aspekte der Vernunft werden nicht selten unter den Tisch gekehrt. Somit ist der Wahlausgang völlig offen.

Welche Folgen könnte ein „Brexit“ für die Briten haben?

Ein Austritt der Briten aus der EU hätte weitreichende Folgen. Jedes Land der Rest-EU müsste bilaterale Verträge in allen relevanten Wirtschaftszweigen, bezüglich Normen, Reise-Freizügigkeit, Visa, etc. schließen. Steuerabkommen, Rechtsabkommen und viele andere Regeln müssten die jeweiligen Politiker aller Länder neu verhandeln. Vor allem für die britische Wirtschaft wäre dies desaströs. Der Hauptteil der Exporte geht schließlich in die EU-Länder. Vor allem aber würde es den Hauptwirtschafts-

zweig der Engländer, nämlich die Finanzbranche, treffen. Diese Branche könnte einen massiven Schaden nehmen, da es sehr eng mit den anderen Finanzmärkten Europas verzahnt ist.

Gibt es Risiken für Deutschland?

Rund 7,4% der deutschen Exporte gehen nach Großbritannien. Somit handelt es sich um eine relevante Größe für deutsche Unternehmen. Gleichzeitig stammen rund 4,6% der Importe von der Insel. Aus dem Grund könnte ein Austritt der Briten aus der EU an den europäischen Finanzmärkten kurzfristig zu Irritationen und Unsicherheit führen. Auch wenn im Interesse aller die bilateralen Verträge kurzfristig geschlossen werden würden, wäre jeglicher Handel mit höherem bürokratischem Aufwand verbunden. Dies würde die Güter für die britischen Konsumenten, aber auch importierte Güter für die deutschen Verbraucher verteuern.

Fazit: Kurzfristig würde ein „Brexit“, also ein Austritt der Briten aus der EU für Unsicherheit und damit wahrscheinlich für einen kurzfristigen Einbruch an den Aktienmärkten sorgen. Langfristig sollte ein Austritt für die Finanzmärkte allerdings nicht relevant sein, da sich die Wirtschaft sehr schnell an die neuen Gegebenheiten anpassen würde.

Uwe Eilers · Geneon Vermögensmanagement AG

Besprechen Sie Ihre Chancen am Finanzmarkt mit einem unabhängigen Berater

Rufen Sie uns an!



GENEON
VERMÖGENSMANAGEMENT

Rombergweg 25 A
61462 Königstein
Tel.: 040 688796680

uwe.eilers@geneon-vermoegen.de
www.geneon-vermoegen.de

Mitglied im
VU|V
Verband unabhängiger Vermögensberater
Deutschland e.V.

Finanzmärkte im Klartext
kompakt und transparent

Aus Handel und Gewerbe in Kronberg

© Kronberger Bote

Aktuelles von den Gewerbetreibenden

Das sympathische Angebot der Taunusstadt von A-Z

-Anzeigen-

Einkaufen

Handwerk

Musical und Konzerte zum Schuljahresabschluss

R Raumausstattung

Raumausstattung

Werner Schmid
Oberurseler Str. 21
Oberhöchstadt
Telefon: 63 413 Fax: 68 625

U Unterhaltungstechnik

GZ-TV Service

Günter Zubrod
TV•Video•HiFi•Sat-Anlagen
Verkauf und Reparatur
Telefon: 52 72

E Elektro

Elektro-Schmitt Kronberg GmbH

Elektroinstall. Kundendienst,
Leuchten, Groß- + Kleingeräte
Schillerstraße 20
Telefon: 13 36 Fax: 78 706

Kronberg (kb) – Traditionsgemäß lädt die Altkönigschule zum Ende des Schuljahres zu ihren Schulkonzerten ein. Mittwoch, 10. Juni, findet um 19.30 Uhr das Konzert des Chores der Jahrgangsstufen 9-13 und der Bläserensembles der Jahrgangsstufen 7-9 in der Aula der Altkönigschule statt. Dienstag, 7. Juli, führt der Chor der Jahrgangsstufen 5/6 („Die Königskinder“) in Zusammenarbeit mit dem

Kunstunterricht aus der Sekundarstufe I das Kindermusical „Max und die Käsebande“ auf. Beginn ist ebenfalls 19.30 Uhr, Dauer zirka eine Stunde. Das Abschlusskonzert mit der Unterstufe wird ebenfalls in der Aula ausgetragen. Termin ist Donnerstag, 16. Juli, Beginn 18.30 Uhr. Aufführende sind die Bläsergruppen aus den Jahrgangsstufen 5 & 6, Orchester der Klassen 5-7 sowie der Chor der Klassen 5/6.

U Unterhaltungstechnik

Elektro-Schmitt Kronberg GmbH
Schillerstraße 20
TV-Sat-HiFi-Reparaturservice
Telefon: 71 54 Fax: 32 57 67
Frühservice ab 7.30

HEIST

TV-ELEKTRO
VERKAUF U. REPARATUR
ELEKTROINSTALLATION
Adlerstr. 2-4 Telefon 950 833
heist@heist.de www.heist.de

Kronberger Bote

Unsere e-mails:
redaktion-kb@hochtaunus.de
anzeigen-kb@hochtaunus.de

Burgcafé zum Erdbeerfest auf Burg

Kronberg (kb) – Seit vielen Jahren feiern die Kronberger im Juni ihr Erdbeerfest, immerhin werden auf den Feldern rund um die Burgstadt seit rund 130 Jahren die verführerischen Früchte angebaut und erntefrisch angeboten. Auch das Wahrzeichen der Stadt, die Burg, feiert mit. Sonntag, 14. Juni ist auf der Burg von 11 bis 18 Uhr das Burgcafé geöffnet. Hier bieten die ehrenamtlich Aktiven des Burgvereins zur Erfrischung und Stärkung der Besucher leckere hausgemachte Kuchen an, mit oder ohne Erdbeeren, dazu Kaffee, Tee und Kaltgetränke. Der Burghügel bietet sich zudem als Erholungsort vom Trubel in der Altstadt an. Fotografen und

Sportliche werden es sich nicht nehmen lassen, den Freiturm zu erklimmen und von dort aus den Blick über die Rhein-Main-Ebene schweifen zu lassen. Der Burgeintritt beträgt 3 Euro (ermäßigt 2 Euro, für Familien 6 Euro). Die Innenräume der Burg können im Rahmen von Führungen besichtigt werden; diese beginnen stündlich ab 12 Uhr, die Teilnahme einschließlich Burgeintritt kostet 5 Euro (ermäßigt 3 Euro), für Familien 10 Euro. Um 15 Uhr findet zudem ein Rundgang durch die Burggärten und den Eibenhain statt, der dem „Leben mit der Natur im Mittelalter“ gewidmet ist. Hierfür gilt ein besonderer Eintritt, um Anmeldung wird gebeten.

Dienstleistung

I Immobilien

FOCCOS Immobilien GmbH

Hainstraße 1
Telefon: 50 05 Fax: 94 19 61
info@foccos.de www.foccos.de

R Reisebüro

Rundel Reisen

Doppesstraße 20
Telefon: 95 09 89
Fax: 95 01 00

R Reisebüro

Reiselustig? Sollitzer Reisen

Kronthaler Weg 3, Tel: 73 17
info@sollitzer-reisen.eu
Beratung auch in GB, F, TR

Pfingstturnier im Reitclub Kronberg – Sieger waren sie eigentlich alle

Kronberg (mw) – Über 30 Starterinnen wurden beim Pfingstturnier des Reitclub Kronberg, Vereinigung für Kinder- und Jugendreiten, gezählt. Einen ganzen Tag lang zeigten die Reiterinnen, was sie die vergangenen Monaten geübt hatten. In folgenden Kategorien lockten mehrere dritte, zweite und jeweils ein erster Preis mit Pokal: Bodenarbeit, Dressurreiten leicht und Dressurreiten schwer, Mehrgang als neue Disziplin, Natur-Trail, Springen leicht und Springen schwer sowie als weitere neue Disziplin der Speed-Trail. „Unser Pfingstturnier ist zwar organisatorisch jedes Mal eine echte Herausforderung“, berichtet Marina Wroblowski, Leiterin des Reitbetriebs, „aber auch eine fantastische Möglichkeit für unsere jungen Reiterinnen, die Prüfungssituation auszutesten. Beim Turnier erst zeige sich, wie tief verankert das Geübte wirklich ist. Viele Situationen könnten eben nur im Turnier erprobt und gemeistert werden. Vor allem aber zeige sich hier, wie eng Pferde und Reiterin (Reiter gibt es im Reitclub auch, aber unter den Turnierteilnehmerinnen waren keine Jungen) miteinander verbunden sind. Deshalb gab es auch dieses Mal wieder zusätzlich einen Harmoniepreis, der an die Reiterin verliehen wurde, die mit ihrem Pferd die beste Einheit bildete. Ziel und Aufgabe der Reitlehrer sei es, so stellt Marina Wroblowski fest, dass Reiter und Pferd zu dieser Einheit verschmelzen, dass der Reiter sein Pferd beinahe allein über seine Gedanken lenkt, sodass der Zuschauer gar keine Hilfe wie den Schenkeldruck, Gewichtverlagerung, Zügel oder Stimme wahrnimmt. Bereits bei der zweiten Disziplin bei diesem spannenden Pfingstturnier waren die Unterschiede auch für Laien gut zu beobachten: Das gleiche Pferd, das eben beim leichten Dressurparkours bestimmte Bahnfiguren genau gelaufen, getrabt und galoppiert ist und genau in die Richtung schaut, in die es reitet, zeigt mit einer anderen Reiterin auf dem Rücken eine halbe Stunde später nur einen Bruchteil des einstudierten Programms und bedient sich lieber bei den Karotten und Äpfeln. Am Ende sind es Verena mit „Gordon“, die bei der leichten Dressur mit der Nase vorn liegen. Bei den Sprungdarbietungen waren es vor allem die Eltern, die den Atem anhielten, während ihre Schösslinge mit Konzentration den Parcours bewältigten. In den Pausen konnten sich Jury, Eltern und die jungen Reiterinnen an dem großen Buffet, das dank vieler helfender Hände zusammengekommen war, stärken, bevor es eine Wiese weiter zu dem Hindernis-Trail ging. Hier konnten die jungen Reiterinnen



Die glückliche Siegerin des „schweren Springens“ Carolin H. auf Sunshine.

Foto: Cedric Sehrt



Nachdem alle Teilnehmerinnen der „leichten Dressur“ geritten waren und die Jury die ersten, zweiten und dritten Sieger verkündet hatte, durften die Jüngerer auf den Platz, um die Pokale zu überreichen.

Foto: Westenberger

ihre Geschicklichkeit im Umgang mit den Pferden zeigen. Diese wurden von ihnen über Baumstämme geritten, über kreuz und quer liegendes Geäst geführt, über einen Hügel, im Slalom, über eine wippendes Brett gehen und durch einen Flattervorhang. Dabei ist Letzteres oder ein Müllsack, den sie bei der Bodenarbeit mitführen mussten, eine besonders schwierige Aufgabe für Reiter und Pferd, da Pferde als Fluchttiere vor allem scheuen, was sie nicht kennen. Doch die jungen Reiterinnen stellten sich allesamt den schwierigen Aufgaben mit Konzentration und Mut. Die meisten von ihnen kümmern sich im normalen Reitbetrieb selbst schon verantwortungsvoll um ihr eigenes Pflegepferd (ein Pferd hat zwei bis drei Pfleger). Außerdem führen die Älteren unter ihnen täglich bereits den Nachwuchs an das Reiten heran. „Trotz der neuen Reitgruppen, die wir gerade aufmachen konnten, stehen noch 150 Kinder auf der Warteliste“, erzählt Gabi Wandjo. Auch die Ferienkurse sind so gut wie ausgebucht. „Es ist einfach toll, zu beobachten, wie selbstverständlich sich die Kinder hier unterstützen“, sagt eine der Mütter, Ursula Martin. Das Konzept, dass die Großen den Kleinen ihr Wissen weitervermitteln, helfe den Kindern nicht nur selbstständig zu werden, sondern ermögliche auch altersübergreifend eine tolle Gemeinschaft. Auch Sabine Krämer, als Kassiererin im Vorstand, schätzt diesen Zusammenhalt in der Gruppe. „Wenn meine Mädels hier sind, weiß ich immer, dass sie gut aufgehoben sind“, sagt sie. „Sie passen hier alle aufeinander auf.“ Sogar Geburtstagsfeiern organisieren sie komplett alleine für ganze Gruppen und haben großen Spaß dabei, wie auch eine der älteren Pflegerinnen, Ronja Krenzer, bestätigt. Wo sie zuhause zur Mitarbeit im Haushalt drei Mal angesprochen werden müssen und mit einem „Murren“ reagieren, sind sie hier zur Stelle: Pünktlich frühmorgens zum Füttern oder Stall ausmisten beispielsweise. Der 152 Mitglieder zählende Verein hofft auch weiterhin, an dem für die Kinder zentral liegenden Ort bleiben zu können, den sie ohne Weiteres zu Fuß und mit dem Fahrrad allein gut auch in frühen Morgen- oder Abendstunden erreichen können. Natürlich schau man sich auch weiter nach einer möglichen Alternative um, erklären sie. So groß ist die Anzahl derer aber bis jetzt nicht. Die Idee, sie beispielsweise in der Lindenstruth unterzubringen, musste schnell wieder verworfen werden, da Reiten, unter anderem auch Therapieritten und der Schießlärm vom nahegelegenen Schützenverein sich allein schon beißen.



Essen & Trinken für Genießer

Brasserie posthaus
Restaurant · Bar · Café · Terrasse

Die Meteorologen sagen -
der Sommer kommt!

Genießen Sie mit uns die herrliche
Sonne auf unserer Terrasse

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mo.-Fr. 12-14.30 & 17-23 ♦ Sa. & So. 17-23
Feiertags ist Ruhetag

Berliner Platz 7-9 ♦ 61476 Kronberg ♦ Tel. 06173-927950
Fax. 06173-927955 ♦ www.posthaus.de ♦ e-mail: info@posthaus.de

DIE NEUE GRIECHISCHE MEDITERRANE KÜCHE IN KÖNIGSTEIN Ratsstuben

MITTAGSTISCH MIT MENÜAUSWAHL

Hauptstraße 44 D-61462 Königstein
Tel.: +49-(0)6174-93577-30
Fax: +49-(0)6174-93577-29

www.ratsstuben-koenigstein.com
restaurant@ratsstuben-koenigstein.com

Öffnungszeiten:
Di. bis Sa.: 11:30 bis 14:30 und 17:30 bis 24:00 Uhr
Sonn- und Feiertage: durchgehend, von 11:30 bis 24:00 Uhr
Mo.: Ruhetag

Warme Küche bis 22:30 Uhr

La Vida – Ihr mediterranes Restaurant in Königstein

- große Auswahl an Tapas
- wechselnde Mittagsmenüs ab 7,50 €
- marktfrische Tagesempfehlungen



Scharderhohlweg 1
61462 Königstein/Falkenstein
Telefon 06174-9610801
www.lavida-falkenstein.de

Restaurant

Di.-So. 11.30-14.30 Uhr
und 18.00-22.00 Uhr
warme Küche



La Vida Falkenstein

Falkenstein · Falkenstein · Falkenstein · Falkenstein

Zum Schorsch

· separater Raum für Feiern bis 25 Personen
· täglich wechselnder Mittagstisch
· alle Gerichte auch zum Mitnehmen

Wir freuen uns auf Sie
Koula und Schorsch Toutziarakis

Öffnungszeiten: 11.30 – 14.30 Uhr und 17.30 – 22.00 Uhr
warme Küche / Montag + Dienstag Ruhetag

Am Bornacker 3 · Königstein · Tel. 0 61 74 / 25 68 08
www.gaststaette-zum-schorsch.de

Große Sommerterrasse mit Falkensteiner Burgblick



Eine Allianz für Firmen und Feiern

Königstein (hhf) – Musste der Reisende in früheren Jahrhunderten auf den Burgberg steigen, wenn er zum Königshof wollte, so führt ihn der Weg heute – deutlich bequemer – in zentrale Lage der Stadt. Wenn auch unweit der Burgruine, so liegt das Hotel Königshof recht genau in der Mitte zwischen Bushaltestelle Stadtmitte und Bahnhof, außerdem stehen ausreichend Parkplätze für die individuelle Anreise zur Verfügung. Letzteres eignet sich vor allem für Firmenkunden, die mitunter auch zu weniger verkehrsgünstigen Zeiten „tagen“.



Foto: Schwager

Längst hat sich herumgesprochen, dass sich der große Saal im Drei-Sterne-Haus nicht nur für dienstliche Veranstaltungen oder Vereinssitzungen hervorragend eignet, dazu gibt Familie Rudolph dem

Tag vom reichhaltigen Frühstücksbuffet bis zur wohlsortierten Hotelbar einen passenden Rahmen: „Die Zufriedenheit unserer Gäste ist unser größter Erfolg.“ Ein besonderer Genuss ist es, den Abend in der Freiluft-Lounge vor dem Hotel ausklingen zu lassen, den Blick ins Grüne gewandt und die Lungen voller „Heilklima“.

Natürlich stehen die großzügigen, modernen Zimmer nebst kostenlosem WLAN und Saunabnutzung auch Wanderern und Familien zur Verfügung oder Gästen, die zum Beispiel zu Familienfeiern anreisen. Die Feiern selbst finden oft in der Villa Borgnis, dem Kurhaus im Park, statt, das sich in fußläufiger Entfernung befindet und in fünf Minuten bequem zu erreichen ist.

Daraus hat sich inzwischen die „Gastgeber Kooperation Königstein“ entwickelt: Mit besonderem Blick auf Firmenveranstaltungen haben sich Restaurant und Hotel am erholsamen Rand des Rhein-Main-Gebietes zusammengetan und bieten nun das Ambiente für längere Konferenzen oder Firmen-Events als Gesamtpaket an. Dabei liegt der auch technisch gut ausgestattete Sitzungssaal mit den Hotelzimmern (auch hier gibt es Schreibtische) unter einem Dach, während der Ausflug zum „Vital-Lunch“ für die Tagungsgäste eine erholsame Mittagspause verspricht. Das dreigängige Mittagsgemisch zeichnet sich bewusst durch Leichtigkeit, frische Zutaten und raffinierte Kombinationen aus.



Foto: Rudolph

Selbstverständlich kann auch eine andere Kombination vereinbart oder die Mahlzeit als Catering im Hotel serviert werden.

Buchung und nähere Informationen:



Hotel Königshof
Wiesbadener Straße 30
61462 Königstein im Taunus



Telefon: (06174) 29070
Telefax: (06174) 290752

info@hotel-koenigshof.eu
www.hotel-koenigshof.eu

Vortrag thematisiert Optimierungen des Lebensmanagements

Kronberg (kb) – Die Gleichstellungsstelle der Stadt Kronberg lädt Freitag, 3. Juli von 16 bis 18 Uhr in der Stadthalle am Berliner Platz zum wegen Erkrankung verschobenen Vortrag „Resilienz – Wie Sie den ‚Stürmen des Lebens‘ erfolgreich begegnen können“ mit Referentin Cornelia van den Hout, DiplomPsychologin, Coach (IHK) und Sexualtherapeutin, ein. Die Teilnehmer erfahren dabei mehr über ihre eigenen Ressourcen und wie Herausforderungen und Krisen lösungsorientiert gemeistert werden können. Der Vortrag beinhaltet die Definition von Resilienz, die sieben Säulen der Resilienz, resilient aus der Krise steuern, Ressourcen bewusst

machen und nutzen, das richtige Setzen neuer Ziele und Humor als ein Instrument der Resilienz. Cornelia van den Hout arbeitet in einer eigenen Praxis in Oberursel und leitet in Kronberg den „Alleinerziehenden Treff“, der regelmäßig in der Kita „Pustelblume“ stattfindet. Am Vortrag Interessierte werden gebeten, sich bei der Frauenbeauftragten der Stadt Kronberg Heike Stein, Katharinenstraße 7, 61476 Kronberg im Taunus oder per E-Mail gleichstellung@kronberg.de, Telefonnummer 703-1040 anzumelden. Der Teilnahmebeitrag von 10 Euro soll bitte passend zur Veranstaltung mitgebracht werden. Eine Teilnahmebescheinigung wird auf Anfrage ausgestellt.



Feuerwehr in Aktion: Die Besucher des Tages der offenen Tür bei der Feuerwehr Oberhöchstadt konnten einen simulierten Einsatz miterleben.

Foto: Noack

Vorsprung durch Technik 

Sehen und gesehen werden.



Ein Blick genügt: Die Audi A1 admired und admired plus Pakete faszinieren mit optischen Highlights wie S line-Exterieurpaket, speziellen Räderdesigns, Privacy-Verglasung, markanten Dachflügeln und mehr. Ein Blick auf das Angebot überzeugt: jetzt bei uns mit bis zu 48 % Preisvorteil¹.

Der Audi A1 VarioCredit:

z.B. Audi A1 Sportback 1.0 TFSI ultra, 5-Gang*

admired Paket, Sitzheizung vorne, Tagfahrlicht, Start-Stop-System, MMI Radio, Multifunktions-Sportlederlenkrad, Audi music interface, Fahrerinformationssystem, Bluetooth-Schnittstelle, Audi Anschlussgarantie 1 Jahr, u.v.m.

Leistung: 70 kW (95 PS)
Fahrzeugpreis: € 20.175,-
inkl. Überführungskosten und zzgl.
Zulassungskosten
Anzahlung: € 4.720,51
Nettodarlehensbetrag: € 15.454,49
Sollzinssatz (gebunden) p.a.: 1,88 %
Effektiver Jahreszins: 1,90 %
Vertragslaufzeit: 36 Monate
Schlussrate € 11.948,44 bei 10.000 km
jährlicher Fahrleistung
Gesamtbeitrag: € 16.232,44

36 monatliche Finanzierungsraten
à € 119,-

Monatliche VarioCredit-Rate:
€ 119,-

Ein Angebot der Audi Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt.

* Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 5,1; außerorts 3,8; kombiniert 4,3;
CO₂-Emission g/km: kombiniert 98; Effizienzklasse A

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes. ¹ Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers bei Einzelbestellung der Sonderausstattungen. In Kombination mit anderen Sonderausstattungen erfolgt eine preisliche Berücksichtigung.

Jetzt bei uns bestellen.



Autohaus
Autohaus Luft GmbH

Rudolf-Diesel-Str. 6, 65760 Eschborn
Tel.: 0 61 73 / 60 05-0
info@autohaus-luft.de
www.audi-partner.de/de_partner/p_35122/de.html/

An einer Probefahrt interessiert?
Code scannen und Termin vereinbaren.
Kosten laut Mobilfunkvertrag.



Feuerwehr gibt umfassenden Einblick in ihre Arbeit

Oberhöchstadt (meg) – Einmal Feuerwehrmann sein und am Lenkrad eines dieser roten Fahrzeuge sitzen, welcher Junge hat nicht davon geträumt? Die Oberhöchstädter Feuerwehr ließ diesen Traum Wirklichkeit werden und ermöglichte Groß und Klein einen Einblick in die Welt der Feuerwehr. Drei große Fahrzeuge standen bereit und zeigten das vielfältige Equipment, welches für die Einsätze benötigt wird. Egal ob Handwerkszeug, Verkehrskegel, Schläuche in unterschiedlichen Größen oder Schneidegeräte, bei genauerem Hinschauen konnte man alles entdecken. Wem der bloße Anblick dieser Ausstattung allerdings nicht reichte, konnte sich auch selbst an das Lenkrad des Feuerwehrfahrzeugs setzen und so seinen Kindheitstraum aufleben lassen. Doch auch die Feuerwehrmänner selbst gaben in den Uniformen ein gutes Bild ab und klärten die Besucher über die richtige Handhabung eines Feuerlöschers auf und verdeutlichten die Wichtigkeit der Rauchmelder. Ein großes Plakat in der Feuerwehrhalle unterstützte diese Einstellung zusätzlich mit dem Slogan: „Rauchmelder retten Leben“. Des Weiteren waren in der Halle auch die Spitze der Feuerwehrmitglieder geöffnet und die komplette Ausrüstung von Helm, Feuerwehranzug bis hin zu den Schuhen war ersichtlich. Um eine noch bessere Vorstellung von der Arbeit der Feuerwehr zu bekommen, diente eine lange Bilderwand. Diese zeigte Fotos der Mini- und Jugendfeuerwehr, der Einsatzabteilung und diverse Übungen. Informationszettel hingen ebenfalls aus und lieferten Tipps für

das richtige Verhalten im Brandfall. Auch an die kleinen Besucher wurde gedacht und der Sandkasten, die kleine Spielgarage aus Holz und die roten Bobby-Cars erfreuten und beschäftigten die Kinder. Zum Verkauf wurden Kinderfeuerwehrlinien und der kleine Feuerwehrdrache Grisus als Kuscheltier angeboten. So konnte man sich ein Stückchen Feuerwehr mit nach Hause nehmen. Kurz nach 15 Uhr verließen einige der Fahrzeuge den Platz und wem dies erst nicht aufgefallen war, der erschrak sich dann kurze Zeit später, als die Fahrzeuge mit Blaulicht und Sirene wieder in die Einfahrt einbogen. Es wurde ein echter Feuerwehreinsatz simuliert, wobei mit „Wasser marsch“ auf vermeintlich brennende Bäume nicht gespart wurde. Wer sich nach dieser aufregenden Darbietung stärken wollte, war herzlich dazu eingeladen am Kuchenbuffet vorbei zu schauen und wer eher Lust auf etwas Herzhaftes hatte, konnte sich zwischen Bratwürsten und Pommes entscheiden. Natürlich fehlte es auch nicht an Durstlöschern und gemütlichen Bänken zum Hinsetzen. Um die Atmosphäre noch eindrucksvoller zu gestalten, spielte eine Musikkapelle, welche ebenfalls eine anerkannte Abteilung der Feuerwehr ist. Jeder der nach dieser schönen Veranstaltung Lust bekommen hat zu helfen oder der Feuerwehr beitreten möchte, der wird mit offenen Armen empfangen. Die Feuerwehr lebt von den freiwilligen Helfern, egal ob männlich oder weiblich. Ein weiteres, wichtiges Plakat spiegelte so die Aufgabe und das Ziel der Feuerwehr wieder: „Feuerwehr – retten, löschen, bergen, schützen.“

Fenster und Außentüren zentrales Thema der Energieberatung im Juni

Kronberg (kb) – Viele hessische Wohngebäude sind zumindest noch teilweise mit einfachverglasten Fenstern ausgerüstet, die oftmals auch undichte Rahmenfugen aufweisen. Häufig bestehen auch Außentüren aus wenig dämmenden Glas- und Rahmenmaterialien. „Solche Fenster und Außentüren verursachen hohe Energieverluste und damit vermeidbare Kosten sowie ein unbehagliches Wohnklima“, so Werner Eicke-Hennig, Programmleiter der „Hessischen Energiespar-Aktion“. Bei tiefen Außentemperaturen kühlen die Scheiben bis auf Minusgrade ab („Eisblumenbildung“) und entziehen den Wohnräumen einseitig Wärmestrahlung. Auch bei abgedichteten Fugen liegt hier oft die Ursache unangenehmer Zuglufteerscheinungen im Raum. Aus diesen Gründen sollten einfachverglaste sowie undichte Fenster und Außentüren endgültig der Vergangenheit angehören. Auch das „normale“ Zweischeiben-Isolierglas, das etwa zwischen 1970 und 1995 üblich war, hat unzureichende Dämmeigenschaften und sollte bei sich bietender Gelegenheit durch Wärmeschutzglas ersetzt werden. Durch Sanierung oder Erneuerung unzureichender Fenster und Türen mit energiesparenden Verglasungen, Rahmenmaterialien und Dichtungen werden die Energieverluste erheblich verringert, erhöht sich die Wohnbehaglichkeit, der Schallschutz verbessert. Fenster kann man auch als „passive Sonnenkollektoren“ bezeichnen. Wärmeschutz-Isolierverglasung sammelt nicht nur die kostenlose Sonnenenergie, sondern bietet auch gleichzeitig die beste Dämmwirkung für die langen dunklen Stunden der Wintertage

und der kalten Nächte. Ausführende Betriebe in Hessen: Handwerksbetriebe finden Interessierte bei der Landesinnung: „Fachverband Leben Raum Gestaltung Hessen“ (LIV Tischler): Auf der Roten Erde 9, 34537 Bad Wildungen, Telefon 05621-7919-60, Telefax 05621-7919-89, E-Mail info@tischler-hessen.de, Homepage www.leben-raum-gestaltung.de. Weitere Infos zur „Hessischen Energiespar-Aktion“ finden Sie unter www.energiesparaktion.de. Informationen zum Energieberatungsangebot der Verbraucherzentrale Hessen unter www.verbraucher.de. Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung. In Kronberg, einem Beratungsstützpunkt der Energieberatung der Verbraucherzentrale Hessen, haben die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich von einem kompetenten, unabhängigen Ingenieur und Energieberater zu Fragen rund um das oben genannte Thema sowie natürlich auch über weitere Möglichkeiten zur zeitgemäßen Gebäudesanierung, Heizungserneuerung, Fördermittel, Solaranlagen, Thermographie und zu vielen anderen Themen beraten zu lassen. Diese Beratung wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie gefördert, so dass sie für einen geringen Unkostenbeitrag von 7,50 Euro angeboten werden kann. Für die 45-minütige, individuelle Beratung im Kronberger Rathaus können unter der Telefonnummer 06173/703-0 (Bürgerbüro) Termine vereinbart werden. Der nächste Beratungstermin findet Montag, 15. Juni im Rathaus statt. Ohne vorherige Terminvereinbarung ist keine Beratung möglich.

Techniker Krankenkasse registriert in Hessen fast 350 Behandlungsfehler

Frankfurt (kb) – 347 hessische Versicherte haben im vergangenen Jahr bei der Techniker Krankenkasse (TK) einen Verdacht auf einen Behandlungsfehler gemeldet. Bundesweit hat die TK 3.929 vermutete Behandlungsfehler ihrer Versicherten registriert. Mehr als die Hälfte der Vorwürfe bezieht sich auf Fehler bei Operationen oder es wurde eine falsche Diagnose gestellt. Die Verdachtsfälle betrafen am häufigsten Chirurgen in der Allgemeinchirurgie (669 Fälle), Zahnärzte (469) sowie orthopädisch tätige Chirurgen (401). Die TK vermutet zusätzlich zu den gemeldeten Fällen eine hohe Dunkelziffer. „Viele Patienten sind, weil ihnen medizinisches Fachwissen fehlt, schlichtweg nicht in der Lage, einen Behandlungsfehler zu erkennen. Oder sie bringen nicht die Kraft und Geduld auf, ihrem Verdacht entschieden nachzugehen“, erläutert Christian Soltau, Experte für Medizinrecht bei der TK. Die Klärung von Behandlungsfehler-Vorwürfen ist ein in der Regel zeitaufwendiges,

komplexes und oft auch schwieriges Verfahren. Alleine von der Anforderung aller notwendigen medizinischen Unterlagen bis zum Erstellen eines erforderlichen Gutachtens können mehrere Monate verstreichen. Die TK geht daher davon aus, dass die tatsächlich gemeldeten Zahlen lediglich die Spitze des Eisbergs darstellen. „Es ist eine Verpflichtung und Herausforderung für alle Beteiligten, die im Gesundheitswesen arbeiten, Behandlungsfehler zu vermeiden. Jeder einzelne Fehler ist einer zu viel“, sagt Dr. Barbara Voß, Leiterin der TK-Landesvertretung in Hessen. Da die moderne Medizin immer komplexer und leistungsfähiger wird, besteht jedoch das Risiko immer neuer Fehlerquellen. Umso wichtiger ist es aus Sicht der TK, die Sicherheitskultur im Gesundheitswesen weiter auszubauen. „Vielfach steht bei Fehlern immer noch die Frage im Mittelpunkt, wer einen Fehler gemacht hat. Viel wichtiger ist aber die Frage, was den Fehler verursacht hat und wie er zukünftig

vermieden werden kann. Werden die richtigen Konsequenzen aus Fehlern gezogen, können Patienten besser und sicherer versorgt werden“, so Dr. Voß. Zusätzlich zu den Betroffenen, die einen Behandlungsfehler vermuten, betreut die TK zurzeit bundesweit rund 1.500 Versicherte, die Probleme mit einem Implantat wie etwa einem Herzschrittmacher oder Brustimplantat gemeldet haben. Aus Sicht der TK wäre schon viel gewonnen, wenn es ergänzend zum bereits bestehenden Endoprothesenregister für künstliche Knie- und Hüftgelenke ein umfassendes Qualitätsregister für alle Medizinprodukte gäbe, das eine frühzeitige Qualitätskontrolle von Implantaten erlaubt. „Die Patienten würden dadurch besser geschützt und Komplikationen oder letztendlich auch Behandlungsfehler könnten sich deutlich reduzieren lassen“, so Dr. Voß. Bislang gelten für sogenannte Hochrisikoprodukte wie beispielsweise Herzschrittmacher, Herzkatheter, Stents zur Aufdehnung der

Herzkranzgefäße oder Brustimplantate lediglich wenig strenge Prüf- und Zulassungsverfahren. Die TK empfiehlt Versicherten, die einen Behandlungsfehler oder Medizinproduktschaden vermuten, hierüber zunächst mit ihrem behandelnden Arzt zu sprechen. Über die weitere Vorgehensweise können sich die Betroffenen dann von ihrer Krankenkasse beraten lassen: Bei Medizinproduktschäden prüft eine Anwaltskanzlei im Auftrag der TK die Vorwürfe der Versicherten und erstellt das medizinische Gutachten, das Versicherte bei einem eventuellen Gerichtsverfahren nutzen können. Versicherten, die einen Behandlungsfehler vermuten, vermittelt die TK ein kostenfreies medizinisches Gutachten über den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung. Die TK-Experten sind bei Fragen zu Behandlungsfehlern oder Medizinproduktschäden unter der Telefonnummer 0385- 77885970 oder per E-Mail unter behandlungsfehler@tk.de erreichbar.

Bauen & Wohnen



Niedrigstzinsen und Höchstzuschüsse für energetische Sanierung

Alles Warten war vergeblich. Trotz fester Zusagen hat die Bundesregierung ihre Pläne gekippt, die energetische Sanierung von Gebäuden steuerlich zu fördern. Nach zwei erfolglosen Versuchen der Politik ist auch in den nächsten Jahren nicht mehr mit einem neuen Anlauf zu rechnen.

Allerdings ist nun klar, wie die Alternative zur Steuerersparnis aussieht. Und diese ist überraschend positiv ausgefallen. Die Kreditanstalt für Wiederaufbau, KfW, schraubt die Zuschüsse nach oben.

Wer ab August seinen Antrag einreicht, kann nun einen günstigen Kredit in Höhe von bis zu 100.000 EUR einsammeln, statt wie bisher nur bis zu 75.000 EUR. Gleichzeitig greift die KfW den Hausbesitzern künftig mit höheren Tilgungszuschüssen unter die Arme. Wer also beispielsweise einen Kredit in Höhe von 100.000 EUR aufnimmt, um aus seinem Haus ein Effizienzhaus 55 zu machen, kann von der KfW nach einem Jahr 22.500 EUR zurückbekommen.

Auch die sich schnell rentierenden Einzelmaßnahmen, wie eine Dämmung der Kellerdecke, der obersten Geschossdecke oder von Heizungsrohren, kommen endlich in den Genuss eines Tilgungszuschusses. Der Grund: Sie sind weniger aufwendig und belasten dadurch Nerven und Geldbeutel der Hauseigentümer weniger stark.

Die Zinsen sind schon heute auf dem niedrigsten Stand aller Zeiten. Nur 0,75 Prozent pro Jahr zahlt seit Januar, wer sich Geld von der KfW leiht. Darüber hinaus wird im Programm „Energieeffizient Bauen“ über eine weitere Verlängerung der Zinsbindung nachgedacht. Nicht mehr 10 sondern 20 Jahre lang will sich die KfW dann auf den Niedrigstzins festlegen.

Sanierungszuschuss statt Kredit
Allerdings: Viele Hausbesitzer schrecken davor zurück, einen zusätzlichen Kredit aufzunehmen. Das hat unter anderem die Studie „Zum Sanieren motivieren“ des Instituts für ökologische Wirtschaftsforschung ergeben.

Alternativ zum Kredit gibt es deshalb den Investitionszuschuss. Bis zu ein Viertel der investierten Summe kann man hierüber von der KfW erstattet bekommen. Die Spanne reicht bei den Sanierungsprogrammen von 10 Prozent Zuschuss für Einzelmaßnahmen bis hin zu 25 Prozent für Maßnahmen, die zu einem Effizienzhaus 55 führen. Aber es gibt auch schlechte Nachrichten: Die in den letzten Jahren überaus erfolgreiche Förderung für den Neubau des KfW-Effizienzhauses 70 wird eingestellt. Anträge können nur noch bis zum 31.3.2016 eingereicht werden. Hintergrund ist eine Verschärfung der Energieeffizienzverordnung (EnEV). Dadurch wird das Effizienzhaus 70 gewissermaßen zum Normalfall und ist damit nicht mehr förderfähig. Wer sich aktuell mit dem Gedanken trägt ein solches Haus zu realisieren und noch von der Förderung profitieren will, sollte sich beeilen.

Ab August KfW-Förderung von Investitionen zur Energieeinsparung durch:

- Zinsverbilligte Kredite
 - Erhöhte Tilgungszuschüsse bei Krediten
 - Alternativ zum Kredit: Erhöhung des Investitionszuschusses
 - Ende der Förderung für Neubauten des KfW-Effizienzhauses 70 zum 31.3.2016
- Es gibt eine Vielzahl unterschiedlicher KfW-Förderprogramme. Grundsätzlich unterscheiden sie sich danach, ob saniert oder neu gebaut werden soll.

Wer sein Haus sanieren will, für den sind die Kredit-Programme 151 und 152 interessant und für Zuschüsse das Programm 430. Einen Zuschuss zur Baubegleitung gibt es über das Programm 431.

Für Neubauten ist das Programm 153 gedacht. Die Förder- oder Zuschussgröße hängt jeweils davon ab, wie energieeffizient ein Haus nach der Sanierung oder dem Neubau ist. Das bisherige KfW-Standard-Effizienzhaus 70 verbraucht beispielsweise 70 Prozent der Energie eines Standard-Neubaus, der allen gesetzlichen Vorschriften entspricht.



Wer jetzt energetische Sanierung plant, profitiert ab August von Niedrigstzinsen & Höchstzuschüssen (weitere Infos unter www.der-daemmstoff.de).

FEUCHTE WÄNDE? NASSER KELLER?
Wir helfen schnell!

Feuchtigkeit: Gefahr fürs Haus von allen Seiten

- ➔ Beratung & Analyse
- ➔ Sanierung vom Fachbetrieb

Sauerwein Raumgestaltung KG

In den Schwarzwiesen 7 · 61440 Oberursel
ms@sauerwein-raumgestaltung.de
Tel. 06171 6947683

GETIFIX
www.getifix.de/sauerwein

Parkettverlegung Drössler GmbH
Parkettlege- u. Schreinermeisterbetrieb mit PARKETT-STUDIO!!!

Neu: Öffentlicher bestellter u. vereidigter Sachverständiger für das Parkettleger-Handwerk Rhein-Main

Stab- und Fertigparkett · massive Landhausdielen
Parkettsanierung · u. v. m. · Pflegemittelvertrieb
www.parkettgotti.de

Tel.: 0 61 95 / 6 41 43 · Fax: 0 61 95 / 67 11 31
Frankfurter Str. 71A · 65779 Kelkheim

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 17–19.30 Uhr, Fr. 11.30–14 Uhr, Sa. 10–14 Uhr

Fußboden-Verlegung H. Selmani

- Parkett • Laminat • Kork • Bambus
- Teppich • Linoleum • PVC

• Sanierung von altem Parkett, Dielen & Treppen

Bischof-Keller-Str. 6 · 61462 Königstein/Ts.
Mobil: 0176-24 00 86 66 · Tel. 06174 9480125
www.top-fussbodenverlegung.de

Alles aus einer Hand zum FESTPREIS!
Beratung – Planung – Montage

Besuchen Sie uns auf unserer **Hausmesse** in der Hauptniederlassung
– Carl-Benz-Ring 17, 35423 Lich –
13. Juni 2015 · Shuttlebus ab Köppern 10, 13, 15 Uhr, um Anmeldung wird gebeten.

Premium-Qualität für Ihr Zuhause!

Wir haben die Lösung für Fenster und Rollos!

JUCHHEIM KUNSTSTOFF-FENSTER

JUCHHEIM-BÖRNER, Bad Vilbel
61118 Bad Vilbel · Frankfurterstr. 149
Fon 06101/8036988 · Fax: 06101/8036987
www.juchheim.de

SCHÜCO Erhöhte Sicherheit ohne Mehrpreis

Fenster aller Art
Rollläden
Haustüren
Innentüren
Vordächer

Energiesparfenster
Einfach anrufen und Beratung anfordern!

Holzmann Bauelemente & Bau GmbH
Köpperner Str. 84 · 61381 Friedrichsdorf-Köppern
Tel. 06175/7985410 · info@holzmann-fenster.de

Die Techniker Heizung walle in wallau AM ZIEL HEIZUNG

Premium-Heizung günstig: Katalog anfordern!
Wir sind spezialisiert auf Heizungen in Ein- und Mehrfamilienhäusern.
Beratung - Planung - Walle-Montage oder Selbsterbauer-Paket
Ausstellung - Abhollager - Direktverkauf (Heizkörper, uvm.)

Walle in Wallau GmbH · Hessenstr. 10 · 65719 Hofheim-Wallau
☎ 06122 - 9210-0 · Fax 06122 - 6306 · www.walle-in-wallau.de

OFENHAUS KLOHMANN
KAMINÖFEN
KAMINE • ÖFEN • KACHELÖFEN
Feuerung für Holz, Kohle, Gas und Elektro
Kamin-Heizsysteme, Gartenkamine
DIPL.-ING. A. KLOHMANN
65936 Ffm. Sossenheim, Nikolausstraße 8
Telefon 0 69/34 20 15, Fax 34 20 16
www.ofenhaus-klohmann.de
GROSSE AUSSTELLUNG

Wenn Sie nicht mehr weiter wissen oder Hilfe brauchen.
Wir sind Ihr Ansprechpartner für

Wohnungsaufösungen & Entrümpelungen

preiswert, schnell und zuverlässig.
Verwertbares wird verrechnet.

Fa. WaDiKu
Tel.: 06190-1575
Mobil: 0176-45061424
Fax: 06190-889700
E-Mail: wadiku@aol.com

MARKISEN S. OSTERN
SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik

Preisbeispiele ab: z.B. Modell 1000

3.50 x 1.60	700,-	4.50 x 2.10	800,-	5.50 x 2.60	900,-	6.00 x 3.10	990,-
-------------	-------	-------------	-------	-------------	-------	-------------	-------

65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 06196/81310

ÖLTANKS

jeder Art werden von uns preisgünstig seit fast 50 Jahren gebaut · gereinigt · saniert · demontiert.
Rufen Sie uns an!
Sie werden freundlich und unverbindlich beraten.
Ihr zuverlässiger Fachbetrieb nach § 19 WHG

Peter Wildberger GmbH
Tankbau · Tankschutz · Schlosserei
MEISTERBETRIEB SEIT 1928
Siegener Str. 1 · 65936 Frankfurt · Tel. 069 / 34 18 42 · Fax 069 / 34 12 36

Kirchen

Nachrichten

EVANGELISCHE UND
KATHOLISCHE KIRCHE

1. SONNTAG NACH TRINITATIS
Christus spricht: Wer euch hört,
der hört mich; und wer euch verachtet,
der verachtet mich.
Lukas 10,16



EVANGELISCHE GEMEINDE
ST. JOHANN KRONBERG

Pfarrer Hans-Joachim Hackel, ☎ 06173 – 16 17
Pfarrer Thomas Wohlert ☎ 06173 – 16 17
Gemeindebüro, ☎ 06173 – 16 17
61476 Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 1
Kirche-kronberg@t-online.de
Gemeindebüro geöffnet: **Mo. - Fr. 9-12 Uhr**

Altes Gemeindehaus, Doppesstr. 2

Hartmuthaus, Wilhelm-Bonn-Str. 1

Johanniskirche
61476 Kronberg, Friedrich-Ebert-Str. 18
geöffnet täglich von 8.00 – 18.30 Uhr

Kindergarten „Arche Noah“
Heinrich-Winter-Str. 2a
61476 Kronberg
☎ 06173 - 1592
Leiterin: Doris Sauer

Ökumenische Diakoniestation
Krankenpflege - Mobile Soziale Dienste
Nachtrufbereitschaft für unsere Patienten
Wilhelm-Bonn-Str. 5, 61476 Kronberg
Zentrale: ☎ 06173 - 92630
Pflegedienstleitung: Schwester Natali Kirša
info@diakonie-kronberg.de
www.diakonie-kronberg.de

Mittwoch, 03.06.2015

15.30 Uhr Gottesdienst im Kaiserin-Friedrich-Haus

Donnerstag, 04.06.2015

Fronleichnam

Samstag, 06.06.2015

14.00 Uhr Trauung

16.00 Uhr Taufe

18.00 Uhr **Orgelmusik zum Wochenende**

César Franck –

„Grande Pièce Symphonique“

Young-Eun Tsche, Violine,

Se-Kyung Kim, Violoncello

18.30 Uhr Wochenschlussandacht

Sonntag, 07.06.2015

10.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahles

10.00 Uhr Kindergottesdienst

Montag, 08.06.2015

14.00-16.00 Uhr

„Auszeit“ Betreuungsangebot für Demenzerkrankte zur Entlastung der Angehörigen im Hartmuthaus, Info: Ökumenische Diakoniestation – 06173/92630

Mittwoch, 10.06.2015

15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Frauenhilfe im Hartmuthaus

Donnerstag, 11.06.2015

15.00 Uhr Seniorengymnastik im Hartmuthaus

Pfr. Dr. Kramm

12.00 Uhr AA-Gruppe

Dienstag, 09.06.

15.30 Uhr „Nachtreffen der Konfirmation“

19.30 Uhr Probe Jubilate Chor

Mittwoch, 10.06.

19.45 Uhr Probe Schoenberg Brass

19.30 Uhr Kirchenvorstands-Sitzung inkl. Team der Kita-Rappelkiste

Donnerstag, 11.06.

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kita

Freitag, 12.06.

Vortrag Herr Philippi – „Schönberg lebt“

Sonntag, 14.06.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Jubilate Chor

Pfr. Dr. Kramm

11.00 Uhr Gemeindeversammlung

11.30 Uhr AA-Gruppe

Dienstag, 16.06.

10.00 Uhr Gottesdienst im Rosenhof

19.30 Uhr Probe Jubilate Chor

Mittwoch, 17.06.

19.45 Uhr Probe Schoenberg Brass

Sonntag, 21.06.

10.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Dr. Kramm

11.30 Uhr AA-Gruppe

Dienstag, 23.06.

15.00 Uhr Schoenberger Treff 55+

19.30 Uhr Probe Jubilate Chor

Mittwoch, 24.06.

19.45 Uhr Probe Schoenberg Brass

Freitag, 26.06.

16.00 Uhr Familiengottesdienst mit dem Kindergarten

Rappelkiste.

Im Anschluss:

Sommerfest der KiTa-Rappelkiste

Sonntag, 28.06.

10.00 Uhr Gottesdienst, Dr. van den Brink

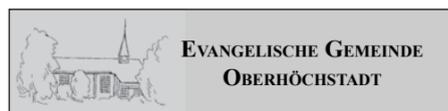
11.30 Uhr AA-Gruppe

Dienstag, 30.06.

19.30 Uhr Probe Jubilate Chor

Mittwoch, 01.07.

19.45 Uhr Probe Schoenberg Brass



EVANGELISCHE GEMEINDE
OBERHÖCHSTADT

Pfr. Helmut Korth, ☎ 06173 – 9371-13
Pfarrbüro: Frau Sorg, ☎ 06173 – 9371-0
61476 Kronberg, Albert-Schweitzer-Straße 4
ev.kirchengemeinde.oberhoechstadt@ekhn-net.de
www.ev-kirchengemeinde-oberhoechstadt.de

Montag–Mittwoch von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Donnerstags von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Freitags geschlossen

Evangelische Kindertagesstätte Anderland

61476 Kronberg, Albert-Schweitzer-Straße 2

Leitung: Frau Edling, ☎ 06173 – 6 37 12

kita.anderland@arcor.de

www.kita-anderland.de

Mittwoch, 03.06.

15.00 Uhr Seniorenkreis

Sonntag, 07.06.

10.00 Uhr **Gottesdienst mit Taufe**

Pfr. H. Korth

Montag, 08.06.

18.00 Uhr Friedensgebet

Dienstag, 09.06.

15.00 Uhr Konfirmandenstunde

16.45 Uhr Konfirmandenstunde

15.30 Uhr Gesprächskreis

im Seniorenstift Hohenwald

18.00 Uhr Besuchsdienstkreis

Donnerstag, 11.06.

15.30 Uhr Gottesdienst im Seniorenstift Hohenwald

Fr. Wegert

Samstag, 13.06.

10.15 Uhr Gottesdienst im Altkönigstift

Pfr. Wiener

Sonntag, 14.06.

10.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. H. Korth



Kirchorst
St. Alban
Schönberg

Pfr. Olaf Lindenberg, ☎ 06174 – 2 14 80
Kaplan Steffen Henrich, ☎ 06174 – 63 91 803
Gemeinderef. Miriam Book, ☎ 0177 – 6164652
Pfarrbüro, ☎ 06173–95 24 98
Fax: 06173–94 00 12

61476 Kronberg, Katharinenstraße 5
st.alban@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Geöffnet: Di. und Fr. 8.30 Uhr – 12 Uhr

Die Kirche ist täglich von 10-18 Uhr geöffnet.

Mittwoch, 03.06.

18.00 Uhr Heilige Messe als Vorabendmesse zu

Fronleichnam

Samstag, 06.06.

18.00 Uhr Heilige Messe

† Familien Hembus und Käfer

† Dieter Bernd

Dienstag, 09.06.

10.00 Uhr Wortgottesfeier

im *Seniorenstift Rosenhof*

Donnerstag, 11.06.

17.00 Uhr Heilige Messe in der Kapelle

Samstag, 13.06.

18.00 Uhr Heilige Messe

† Küster Heinz Kopp

† Luise Jahn



Kirchorst
St. Peter und Paul
Kronberg

Pfr. Olaf Lindenberg, ☎ 06174 – 2 14 80
Kaplan Steffen Henrich, ☎ 06174 – 63 91 803
Gemeinderef. Miriam Book, ☎ 0177 6164652
Pfarrbüro, ☎ 06173 – 95 24 98
Fax: 06173 – 94 00 12

61476 Kronberg, Katharinenstraße 5

St.peterundpaul@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Geöffnet: Di. und Fr. 9.00 Uhr – 12 Uhr

Die Kirche ist täglich von 8.30-18.00 Uhr geöffnet.

Freitag, 05.06.

19.00 Uhr Heilige Messe *anschl. Komplet*

Sonntag, 07.06.

11.00 Uhr Heilige Messe

Montag, 08.06.

10.00 Uhr Heilige Messe *im Seniorenstift Kronthal*

Mittwoch, 10.06.

15.30 Uhr Heilige Messe im Kaiserin-Friedrich-Haus

Freitag, 12.06.

19.00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 13.06.

12.00 Uhr Brautmesse:

Caterina Crescente & Florian Adorf

Sonntag, 14.06.

11.00 Uhr Heilige Messe - *Kinderwortgottesdienst*

Veranstaltungen

Freitag, 12.06.

20.00 Uhr Monatsversammlung der Kolpingfamilie

im Bischof-Muench-Haus

Donnerstag, 18.06.

20.00 Uhr Vortrag Pater Dr. Tobias Specker SJ (St. Georgen) zum Thema „Wie können wir als katholische Christen den Islam verstehen?“

Der Ortsausschuss der Kirchorte St. Peter und Paul Kronberg und St. Alban Schönberg lädt ein. Eintritt frei: Im Namen des Referenten bitten wir herzlich um Spenden für den Jesuiten Flüchtlingsdienst.

Der Ortsausschuss der Kirchorte St. Peter und Paul Kronberg und St. Alban Schönberg lädt ein. Eintritt frei: Im Namen des Referenten bitten wir herzlich um Spenden für den Jesuiten Flüchtlingsdienst.

Der Ortsausschuss der Kirchorte St. Peter und Paul Kronberg und St. Alban Schönberg lädt ein. Eintritt frei: Im Namen des Referenten bitten wir herzlich um Spenden für den Jesuiten Flüchtlingsdienst.

Der Ortsausschuss der Kirchorte St. Peter und Paul Kronberg und St. Alban Schönberg lädt ein. Eintritt frei: Im Namen des Referenten bitten wir herzlich um Spenden für den Jesuiten Flüchtlingsdienst.

Der Ortsausschuss der Kirchorte St. Peter und Paul Kronberg und St. Alban Schönberg lädt ein. Eintritt frei: Im Namen des Referenten bitten wir herzlich um Spenden für den Jesuiten Flüchtlingsdienst.

Der Ortsausschuss der Kirchorte St. Peter und Paul Kronberg und St. Alban Schönberg lädt ein. Eintritt frei: Im Namen des Referenten bitten wir herzlich um Spenden für den Jesuiten Flüchtlingsdienst.

Der Ortsausschuss der Kirchorte St. Peter und Paul Kronberg und St. Alban Schönberg lädt ein. Eintritt frei: Im Namen des Referenten bitten wir herzlich um Spenden für den Jesuiten Flüchtlingsdienst.

Der Ortsausschuss der Kirchorte St. Peter und Paul Kronberg und St. Alban Schönberg lädt ein. Eintritt frei: Im Namen des Referenten bitten wir herzlich um Spenden für den Jesuiten Flüchtlingsdienst.

Der Ortsausschuss der Kirchorte St. Peter und Paul Kronberg und St. Alban Schönberg lädt ein. Eintritt frei: Im Namen des Referenten bitten wir herzlich um Spenden für den Jesuiten Flüchtlingsdienst.

Der Ortsausschuss der Kirchorte St. Peter und Paul Kronberg und St. Alban Schönberg lädt ein. Eintritt frei: Im Namen des Referenten bitten wir herzlich um Spenden für den Jesuiten Flüchtlingsdienst.

Der Ortsausschuss der Kirchorte St. Peter und Paul Kronberg und St. Alban Schönberg lädt ein. Eintritt frei: Im Namen des Referenten bitten wir herzlich um Spenden für den Jesuiten Flüchtlingsdienst.

Der Ortsausschuss der Kirchorte St. Peter und Paul Kronberg und St. Alban Schönberg lädt ein. Eintritt frei: Im Namen des Referenten bitten wir herzlich um Spenden für den Jesuiten Flüchtlingsdienst.

Der Ortsausschuss der Kirchorte St. Peter und Paul Kronberg und St. Alban Schönberg lädt ein. Eintritt frei: Im Namen des Referenten bitten wir herzlich um Spenden für den Jesuiten Flüchtlingsdienst.

Der Ortsausschuss der Kirchorte St. Peter und Paul Kronberg und St. Alban Schönberg lädt ein. Eintritt frei: Im Namen des Referenten bitten wir herzlich um Spenden für den Jesuiten Flüchtlingsdienst.

Der Ortsausschuss der Kirchorte St. Peter und Paul Kronberg und St. Alban Schönberg lädt ein. Eintritt frei: Im Namen des Referenten bitten wir herzlich um Spenden für den Jesuiten Flüchtlingsdienst.

Der Ortsausschuss der Kirchorte St. Peter und Paul Kronberg und St. Alban Schönberg lädt ein. Eintritt frei: Im Namen des Referenten bitten wir herzlich um Spenden für den Jesuiten Flüchtlingsdienst.

Der Ortsausschuss der Kirchorte St. Peter und Paul Kronberg und St. Alban Schönberg lädt ein. Eintritt frei: Im Namen des Referenten bitten wir herzlich um Spenden für den Jesuiten Flüchtlingsdienst.

Der Ortsausschuss der Kirchorte St. Peter und Paul Kronberg und St. Alban Schönberg lädt ein. Eintritt frei: Im Namen des Referenten bitten wir herzlich um Spenden für den Jesuiten Flüchtlingsdienst.

Der Ortsausschuss der Kirchorte St. Peter und Paul Kronberg und St. Alban Schönberg lädt ein. Eintritt frei: Im Namen des Referenten bitten wir herzlich um Spenden für den Jesuiten Flüchtlingsdienst.

Der Ortsausschuss der Kirchorte St. Peter und Paul Kronberg und St. Alban Schönberg lädt ein. Eintritt frei: Im Namen des Referenten bitten wir herzlich um Spenden für den Jesuiten Flüchtlingsdienst.

Der Ortsausschuss der Kirchorte St. Peter und Paul Kronberg und St. Alban Schönberg lädt ein. Eintritt frei: Im Namen des Referenten bitten wir herzlich um Spenden für den Jesuiten Flüchtlingsdienst.

Der Ortsausschuss der Kirchorte St. Peter und Paul Kronberg und St. Alban Schönberg lädt ein. Eintritt frei: Im Namen des Referenten bitten wir herzlich um Spenden für den Jesuiten Flüchtlingsdienst.

Der Ortsausschuss der Kirchorte St. Peter und Paul Kronberg und St. Alban Schönberg lädt ein. Eintritt frei: Im Namen des Referenten bitten wir herzlich um Spenden für den Jesuiten Flüchtlingsdienst.

Der Ortsausschuss der Kirchorte St. Peter und Paul Kronberg und St. Alban Schönberg lädt ein. Eintritt frei: Im Namen des Referenten bitten wir herzlich um Spenden für den Jesuiten Flüchtlingsdienst.

Der Ortsausschuss der Kirchorte St. Peter und Paul Kronberg und St. Alban Schönberg lädt ein. Eintritt frei: Im Namen des Referenten bitten wir herzlich um Spenden für den Jesuiten Flüchtlingsdienst.

Der Ortsausschuss der Kirchorte St. Peter und Paul Kronberg und St. Alban Schönberg lädt ein. Eintritt frei: Im Namen des Referenten bitten wir herzlich um Spenden für den Jesuiten Flüchtlingsdienst.

Der Ortsausschuss der Kirchorte St. Peter und Paul Kronberg und St. Alban Schönberg lädt ein. Eintritt frei: Im Namen des Referenten bitten wir herzlich um Spenden für den Jesuiten Flüchtlingsdienst.

Der Ortsausschuss der Kirchorte St. Peter und Paul Kronberg und St. Alban Schönberg lädt ein. Eintritt frei: Im Namen des Referenten bitten wir herzlich um Spenden für den Jesuiten Flüchtlingsdienst.

Der Ortsausschuss der Kirchorte St. Peter und Paul Kronberg und St. Alban Schönberg lädt ein. Eintritt frei: Im Namen des Referenten bitten wir herzlich um Spenden für den Jesuiten Flüchtlingsdienst.

Der Ortsausschuss der Kirchorte St. Peter und Paul Kronberg und St. Alban Schönberg lädt ein. Eintritt frei: Im Namen des Referenten bitten wir herzlich um Spenden für den Jesuiten Flüchtlingsdienst.

Der Ortsausschuss der Kirchorte St. Peter und Paul Kronberg und St. Alban Schönberg lädt ein. Eintritt frei: Im Namen des Referenten bitten wir herzlich um Spenden für den Jesuiten Flüchtlingsdienst.

Der Ortsausschuss der Kirchorte St. Peter und Paul Kronberg und St. Alban Schönberg lädt ein. Eintritt frei: Im Namen des Referenten bitten wir herzlich um Spenden für den Jesuiten Flüchtlingsdienst.

Der Ortsausschuss der Kirchorte St. Peter und Paul Kronberg und St. Alban Schönberg lädt ein. Eintritt frei: Im Namen des Referenten bitten wir herzlich um Spenden für den Jesuiten Flüchtlingsdienst.

Der Ortsausschuss der Kirchorte St. Peter und Paul Kronberg und St. Alban Schönberg lädt ein. Eintritt frei: Im Namen des Referenten bitten wir herzlich um Spenden für den Jesuiten Flüchtlingsdienst.

Der Ortsausschuss der Kirchorte St. Peter und Paul Kronberg und St. Alban Schönberg lädt ein. Eintritt frei: Im Namen des Referenten bitten wir herzlich um Spenden für den Jesuiten Flüchtlingsdienst.

Der Ortsausschuss der Kirchorte St. Peter und Paul Kronberg und St. Alban Schönberg lädt ein. Eintritt frei: Im Namen des Referenten bitten wir herzlich um Spenden für den Jesuiten Flüchtlingsdienst.

Der Ortsausschuss der Kirchorte St. Peter und Paul Kronberg und St. Alban Schönberg lädt ein. Eintritt frei: Im Namen des Referenten bitten wir herzlich um Spenden für den Jesuiten Flüchtlingsdienst.

Der Ortsausschuss der Kirchorte St. Peter und Paul Kronberg und St. Alban Schönberg lädt ein. Eintritt frei: Im Namen des Referenten bitten wir herzlich um Spenden für den Jesuiten Flüchtlingsdienst.

Der Ortsausschuss der Kirchorte St. Peter und Paul Kronberg und St. Alban Schönberg lädt ein. Eintritt frei: Im Namen des Referenten bitten wir herzlich um Spenden für den Jesuiten Flüchtlingsdienst.

Der Ortsausschuss der Kirchorte St. Peter und Paul Kronberg und St. Alban Schönberg lädt ein. Eintritt frei: Im Namen des Referenten bitten wir herzlich um Spenden für den Jesuiten Flüchtlingsdienst.

Der Ortsausschuss der Kirchorte St. Peter und Paul Kronberg und St. Alban Schönberg lädt ein. Eintritt frei: Im Namen des Referenten bitten wir herzlich um Spenden für den Jesuiten Flüchtlingsdienst.

Der Ortsausschuss der Kirchorte St. Peter und Paul Kronberg und St. Alban Schönberg lädt ein. Eintritt frei: Im Namen des Referenten bitten wir herzlich um Spenden für den Jesuiten Flüchtlingsdienst.

Sonntag, 14.06.

10.30 Uhr Kirchencafé im Anschluss an den Gottesdienst

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

Kindertagesstätte / Hort St. Peter und Paul

Leitung

Geigenmeisterkurse und -konzerte bis zum 7. Juni

Kronberg (kb) – Wer den Himmel voller Geigen wörtlich und ihn darüber hinaus auf Erden haben möchte, sollte sich nach Kronberg aufmachen. Bis zum 7. Juni finden dort die öffentlichen Geigen Meisterkurse mit den renommierten Geigenpädagogen Mauricio Fuks, Mihaela Martin, Pavel Vernikov, Donald Weilerstein, rund hundert internationalen Studenten und exquisiten Abendkonzerten statt.

Tagsüber können sich die Besucher im besten Sinne treiben lassen. Nach einem Kaffee im Bistro könnte ein himmlischer Geigentag im Unterricht von Donald Weilerstein beginnen. Donald Weilerstein, Professor am Bostoner New England Conservatory und an der New Yorker Juilliard School, vertritt die amerikanische Schule des Geigenspiels und ist zum ersten Mal in Kronberg. Was „amerikanische Schule“ bedeutet, klärt sich wahrscheinlich nach dem sich anschließenden vergleichenden Besuch einer Meisterstunde bei Mihaela Martin. Die gebürtige Rumänin hat – ebenso wie Pavel Vernikov – noch beim berühmten russischen Geiger David Oistrach studiert und unterrichtet heute unter anderem auch die Jungen Solisten der Kronberg Academy. Nicht weniger legendär war Jascha Heifetz, der den jungen Mauricio Fuks unterrichtete. So wie Donald Weilerstein, Mihaela Martin, Pavel Vernikov und Mauricio Fuks von ihren Lehrern unterstützt und belehrt, gefördert und inspiriert wurden, so prägen sie ihrerseits die Studenten von heute. Die öffentlichen Geigenmeisterkurse geben daher Einblicke, die ein musikbegeistertes Publikum sonst nie erhalten würde.

Die Mittagszeit wird zum Bistro zurück- und damit vorbeiführen an der fliegenden Werkstatt von Geigenbaumeister Ekkard Seidl und Bogenschmiedmeister C. Daniel Schmidt. Sie reisen aus den sächsischen Geigenbau-Zentren Markneukirchen und Dresden an und bieten nicht nur ihren Kunden des Rhein-Main-Gebietes eine günstige Gelegenheit für Reparaturen. Die Meister der traditionsreichen Kunsthandwerke beraten auch Eltern geigender Musikschüler und begutachten Instrumente. Und natürlich ist jetzt auch die Gelegenheit, Geigen und Bögen einmal auszuprobieren.

Nach so viel Musik und einem Mittagssnack lädt der Kronberger Victoriapark zu einem kleinen Rundgang ein. Nicht nur, weil dort auf Initiative der Kronberg Academy vier Skulpturen der Bad Homburger Skulpturenbiennale „Blickachsen 10“ stehen, die im Auftrag der Academy vier zeitgenössische Komponisten zu Werken für Streicher inspirieren sollen. Am Abend ste-

hen vier Konzerte mit den Jungen Solisten des Studiengangs Kronberg Academy Masters Marc Bouchkov, Caroline Goulding, Dami Kim, Anna Lee und dem Alumnus der Kronberg Academy Benjamin Beilman auf dem Programm. Oder aber man ist neugierig, wie Mihaela Martin als Solistin auftritt. Wer es dagegen spannend liebt, dem sei das Abschlusskonzert der Meisterschüler mit der Preisvergabe des Manfred Grommek-Preises zur Förderung junger Streicher, des Prinz von Hessen-Preises 2015 und des Ana Chumachenko-Förderpreises am 7. Juni um 19 Uhr in der Stadthalle empfohlen.



Geigenpädagogin Mihaela Martin
Foto: Kronberg Academy

ler mit der Preisvergabe des Manfred Grommek-Preises zur Förderung junger Streicher, des Prinz von Hessen-Preises 2015 und des Ana Chumachenko-Förderpreises am 7. Juni um 19 Uhr in der Stadthalle empfohlen. Informationen zu den öffentlichen Meisterkursen, zum Konzert- und Begleitprogramm sind auf der Internetseite www.kronbergacademy.de einsehbar. Besucherkarten für die öffentlichen Meisterkurse kosten 6 Euro/ermäßigt 4 Euro pro Meisterkurs, die Tageskarte 12 Euro, ermäßigt 8 Euro. Sie werden direkt an den Probenorten verkauft. Konzertkarten zu 14 bis 36 Euro sind montags bis freitags von 10 bis 15 Uhr telefonisch unter 06173-783377 oder im Kartenbüro der Kronberg Academy, Friedrich-Ebert-Straße 6 (Recepturhof) erhältlich. Karten können auch per Fax an 0617-783399, per E-Mail an karten@kronbergacademy.de oder online unter www.kronbergacademy.de bestellt werden.

Sprechstunde der Behindertenbeauftragten

Kronberg (kb) – Die monatliche Sprechstunde der städtischen Behindertenbeauftragten Irmgard Böhlig im Monat Juni findet Montag, 22. Juni von 10 bis 12 Uhr im Stadthaus der Silberdisteln, Frankfurter Straße 8 a (hinter dem Haus Frankfurter Straße 8), statt. Nur während der Sprechstunde ist Irmgard Böhlig unter der Telefonnummer 06173-3254039 telefonisch erreichbar. Ein individueller Gesprächstermin oder ein Hausbesuch zu einem anderen Zeitpunkt kann mit der Behindertenbeauftragten unter der Telefonnummer 06173-5825 vereinbart werden. Die Behindertenbeauftragte ist Vertrauensperson

und Vermittlerin zwischen Behörden, Ämtern und anderen Einrichtungen und den behinderten Bürgerinnen und Bürgern. Sie gibt Hilfestellung bei Angelegenheiten, die mit der Schwerbehinderung zusammenhängen. Schwerbehinderte, die auf eine Behindertentoilette angewiesen sind, können bei Irmgard Böhlig einen Schlüssel erwerben, der für alle Behindertentoiletten in Deutschland passt, die mit dem CBF-Zeichen ausgestattet sind. Hierzu müssen diese Personen einen Behindertengrad von mindestens 70 oder mehr Prozent oder die Merkzeichen G, aG, BI oder H nachweisen können.

Zutiefst bestürzt nehmen wir Abschied von unserer lieben Kollegin und Vereinsvorsitzenden

Ingrid Fettweis

In den letzten Jahren bereicherte sie den Verein mit ihrem ehrenamtlichen Engagement und den vielfältigsten Ideen und Aktivitäten.

Der HGK und die Attraktivität der Einkaufsstadt Königstein waren eine besondere Herzensangelegenheit für sie.

Im Verein hinterlässt sie eine kaum zu schließende Lücke.

Wir sind in Gedanken bei ihrer Familie und den Angehörigen.

Vorstand und Mitglieder des HGK
Handwerk und Gewerbe in Königstein e.V.

GeschäftsDRUCKsachen
Mehr Infos unter:
Telefon: 06195 / 97 94-0
www.druckhaus-taunus.de
Druckhaus Taunus GmbH
vormals Druckerei A. Pabst
Unser Anzeigenfax
0 61 74 / 93 85-50

Pietät Müller
Bestattungen seit 1950
Katharinenstraße 8a
Limburger Straße 38 (Schaufenster)
61476 Kronberg im Taunus
www.pietat-mueller-bestattungen.de
Tel. 06173 - 2997

- traditionell
- individuell
- würdevoll

Von schwerer Krankheit wurdest Du erlöst.

Dirk

Doch immer sind irgendwo Spuren Deines Lebens, Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle; und am Schluss erfordert für mich das Loslassen mehr Kraft als das Festhalten.

Du fehlst mir!

In Liebe Deine Katrin
mit allen Angehörigen

4. Mai 2015

Ottsville, PA – Kronberg – Oberursel

Barry Watson Brook

7. Dezember 1939 – 20. Mai 2015

In Liebe und Dankbarkeit

Eberhard und Ulrike Kube und Familie

Dr. Albrecht Rittmann und Renate, geb. Kube und Familie

Dietrich und Elke Kube und Familie

Austwick, North Yorkshire

Kondolenzanschrift: Dietrich Kube, Minnholzweg 6, 61476 Kronberg

STATT KARTEN

Es haben ihn so viele auf seinem letzten Weg begleitet.

Es haben so viele mit uns geweint.

Es haben so viele ihre Verbundenheit mit Hans und unserer Familie

durch persönliche Briefe, Blumen und Zuwendungen

für die spätere Grabgestaltung zum Ausdruck gebracht.

Uns hat dies tief berührt und wir sagen **DANKE** dafür.

Roland Mausolf mit Anja und Barbara Käfer

Stefan Mausolf und Tatjana Knecht

im Namen der gesamten Familie

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

Heinz Zirfaß

† 27. April 2015

Herzlichen Dank

sagen wir allen,
mit denen wir unsere Trauer
und Erinnerungen teilen konnten,
für die tröstenden Worte,
die vielen Umarmungen,
den mitfühlenden Händedruck, das Gebet,
die Blumen und Spenden,
die Begleitung auf seinem letzten Weg.

Ilse Zirfaß und Familie

Kronberg, Mai 2015

Private

Kleinanzeigen

ANKÄUFE

Kaufe Schallplatten, LPs, Singles + CDs, ab den 50ger Jahren, Beat, Rock, Jazz, Heavy Metall, Punk, Blues, auch ganze Sammlungen
Tel. 06196/82539 o. 0174/303 2283

Info - Kaufe Pelze aller Art. Silberbestecke, Zinn, Modeschmuck, Zahngold, Goldschmuck, defekte Uhren, Kaffee Service. Zahle bar und fair.
Tel. 06145/3461386

KPM Berlin, Hutschenreuther, Meissen, Herend, Rosenthal, Royal Copenhagen uvm. Porzellan Service und Figuren von Sammler gesucht.
Tel. 0611/305592

Ferngläser, alte Fotoapparate, Gemälde mit Jagdmotiven von Sammler gesucht. Tel. 0611/305592

Villeroy & Boch, Hutschenreuther, Meissen, KPM-Berlin, Herend, Rosenthal etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So!
Tel. 069/89004093

AUTOMARKT

Volvo C70T5 EZ 01/10, 58.000 km, schwarz, 230 PS, HU 05/16, Automatik, Benziner, Euro 5, CD, Sportsitze, 4-Sitzer, ABS, ESP, Tempomat, Sitzheizung, elektr. Seitenspiegel, Sitzstellung, Bord Computer u.v.m., 17.500,- € VB.
Tel. 0157/56108578 nach 17 Uhr

Golf Plus VI Team, 1,4 l, 90 KW, EZ 2/2011, viele Extras, GW, NR, sehr gepflegt, 1. Hd., unfallfr., brillantschwarz, 26.610 km, 4 Winterräder, z. verk. 13.700,- € v. priv.
Tel. 01573/9379978

Toyota Yaris, Bj. 2010, 4-türig, schwarz, 70 PS, 38.000km, WR, VHB,
Tel. 01578/4667412

PKW GESUCHE

© Kaufe gegen Bar
Ankauf von PKW, LKW, Busse
Geländewagen ab Bj. 75-2013
Fa. Sulyman Automobile
! 24 Stunden Tel. 061 72 / 68 42 40
Fax 66 29 76 Mobil 01 71 / 2 88 43 07

BEKANNTSCHAFTEN

Still-Collins-Konzert am 24. Mai in Gustavsburg – ER aus Oberursel, Sie aus Wiesbaden würde Dich gerne wiedersehen. Chiffre OW 2302

PARTNERSCHAFT

Er, 49 J., 179, 79 kg, sportlich, ohne Anhang, möchte attraktive Frau kennenlernen. Tel. 0171/3311150

PARTNERVERMITTLUNG

Ramona, 50 J., hüb. Krankenschwester, mit Klasse Figur, mobil, absolut ungebunden u. nach überwindener Enttäuschung völlig einsam. Möchte noch einmal glücklich werden u. wissen, dass ich zu Dir gehöre, für immer. Beende unsere Einsamkeit u. ruf jetzt an über PV. Tel. 0176-34494703

Hübsche Witwe Katharina, 69 J., Krankenschwester i. Rente, bin e. fürsorgl., fleißige Frau, habe e. gute Figur mit schöner Oberweite. Ich wohne hier i. d. Region, fühle mich einsam, suche ernsthaft e. lieben Mann ü. pv. gerne auch älter, der mich braucht. Habe e. Auto u. wäre auch umzugsbereit. Tel. 0160 - 7047289

Privater Sammler sucht: Antike Möbel, Gemälde, Silber, Bestecke, alte Bierkrüge, Porzellan und Uhren gegen Bezahlung.
Tel. 06108/825485

Bezahle bar, alles aus Oma's-Zeiten, Bilder, Porzellan, Silber u.v.m.
Tel. 06174/255949
od. 0157/77635875

Für den Sperrmüll zu schade??? Suche aus Speicher, Keller, Haushalt, von Kleinmöbeln bis Kleinzeug aus Schränken u. Kommoden. Einfach anrufen, netter Hesse kommt vorbei. Zahle bar. Tel. 06195/676045

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50 - 70er J. Design
Tel. 069/788329

Kaufe Modelleisenbahnen aller Spuren, auch ganze Sammlungen, zahle Höchstpreise für altes Spielzeug, Modellautos + Rennbahnen v. Carrera u. Falter. Tel. 06196/82539 o. 0174/303 2283

Agnes, 63 J., Witwe, bin eine bescheidene, aber sehr hübsche Frau, mit weibliche Figur und schöner Oberweite, finanz. gut versorgt. Ich koche gern u. gut, bin fleißig in Haus und Garten, wäre umzugsbereit. Würde Sie gerne schon am Wochenende treffen. Erfüllen Sie mir bitte diesen Wunsch mit Ihrem Anruf ü. pv. Tel. 0151 - 62913879

Marga, 75 J., bin eine ansehnliche Witwe, mit etwas mehr Oberweite, mag kl. Ausflüge mit meinem Auto, Zärtlichkeiten u. die Natur. Suche lieben Mann bei getrennt. oder zus. wohnen. Ich wäre jederzeit für Sie da, wenn Sie mich brauchen. Jetzt oder nie, bitte rufen Sie an über PV-Handy Tel. 0176-34488463

Frank, 52 J., 1,86, gutaussehend. „Einer lieben Partnerin würde ich die Sterne vom Himmel holen“. Suchst Du e. kinderlieben, fürsorgl., romantischen u. unkompl. Mann mit ehrl. Absichten? Dann würde ich Dich gerne kennenlernen. Trau Dich u. ruf an ü. PV. Vermittlung und Anruf kostenlos
Tel. 0800-2886445

BETREUUNG/PFLEGE

Zuhause sein statt Pflegeheim
Seniorenbetreuung und Haushaltshilfe
24 Stunden im eigenen Haushalt
Tel: 06104 / 94 866 94
herzog@ihre-24h-pflege.info

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM



Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

Pflegeagentur 24
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
24h Betreuung und Pflege daheim
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.hochtaunus.promedicaplus.de

HÄUSLICHE PFLEGE

Betreuung 24 Std. zuhause
www.haussamariter24h.de
Tel. 06172-597418
Mobil 0171-4623693

SENIORENBETREUUNG

24 Stunden Betreuung
Polnische Betreuungskräfte
legal, erfahren, zuverlässig
Tel. 06172 - 6069960

KINDERBETREUUNG

Tagesmutter in Friedrichsdorf gesucht! 4-jährige soll um 15 Uhr von Kita abgeholt und bis 18 Uhr betreut werden, ab Herbst.
Tel. 0151/41474728

IMMOBILIENMARKT

GRUNDSTÜCK

Schmitt - Hegewiese
Die letzten Grundstücke in herrlicher Lage, mit fantastischem Ausblick. Infos vor Ort Sa. 14.00-17.00 Uhr und So. 11.00-14.00 Uhr
Schuckhardt Massiv-Haus
Tel. 06081-68880 · www.schuckhardt.de

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Gepflegtes freistehendes Holzhaus Bj. 1981, mit großer Terrasse, 370 m² Grundstück, 50 m² Wohnfläche, Wohn- Essbereich, Schlafz., Bad, voll unterkellert, Gasheizg., ganzj. bewohnbar, PKW-Stellpl. in Usingen-Eschb., Pr. VB 130.000,- €. Tel. 06171/25404

IMMOBILIEN-GESUCHE

Privatperson sucht zum Kauf in Oberursel und Umgebung 3-4 Zi.-Wohnung m. Balkon od. Terrasse, ab 80 m². Tel.: 0173/3072978 oder 0157/35105586

Junge Familie sucht zum privat ein Haus / Grundstück mit Garten zum Kauf in Königstein, Kronberg, Glashütten, Oberursel, Bad Soden. Wir freuen uns über Ihren Anruf.
Tel. 0157/77794555

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH, in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach.
Tel. 0175/9337905

Privatperson sucht zum Kauf in Oberhöchstadt 2-3 Zimmer Wohnung ab 70 m² zum fairen Preis. Freue mich über Ihren Anruf.
Tel. 06173/67973 o. 0151/27118446

Suche Grundstück, auch mit Altbestand, zum Bebauen mit einem Einfamilienhaus oder einem Doppelhaus. Preis erstmalig unwichtig. Freue mich über jede Antwort.
Tel. 06198/591709 o. 0173/6211492

GEWERBERÄUME

Halle zu vermieten 500 qm. Teilbar 200/300 m² ab 1.07.15 frei in Köppern
Tel. 0151/58111963

Praxis, gut aufgeteilt, im Zentrum von Bad Homburg, ca. 70 m², für 725,- € Miete + Nebenkosten zu vermieten.
Tel. 0172/7891999

Gewerberäume in Königstein, ca. 34 m², von Privat, zu vermieten, € 365,- + NK ohne KT. Tel. 06174/3950

Königstein-Stadtmitte, großer Büroraum in Bürogemeinschaft mit zus. Arbeitsplatz im Empfangsbereich. Repräsentative Lage und Ausstattung. 1.OG, Kfz-Stellpl. incl., 570,- € warm + Strom,
Tel. 06174/203322 od. 0160/96744445

MIETGESUCHE

Suche 1-2 helle, trockene Kellerräume zu mieten, für Wäsche u. Unterstellmögl. in Königstein Altstadt o. Mitte.
Tel. 0176/43112071

Angestellte, NR, sucht 2 Zi.-Whg. ca. 55 m² mit EBK, Terrasse o. Balkon, in Königstein, Bad Soden o. Glashütten ab Sept. o. später.
Tel. 0160/96991863

Junge 4-köpfige Arztfamilie sucht Haus zur Miete vorzugsweise in Kronberg/Königstein. Von privat ohne Makler.
Tel. 0151/40110064

Geschwister suchen 2 o. 3 Zi.-Whg. bis 500,- € kalt in Kelkheim, Hofheim, Frankfurt. EBK nicht notwendig.
Tel. 0152/34220372

Künstlerischer Fotograf sucht Raum mit hohen Decken als Studio f. Portraits u. Gruppenbilder zur Untermiete in Ateliergemeinschaft. Fotostudio od. Altbauwhg. m. teilgewerblicher Nutzung. MM bis € 500,-
Tel. 0170/5356359

Junge Familie sucht 3-4 ZW mit EBK, Balkon/Terrasse in Kronberg zur Miete von privat.
Tel. 0173/6990875

Berufstätige junge Frau, NR, sucht eiligst kl. 2-Zi.-Wohnung in Kronberger Altstadt o. Kronberger S-Bahn-Nähe zum 1.7.15, mit Küche u. Bad. Gerne mit Aussicht u. Garten o. Balkonanschluss. Warmmiete 650,- €
Tel. 0175/4305844

VERMIETUNG

Steinbach/Ts., 3 Zi.-Whg., Küche u. Bad, 1. Stock, ohne Balkon, 72 m², KFZ-Abstellpl., in rhg. zentraler Lage, ab sofort v. Privat zu vermieten, KM 450,- € + NK 200,- € + Kautions.
Tel. 06171/78307 ab 17 Uhr.

Friedrichsdorf, Marc Aurel Ring, ruhige Lage, WE 147 m², 2 Etagen EG + OG in Doppelhaushälfte, 7 Zimmer, 2 Bäder/Dusche, Gäste WC, Kamin, EBK neuw., Garage + Stellplatz, gr. Terrasse, alleinige Gartennutzung, 3-5 Min. zur S-Bahn o. Einkaufszentren, von privat ab 1.08.2015.
Tel. 0171/3314140 oder Tel. 0160/99866377

BH, O-Erlenb. 103 m² Wfl., große Terrasse, Garage, 900,- € + U/K.
Tel. 0178/9833847

Möbl. 2-Zi-DG-Wohnung, 2. OG, ab sofort in HG-Kirdorf, mtl. 790,- € warm + NK + Kautions.
Tel. 06172/898237
HS@AVIGATO.DE

Prov.-frei: Bad Homb.-Ober-Eschb., mod. 75 m²-2-Zi-Whg. in 4-FH, ruhige Lage, gr. SW-Terrasse, Garten, Tgl.-Wa-Bad, neuwert. Gehob. Ausst. (u.a. EBK, Massiv-Parkett, Markise), KM 790,- €, NK 170,- €, TG. Stpl. 60,- €, B/126 kWh/Gas/Bj 2001, v. priv.
Tel. 06172/898849 (ggf. bitte AB bespr.)

HG-Gonzenheim 4-Zimmer, 86,5 m², Kü/Bad, Toil. Extra, Balkon, gr. Keller, 1. OG, 795,- € + 225,- € NK + 3 MM Kt., z. 01.09.2015.
Tel. 06172/457518

Kronberg Oh6, 1,5 ZW für 1 Person 350,- € + NK + Kt. mit Küche.
Tel. 06173/62788

Von privat zu vermieten Kronberg/Kronthal, 3 ZKB, 72 qm, Parkett, EBK, Kamin, Bk, Gas zentral, En-Bed 120kWh, € 775,- + NK + Kt.
Chiffre: KW 23/01

4 1/2 Zi.-Wohn., Kronb.-Oh6, 1. Etage, versetzte Wohnb., ruhige Lage, Balkon, neue Küche, Kfz-Stellpl., Keller, 3 Parteien, 1.300,- € + 200,- € Nebenb., ab 1. 7.
Tel. 06173/63599

Königstein/Nähe Kreisel, 1 Zimm. Wohnung DG, EBK, Bad/WC, Badewanne, Abstellraum, Waschmaschine, Autoabstellplatz zu vermieten n. Vereinb. von privat. Miete: € 300,- plus Umlagenv. € 100,-, Kautions 3 MM, Anfragen an Chiffre: KW 23/01

Kronberg Altstadt, Mauerstr ab 1.9.15, helle 2,5-3 Zi. im DG ca. 65 qm san. Fachwerk, offene Bauweise mit Giebeln u. Ausblick, kl. EBK, Tgl. Bad, Keller. Ideal f. 1 Pers. Nur NR, Kaltm. 680,- € + Uml. 85,- € + 3 MM Kautions
Tel. 0177/4435128

Königstein 1 - Nachmieter gesucht für helle, barrierefreie Wohnung, 2 Zi., ca. 63 m², Bad m. sep. Dusche u. Badewanne, EBK, Balkon, Stellplatz, Miete € 760,- warm.
Tel. 0174/2053299

Nachmieter gesucht - Königstein/Altstadt, helle 2-Zi.-Whg. mit großen Fenstern, Küche, Garage, Keller, € 400,- warm, ab 1.8.15.
Tel. 01578/4667412

Kronberg: 1-Zimmer-Wohnung von privat, 41 qm, in ruhiger Waldrandlage mit Fernblick ab 1.8.2015 zu vermieten. TG, Sauna u. Schwimmbad im Haus vorhanden. Mietpreis € 410,- inkl. TG-Stellplatz + NK.
Tel. 0160/8292815

Kronberg 2 1/2 Zimmer-Wohnung, von privat - 75 qm, gehobene Ausstattung, in ruhiger Waldrandlage mit Fernblick zu vermieten. Tiefgarage, Sauna u. Schwimmbad im Haus vorhanden. Mietpreis 750,- € + NK
Tel. 0160/8292815

Kronberg: Hübsch möbliertes helles 1-Zi. Apartment mit kleiner Küche, Bad und Garderobe ca. 30 qm, eigener Eingang, kleine Terrasse und Garten (auf Wunsch), ruhige Wohnlage, ab 1. Juni frei, mtl. Miete 560,- € (inkl. NK auch Strom)
Tel. 0172/3738371

Seniorenwohnung Steinbach schönes Ambiente sofort beziehb. - ca. 48 m², 2 Zi, Kü, Bad, Balk., 1.OG, Aufz., neue EBK (geg.Abst.) provisionsfr. € 595/120 NK.
Tel. 0176/47592214

FERIENHAUS/FERIENWOHNUNG

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Strand, zw. Kiel u. Eckernförde 3-Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen.
Tel. 06174 / 961280
Infos unter www.strandkate.de

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (33,- EUR pro Übernachtung/Wohnung) Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890

Irland - Kleines Haus (belegbar bis 5 Personen) in ruhiger, ländlicher Lage im Seengebiet am River Erne zwischen Cavan und Belturbet, für Golfer, Angler und Feriengäste (Selbstversorgung). Neu: Kanu- und Kajak-Touren und -Kurse. Auskunfts unter E-Mail: Adolf.Guba@BleiGuba.de und Infos unter
www.thorntoncottages.ie

KOSTENLOS

10 Kisten mit Büchern aus allen Bereichen.
Tel. 06172/32336

NACHHILFE

Einzelnachhilfe zu Hause - Intensiv und erfolgreich, keine Anmeldegebühr, keine Fahrtkosten, keine Mindestlaufzeit. Alle Fächer, alle Klassen. Tel.: 0800/5 89 55 14 kostenfrei - www.lernbarometer.de

Nachhilfeerfahrung seit 1974
Alle Klassen, alle Fächer, zu Hause. **Spezielle LRS-Kurse.** Info unter 0800 - 0062244 - gebührenfrei
www.minilernkreis.de/taunus

Mit Freude und Erfolg lernen. Erteile qualif. Nachhilfe in allen Fächern bis Kl. 10. LRS, Dyskalk.
Tel. 0173/1766464

Nachhilfe Französisch. Versäumtes gezielt nachholen, privater Einzelunterricht, auch in den Ferien.
Tel. 06196/80 77 48

Diplom-Ingenieur erteilt Nachhilfe in Mathematik. Ich komme zu Ihnen.
Tel. 06174/3343

Erfahrene Lehrerin erteilt Grundschulern Nachhilfe in Deutsch und Italienisch.
Tel. 06174/2567157

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Erfahrene flinke Haushaltshilfe in HG Gonzenheim für 2 x Woche je 5 Stunden gesucht. (Ausschließlich auf Rechnung oder Minijob). Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter:
Tel. 0179/7043426

Hunger trifft Essen? Wer möchte mit Lust und Liebe für die Tennisabteilung des TSV Ober-Erlenbach kochen? Nähere Infos unter:
Tel. 0171/7493782

Perle für anspruchsvollen Privathaushalt (2 Erw., 1 Baby, 1 Hund) in Bad Homburg gesucht. Sie sind absolut zuverlässig, selbstständig und diskret, haben Referenzen und sprechen gutes Deutsch? Dann suchen wir Sie zur Pflege unseres Haushaltes und der Wäsche für 8-12 Std./Woche.
Tel. 0177/6714177 ab 18 Uhr

Älteres Ehepaar in Friedrichsdorf sucht eine Haushaltshilfe mit guten Deutschkenntnissen für 4 Std. vormittags, nur auf Minijob oder Rechnung.
Tel. 06172/75801

Deutsch-polnische Familie mit 3 Kindern in Kelkheim sucht ab Sep. eine gute Köchin für 3-4 Tage/Woche, je 2-3h. Kenntnisse der asiatischen Küche sehr willkommen.
Tel. 0151/50960666

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre lokale Werbung!

Bad Homburger Woche · Oberurseler Woche
Friedrichsdorfer Woche · Kronberger Bote · Königsteiner Woche
Kelkheimer Zeitung

Nach der Erdbebenkatastrophe muss Nepal die Zukunftsweichen stellen

Kronberg (pu) – Fünf Wochen nach dem verheerenden Erdbeben und drei Wochen nach dem schweren Nachbeben versuchen die überlebenden Nepalesen allen Widrigkeiten zum Trotz den Blick wieder nach vorne zu richten. „Die Erde hat endlich aufgehört zu zittern“, übermittelte Chitra KC, Geschäftsführer von New SADLE, Projektpartner des Vereins „Nepra – Leprahilfe in Nepal“. Daher könnten die Aufräum- und Aufbauarbeiten nun vorangetrieben, wobei weiterhin die Notversorgung im Vordergrund der Arbeit stehe. Von schlimmen Stürmen, heftigsten Regenfällen, entwurzelt Bäumen, weiteren Erdbeben und zu beklagenden Todesopfern berichtet der Kronberger Jordane Schönfelder, der seit einigen Monaten in Nepal lebend die Geschehnisse der letzten Wochen am eigenen Leib erfahren hat (wir berichteten). „Durch die mittlerweile begonnene Monsumzeit steht man vor neuen Herausforderungen. Die in der ersten Zeit verteilten Zeltplanen halten den Witterungseinflüssen in keinstrengster Weise stand, sondern fliegen schlichtweg weg“, beschreibt er die Vorkommnisse. Aus diesem Grund müssten nun nachhaltigere Maßnahmen ergriffen werden. Als Alternativen seien sogenannte Tunnelhäuser aus Wellblech ebenso gefragt wie das Erdsack-Prinzip. Bei Letzterem werden Plastiksäcke mit Erde befüllt, aufgeschichtet und anschließend verputzt. „Gerade für Schulen ist das Erdsack-Prinzip gut geeignet, die Kinder könnten in derartigen Häusern nicht nur unterrichtet werden, sondern auch übernachten“, unterstreicht Schönfelder, der kurz vor Pfingsten vom ADAC nach Deutschland ausgeflogen werden musste, nachdem er bei einem Unfall einen mehrfachen Fußbruch erlitten hatte. Das heftige Nachbeben am 12. Mai erlebte er, bereits verletzt, noch in der Himalaya-Region. „Als es zu beben begann, bin ich auf einem Fuß hinkend über den Balkon meines im zweiten Stock liegenden Hotelzimmers ins Freie gesprungen.“

Die zweite schwere Erderschütterung innerhalb kürzester Zeit traf die Bevölkerung tief ins Mark. „Die psychologischen Auswirkungen waren eindeutig noch gravierender, weil die Menschen gerade wieder Zuversicht gefasst hatten, das Schlimmste überstanden zu haben“, gibt der Kronberger seine Beobachtungen wider.

Bildung und Tourismus

Nachdem die Versorgung mit Nahrungsmitteln und Arzneimitteln mittlerweile sichergestellt sei, müssten nun neben den notwendigen Aufräum- und Aufbauarbeiten insbesondere auch Perspektiven für die Zukunft in den Fokus rücken. Schönfelder nennt in diesem Zusammenhang die beiden Schwerpunkte Bildung und Tourismus als wichtige Mosaiksteine der Hilfe zur Selbsthilfe. „Nach der Katastrophe ist logischerweise der Tourismus völlig zum Erliegen gekommen, ohne die dringend benötigten Devisen würde das Land jedoch noch weiter zurückgeworfen“, schildert der 25-Jährige die prekäre Lage. Üblicherweise laufe die Touristensaison im September/Oktober an. Bis dahin sind es nur noch wenige Monate, die genutzt werden müssen. Schönfelder zufolge wurde damit begonnen, kleine Pakete mit Werkzeug wie Hammer, Säge, Axt und Ähnlichem sowie Handschuhen an Hausbesitzer zu verteilen, damit die Arbeiten vorankommen. Darüber hinaus tüftelten Architekten an der Konzeption von stabilen Fertighäusern, die schnell und großflächig realisiert werden können. Hier und da berichten Medien von anlaufendem Schulbetrieb. Laut Informationen der „Initiative Kronberg 96 für Eine Welt“ hatten UNICEF und die nepalesische Regierung für 14.000 Schüler 137 Temporary Learning Centers eingerichtet, provisorische Schulen aus Bambus oder Zeltplanen, in denen die vom Erdbeben traumatisierten Kinder zunächst vor allem psychologisch betreut und dann allmählich zurückgeführt werden sollen zur Normalität des schulischen Lernens. In dem von der Kronberger Initiative unterstützten Ort Kumbu-Kasthali, wo nach Untersuchungen von Ingenieuren der Regionalverwaltung sämtliche Schulen entweder stark beschädigt oder zerstört sind, gebe es kein derartiges Learning Center. Auf dem Schulhof der größten Schule, im Dorf Kumbu, stünden zurzeit Zelte einer Armee-Einheit. „Die Soldaten sind im Dorf, um wichtige Dokumente und

Gegenstände aus den zerstörten Schulen und Häusern zu bergen und eventuell einsturzgefährdete Gebäude abzureißen, bevor Menschen zu Schaden kommen“, so Vereinsvorsitzender Christian Thomsen. An den anderen Schulen seien die Schulhöfe wegen der Hanglage so klein, dass dort kaum eine Behelfsschule eingerichtet werden und gleichzeitig das zerstörte Gebäude gesichert und wieder aufgebaut werden kann. „Wir hoffen, dass wir bald erfahren, wie die Schüler in Kumbu-Kasthali betreut werden“, macht Thomsen deutlich. Immerhin dränge die UNICEF darauf, weitere provisorische Schulen zu errichten, weil andernfalls ein drastischer Anstieg der Schulabbrecher befürchtet wird. Dem Vorstand der „Initiative Kronberg 96 für Eine Welt“ zufolge, ist „die Rate der Schulabbrecher ohnehin sehr hoch in Nepal – schon vor dem Erdbeben besuchten 1,2 Millionen nepalesische Kinder im schulpflichtigen Alter keine Schule.“ Zum jetzigen Zeitpunkt fehlten zu Beginn des neuen Schuljahres in Nepal für etwa 985.000 Kinder geeignete Schulräume, bautechnisch überprüft seien nach der Katastrophe erst 1.230 von insgesamt 7.800 Schulen.

In notdürftig reparierten Werkstätten, so auch auf dem Hauptgelände von New SADLE in Kapan, gelang es, die Arbeit wieder aufzunehmen und sogar erste Warensendungen nach Deutschland auf den Weg zu bringen, die von Fair-Trade Partner AKAR und Karma-Fair-Trade dringend erwartet wurden. „Die Löhne unserer Mitarbeiter, die normalerweise überwiegend über den Verkauf der Waren gedeckt werden, konnten dank der aus Deutschland überwiesenen Spenden auch in den Wochen ohne Betrieb weitergezahlt werden“, informiert Chitra KC, der neben seiner Position als Geschäftsführer von New SADLE noch die Position des Vorsitzenden der nepalesischen und asiatischen Fair Trade Organisation bekleidet.

Erdbebensicherer Wiederaufbau

Auf Einladung der World-Fair-Trade-Organisation (WFTO) reiste er gerade zur Tagung nach Mailand und wird seinen Aufenthalt in Europa unter anderem für einen Abstecher beim Verein „Nepra – Leprahilfe in Nepal“ nutzen, um gemeinsam kurz-, mittel- und langfristige Schritte für den Wiederaufbau zu planen. Insbesondere erdbebensichere Bauweise sowie unabhängige Wasser und (Erneuerbare-) Energieversorgung stehen dabei im Vordergrund. Ideen hierzu oder Kontaktvermittlung und Ähnliches sind willkommen.

Landwirtschaft

Die Landwirtschaft ist dagegen weiterhin weitestgehend zum Erliegen gekommen. Normalerweise hätte im April die Ernte des Winterweizens auf der Agenda gestanden, nun müssten Mais und Reis gesät beziehungsweise ausgepflanzt werden. Doch noch sind die Menschen überwiegend mit der Sicherung der unmittelbaren Zukunft beschäftigt. Christian Thomsen: „Bis jetzt konnten unsere Projektmitarbeiter erst 200 Blechdächer für die insgesamt 645 Familien in Kumbu-Kasthali beschaffen, die Nachfrage ist groß. Da die Produktion in Nepal nicht ausreicht und Bleche daher aus Indien importiert werden müssen, bilden sich vor den Importfirmen in Kathmandu lange Schlangen von Vertretern der Hilfsorganisationen, die wie wir Dörfern in entlegenen Gebieten helfen wollen – häufig steht man umsonst an, weil alles ausverkauft ist.“ Und natürlich werde an der Preisschraube gedreht. „Wer mehr zahlen kann, wird zuerst bedient. Jetzt schon werden die etwa 400 Sätze von Dachblechen, die unsere Projektmitarbeiter insgesamt beschaffen wollen, mit Transport an die 20.000 Euro kosten“, so die Thomsen vorliegende Kalkulation.

Vor diesem Hintergrund einmal mehr die von den beiden Kronberger Vereinen und Jordane Schönfelder genannten Bankverbindungen für erhoffte Spenden unter dem Vermerk „Erdbeben“: Initiative Kronberg 96, IBAN: DE95 5019 0000 0000 6667 50, BIC: FFBVDE33 (Frankfurter Volksbank); KarmaFlights.org (Pokhara, Nepal) – Projekt von Jordane Schönfelder. Entsprechende Informationen sind unter dem Link <http://www.karmaflights.org/get-involved/donate/>; Nepra e.V., GLS Bank, IBAN: DE21 4306 0967 6034 8826 00, BIC: GENODEM1GLS, Stichwort: Erdbebenhilfe

Offener Brief

Aktuell

21 Unterzeichner, allesamt Kronberger Bürger, hat folgender Brief an die Stadtverordneten der Stadt Kronberg anlässlich der in der jetzigen Sitzungsperiode der städtischen Gremien anstehenden Beschlussfassung zur Bebauung des Bahnhofgeländes. Der offene Brief soll heute, Mittwoch 3. Juni an die Stadtverordneten gesendet werden: Sehr geehrte Stadtverordnete der Stadt Kronberg, Sie stehen am 11. Juni vor weitreichenden Entscheidungen, die das Stadtbild, die Lebensqualität und auch das Steueraufkommen der Stadt Kronberg für die kommenden Jahrzehnte stark beeinflussen werden. Wir, Kronberger Bürger mit unterschiedlichen beruflichen Hintergründen, unterschiedlichen Lebenssituationen und aus den verschiedenen Kronberger Stadtteilen, sind grundsätzlich für sinn- und maßvolle Baumaßnahmen. Wir wollen jedoch die einzigartige Historie, Atmosphäre und Lage, die „grüne“ Bebauung und die hervorragende Anbindung Kronbergs im Rhein-Main-Gebiet behutsam weiterentwickeln und etwaige Bauvorhaben immer auch vor dem Hintergrund der kritischen Haushaltssituation überprüfen. Deshalb haben wir einige, der in der öffentlichen Diskussion aufgeführten Begründungen, für die aus städtischer Sicht notwendigen Baumaßnahmen mit den uns zur Verfügung stehenden Fakten verglichen.

Dies sind die Ergebnisse unserer Analyse: **Begründung 1:** Die Einwohnerzahl der Stadt Kronberg wird bis 2030 schrumpfen. Die Fakten: Laut neuesten Berechnungen der HessenAgentur/Hessisches Statistisches Landesamt wird das Wachstum der Kronberger Bevölkerung von 2013 bis 2030 auf +0,6% geschätzt. Kronberg ist einer der attraktivsten Standorte in einer der wirtschaftsstärksten Regionen Europas, und es gibt keinen Grund zu der Annahme, dass die Stadt nicht dauerhaft die Bevölkerungsstärke halten oder organisch ausbauen kann.

Fazit: Kronbergs Bevölkerung bleibt stabil.

Begründung 2: Kronberg muss bis 2030 insgesamt ca. 700 neue Wohneinheiten bauen, um die jetzige Einwohnerzahl zu halten. (Basis ist die durch die Stadt Kronberg beauftragte Wohnungsbedarfsprognose des Instituts IWU)

Die Fakten: Im ungünstigsten von drei berechneten Szenarien kommt das IWU zu dem Ergebnis, dass 703 neue Wohneinheiten (WE) notwendig wären, um einem Bevölkerungsrückgang entgegenzutreten (basierend auf der inzwischen nicht mehr korrekten Annahme, dass die Bevölkerung schrumpfen würde!).

Lässt man die Tatsache außen vor, dass die Bevölkerung ohnehin stabil bleibt, ist die Summe von 703 neuen WE dennoch nicht richtig. Die Zahl setzt sich nämlich zusammen aus: 260 Wohnheimplätzen (also keine Wohneinheiten; primär in Seniorenheimen o.ä.) +168 „Ersatzwohneinheiten“ (also ein Neubau auf bereits bebauten Flächen) +275 Wohneinheiten, um das heute bestehende 5 Prozent Überangebot (also leerstehende Wohneinheiten) auch in 2030 vorzuhalten.

Von den 703 WE müssen die 168 Ersatzwohneinheiten jedoch planerisch abgezogen werden, da dafür ja gerade keine Neubaufächen benötigt werden. Es ist fraglich, ob ein bereits heute deutlich überdurchschnittlicher Leerstand von 5 Prozent einberechnet werden muss. Selbst

das IWU berechnet alternativ einen Leerstand von 3 Prozent und ermittelt dafür nur noch einen Bedarf von 96 WE.

Fazit: Selbst die seinerzeitige IWU-Analyse hätte neben 260 Wohnheimplätzen nur einen Bedarf von 96 neuen Wohneinheiten verteilt auf 16 Jahre ergeben. Diese sind zwischenzeitlich in den beiden Neubaugebieten Am Henker und Auf der Heide bereits nahezu entstanden.

Begründung 3: Es gibt einen Mangel an jungen Familien mit Kindern

Die Fakten: Die Zahl junger Familien wird nicht übermäßig zurückgehen, Kronberg hat eine über dem deutschen und hessischen Schnitt liegende Geburtenrate (8,9 pro 1.000, Deutschland: 8,3 pro 1000; Quelle: Nachhaltigkeitsbericht der Stadt Kronberg) und einen um 12 Prozent über dem deutschen Schnitt liegenden Anteil von Kindern unter zehn Jahren (Quelle: Zensus 2011). Es wird vielmehr die Zahl der älteren Familien (40-50 Jahre mit Kindern älter als sechs Jahre) bis 2030 sinken (Quelle: HessenAgentur). Somit müsste gerade für diese Familien die Attraktivität von Kronberg gewahrt werden, indem die für sie typischen Wohnformen (EFH/DH) erhalten bleiben und nicht stattdessen Geschosswohnungsbauten errichtet werden. Kronberg war schon immer attraktiv für Paare, die erst mit Kindern nach Kronberg ziehen. Singles oder junge Paare bevorzugen eher die Frankfurter Innenstadt.

Begründung 4: Baumaßnahmen bringen Einnahmen für Kronberg

Die Fakten: Das ist zwar richtig, aber sie verursachen auch erhebliche Kosten, zum Beispiel für: Infrastrukturmaßnahmen (Kanalausbau, Versorgungsleitungen etc.) Plätze in Kindertagesstätten, Kindergärten sowie Grund- und weiterführenden Schulen, Neubau bzw. Erweiterung des Straßennetzes,

Parkplätze am Bahnhof zusätzlich: Verlegung von Bach und Oberleitungen der Bahn (was sich ggf. auf den Verkaufserlös für die städtischen Grundstücke auswirken wird)

Vor dem primären Ziel, den städtischen Haushalt zu konsolidieren, sollten deshalb vor Ihrer Entscheidung dringend die Kosten berechnet und den Einnahmen gegenübergestellt werden. Um die dringend benötigten Steuer- und sonstigen Einnahmen zu erhalten bzw. zu steigern, sollte abgewogen werden, welche Zielgruppen angesprochen werden.

Sehr geehrte Stadtverordnete, wir halten eine Bebauung am Bahnhof (Schillerwiesen und Gleis 3) grundsätzlich für sinnvoll. Angesichts der oben ausgeführten Fakten erscheinen uns jedoch fast 100 zusätzliche Wohneinheiten für Kronberg deutlich überdimensioniert, insbesondere für das dortige Stadtbild und die Nachbarschaft. Die Auswirkungen auf Finanzen und Verkehr sind noch nicht hinreichend analysiert. Wir bitten Sie daher eindringlich, Ihre Entscheidungen zu den Baufeldern erst dann zu treffen, wenn Ihnen weitere Informationen zu Bedarf, Finanzen und Verkehr vorliegen. Außerdem werden gerade auf Ihren Wunsch hin im Bürgerbeteiligungsprojekt zur Stadtentwicklung kurzfristig Empfehlungen erarbeitet, die Kronberg als Ganzes betrachten und Ihnen ebenfalls eine Entscheidungsgrundlage liefern werden.

Denn Ihre Entscheidungen werden im Wortsinne immobil und „in Stein gemeißelt“ sein.

SGO spielt in der Relegation um den Aufstieg in die Kreisoberliga

Oberhöchststadt (kb) – Die Saison hat für die SG Oberhöchststadt ein Nachspiel. Die SGO gewann zwar das letzte Spiel der regulären Saison in der Kreisliga A zuhause gegen Teutonia Köppern II mit 6:1. Da jedoch die beiden Konkurrenten um den Aufstieg ihre Spiele ebenfalls gewannen, beendet die SGO die Saison auf Tabellenplatz drei, punktgleich mit dem Zweiten FC Mammolshain und einen Punkt hinter Meister TSG Wehrheim. Die SGO spielte gegen Köppern souverän und ging in der 21. Minute durch Dirk Seibert mit 1:0 in

Führung. Den 2:0-Pausenstand erzielte Christian Freissmuth in der 40. Minute. Erneut Seibert (50. Minute, Strafstoß), Freissmuth (62.) und Seibert (68.) erhöhten auf 5:0. Nach dem 5:1 in der 69. Minute stellte Nils Klenk in der 83. Minute mit dem 6:1 den Endstand her.

Das Relegationsspiel gegen den FC Reifenberg wird Freitag, 5. Juni um 19.30 Uhr auf dem Sportplatz am Köpperner Bürgerhaus ausgetragen. Weitere Informationen finden sich unter www.sg-oberhoechststadt.de.



V.l.n.r.: Herbert Aulbach, Isolde Sachs, Marianne Hochhaus, Gert Schander, Robert Becker, Präses Pfarrer Lindenberg, Anja Gutwerk, Stefan Hüsing, Anneliese Kreß, Rita Pelzer, Hedda Schander und Erika Volkmer. Foto: privat

Leitungsteam setzt die Kolping-Vorstandsarbeit fort

Oberhöchstadt (kb) – Zirka 70 Prozent der Mitglieder der Kolpingfamilie Oberhöchstadt folgten der Einladung des Vorstandes zur 34. Jahreshauptversammlung 2015 im Pfarrheim St. Vitus in Oberhöchstadt. Versammlungsleiter Robert Becker, Mitglied des Leitungsteams begrüßte die anwesenden Mitglieder und der Präses der Kolpingfamilie, Pfarrer Olaf Lindenberg las aus den Texten der Pfingst-Novene, Psalm 19. Als Mitglied des Leitungsteams berichtete Robert Becker über die 115 Aktivitäten im Berichtsjahr 2014/15 die unter dem Leitgedanken standen: „Körper, Geist und Seele“ in Harmonie zu bringen. Er hob folgende Veranstaltungen besonders hervor: Das monatliche Bibelteilen (Apostelgeschichte), die monatlichen Wanderungen der Männer und Frauen, die Reise nach Krumau (Südböhmen) und Prag, die gemeinsame Feier mit den Kolpingfamilien Königstein, Kronberg-Schönberg, Mammolshain und Oberhöchstadt zum Kolping-Gedenktag mit Eucharistie- und gemütlicher Abschlussfeier. Als weitere Veranstaltungen sind zu nennen: „Männer kochen für ihre Frauen“, Besuch Rolls Royce-Museum (Luftfahrt) in Oberursel, Ökumenische Adventsfeier in der evangelischen Kirche in Oberhöchstadt, das Kirchencafé, die Kleidersammlung, der Weihnachtsmarkt sowie die Städtetouren nach Herbom und Heusenstamm. Bei den Neuwahlen des Vorstandes in geheimer Wahl wurden folgende Mitglieder als

Leitungsteam gewählt: Anneliese Kreß, Hedda Schander und Stefan Hüsing. Als Schriftführerin fungiert Rita Pelzer, als Kassenführerin Anja Gutwerk, Präses ist Pfarrer Olaf Lindenberg und als Beisitzer wurden Herbert Aulbach, Robert Becker, Marianne Hochhaus, Isolde Sachs, Gert Schander und Erika Volkmer in den Vorstand gewählt. Für die Jugendarbeit wurden des Weiteren Robert Becker per Handzeichen gewählt und als Kassenprüfer Gerhard Lill und Peter Sachs. Hugo Köhler, als ehemaliger Vorsitzender der Kolpingfamilie würdigte die Verdienste des langjährigen Vorsitzenden Robert Becker und ging kurz auf die dreißigjährige Geschichte der Kolpingfamilie ein. Ebenfalls bedankte er sich für die langjährige Vorstandsarbeit von der Ehefrau Christine Becker. Das neugewählte Mitglied des Leitungsteams, Stefan Hüsing wies auf einige Veranstaltungen wie folgt hin: Städtetour nach Ladenburg Samstag, 6. Juni. Anmeldungen sind noch bis Freitag, 5. Juni bis 12 Uhr unter folgender Telefonnummer 06173-314724 möglich. Die Monatsversammlung findet Dienstag, 9. Juni um 20 Uhr mit Vortrag von Gudrun Becker-Schlünder zum Thema „Das Leben des heiligen Franziskus“ statt. Die Kleidersammlung ist für Donnerstag, 24. September und Freitag, 25. September geplant. Nähere Informationen werden über die Presse und Handzettel mitgeteilt.



Die „Silberdisteln“ genossen auf der Burg Kronberg eine Sonderführung. Foto: privat

Nach den Rittern kamen die Silberdisteln

Kronberg (kb) – Nachdem die Rittergarde zu Pfingsten zum traditionellen Mittelaltermarkt auf die Kronberger Burg eingeladen hatte und zahlreiche Ritter und Nicht-Ritter auf der Burg Einzug gehalten hatten, bekam die Kronberger Burg in der vergangenen Woche schon den nächsten Besuch, denn die Silberdisteln hatten ihre Mitglieder zu einer Sonderführung auf die Burg eingeladen. Eine bessere Führung hätten die Silberdisteln nicht haben können, denn Ad Friedrichs, ihr erster Vorsitzender und zugleich neu gewähltes Vorstandsmitglied des Burgvereins mit Zuständigkeit für das Museum der Burg, ließ sich die Gelegenheit nicht nehmen und führte seine „Silberdisteln“ selbst über das Gelände. Die Teilnehmer dieser Führung waren begeistert. Sie erhielten einen umfassenden Einblick in die wechselhafte Geschichte der Burg, von ihrer Gründung im 13. Jahrhundert, den verschiedenen Herren der Burg und ihrem Aussterben im Jahr 1704 sowie von der Rettung der Burg durch Kaiserin Viktoria. Besonderes Interesse fanden auch die Ritterrüstung eines Kronberger Ritters aus dem 14. Jahrhundert sowie die mittelalterli-

che Küche mit ihrer großen Feuerstelle, den alten Gerätschaften und dem in der Küche gelegenen tiefen Brunnen. Leider war der Himmel dicht verhangen und die Silberdisteln konnten sich nicht persönlich von dem angeblich schönsten Blick vom Garten der Burganlage auf die Rhein-Main-Ebene und die Skyline von Frankfurt überzeugen. Aber zur historischen Beziehung von Kronberg zu Frankfurt konnte man bereits während der Führung einiges erfahren: Zum Beispiel die auf einem Ölbild dargestellte Schlacht bei Eschborn im Jahre 1389, in der die Kronberger Ritter mit der Unterstützung von befreundeten Rittern und Adligen des Umlandes dem Heer der Reichsstadt Frankfurt eine empfindliche militärische Niederlage beibrachten. Interessierte, die die Vereinsaktivitäten der Silberdisteln näher kennenlernen wollen, sind gerne willkommen. Neben dem gemeinsamen Frühstück jeden Dienstag um 9.45 Uhr in der Stadthalle bieten die Silberdisteln diverse weitere Vereinsaktivitäten an. Details unter www.silberdisteln.de oder der Vereinszentrale unter der Telefonnummer 06173-9952006.

Stellenmarkt

Aktuell

Rechtsanwälte Stiel & Kollegen suchen flexible/n, gelernte/n **Rechtsanwaltsfachangestellte/n** in Teilzeit und/oder auf Minijob-Basis. Bitte Bewerbung mit Lichtbild per Mail an: **Rechtsanwälte Stiel & Kollegen Frankfurter Straße 1 61476 Kronberg kanzlei@stiel-rechtsanwaelte.de**

Home Instead Seniorenbetreuung

Sie werden gebraucht

Wir wachsen weiter und suchen daher zuverlässige **Betreuerkräfte** auf 450 €-Basis mit Option auf Teilzeit 20 Std./Woche für den Hochtaunuskreis und den Frankfurter Norden, um ältere Menschen & Familien mit Kindern durch nichtmedizinische Betreuung / Alltagsbegleitung zu unterstützen. Pflegeerfahrung von Vorteil. Führerschein erforderlich.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Home Instead Hochtaunuskreis
Louisenstraße 101
61348 Bad Homburg
Tel. 06172 / 9446510
Email: hochtaunuskreis@homeinstead.de

Wir bewegen Immobilien...

Sie suchen eine neue berufliche Herausforderung? Jetzt bewerben!

Als Immobilienfachmann / frau haben Sie schon erfolgreich verkauft, bewertet und akquiriert. Für unsere Büros suchen wir erfahrene Kollegen. Wir arbeiten Sie optimal ein, zahlen ein hohes Fixum und Erfolgshonorare. Auch ein PKW kann gestellt werden. Bitte bewerben Sie sich vorab online - info@adler-immobilien.de

ADLER IMMOBILIEN
HIER FÜHLE ICH MICH WOHL.
adler-immobilien.de 069. 955 22 555

Unser Unternehmen mit Sitz in Bad Homburg sucht **Reinigungskräfte** für den gesamten Hochtaunuskreis auf 450,00 €-Basis. **Tel. 06172/9446510**

Metallfachhelfer und Produktionshelfer m/w für Königstein im 3-Schichtsystem gesucht.
APM Personal • Fr. Gorek
Tel: 06181 - 90 66 80
E-Mail: dominika.gorek@apm-personal.de

900,- € Zweiteinkommen im kfm. Bereich, freie Zeiteinteilung
Tel. 0160 - 52 88 798



Für unsere neue Brothaus-Filiale in Königstein suchen wir ab sofort

Mitarbeiter m/w für den Verkauf

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte an **stephan@schuesser-baecker.de** oder **Telefon 0172-6828228**



HUMANMEDICUM
CENTRUM FÜR ORTHOPÄDIE UND CHIRURGIE

Praxisklinik für Orthopädie und Chirurgie

Wir suchen zur weiteren Verstärkung unseres Praxisteam freundliche und zuverlässige

Medizinische Fachangestellte in Vollzeit sowie eine/n Mitarbeiter/in

Backoffice/Telefonservice in Teilzeit (20 Stunden/Woche) oder auf 450,- €-Basis

Wir bieten:

- selbstständiges Arbeiten in angenehmer und entspannter Atmosphäre **und erwarten:**
- Zuverlässigkeit, Aufgeschlossenheit, Flexibilität und Fürsorglichkeit im Umgang mit Patienten, allgemeine med. Vorkenntnisse wären wünschenswert.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, dann richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:

Praxisklinik Humanmedicum
Herrn H. B. Henke

Bischof-Kaller-Straße 1A · 61462 Königstein im Taunus
Tel.: 06174 - 9552 - 500 · praxisklinik@humanmedicum.de
www.humanmedicum.de

Wir suchen zum 1. August 2015 eine Auszubildende zur Tiermedizinischen Fachangestellten

Wir erwarten: Realschulabschluss, Freude am Umgang mit Mensch und Tier, Kommunikationstalent, Teamfähigkeit, Engagement, Flexibilität und Verantwortungsbewusstsein

Wir bieten: Arbeit in einer umfangreich und hochmodern ausgestatteten Tierarztpraxis, eine solide und umfassende Ausbildung in einem krisensicheren Beruf, der nach der Ausbildung zahlreiche Möglichkeiten zur weiteren Qualifikation bietet, vielseitige Aufgaben, ein nettes Team, sowie eine tarifgerechte Vergütung



Tierärztliche Praxis für Kleintiere
Dr. med. vet. Thomas Bachmann



Schauinsland 3, 61479 Glashütten Tel. 06174/63282



Sprechzeiten: Mo, Mi, Do, Fr 9 - 11 u. 16 - 18 Uhr
Di und Sa 9 - 11 Uhr, Terminvereinbarung erforderlich
www.tierarztpraxis-glashuetten.de

Kronberger Bote

Wo sind all die fleißigen Träger hin?

Sicher, reich kann man mit der Verteilung des Kronberger Boten nicht werden ... Sie sind aber an der frischen Luft, kommen unter Leute UND verteilen eine Zeitung, die die Leute sehr gerne lesen.

Wir benötigen dringend eifrige Träger - gerne auch rüstige Rentner - die für uns 1x in der Woche den Kronberger Boten verteilen.

Sie bekommen von uns einen Trägerwagen gestellt und die Zeitungen werden vor Ihre Haustür geliefert. Wir bezahlen pünktlich und zuverlässig. Werbe-Beilagen werden extra honoriert und müssen in der Regel nicht von Hand eingelegt werden!

Wenn Sie unsere Leser mit einer zuverlässigen Zustellung glücklich machen wollen, melden Sie sich doch bitte umgehend bei uns - auch wenn Sie „nur“ eine Urlaubsvertretung übernehmen wollen.

Tel: 0 61 74 / 93 85 61



Veranstaltungen 2015

Juni

Energieberatung der Verbraucherzentrale Hessen im Rathaus: Termine auf Nachfrage im Umweltreferat unter der Telefonnummer 703-2423 sowie im Bürgerbüro unter der Telefonnummer 703-0.

Täglich 15 bis 17 Uhr, Villa Winter, Heinrich-Winter-Straße: „Treffpunkt International“, jeder ist willkommen.

Montags bis donnerstags jeweils von 16 bis 20 Uhr, freitags von 16 bis 22 Uhr: Öffnungszeiten des Jugendclubs Oberhöchstadt

Montags, 14-tägig, 14.30 bis 16.30 Uhr, Dalleshaus: Treffen der Kontaktstelle für ältere Mitbürger in Oberhöchstadt

Dienstags, 9.45 Uhr, Stadthalle: Frühstück der Silberdisteln

Mittwochs und donnerstags, jeweils 15 bis 18 Uhr, letzter Samstag im Monat 15 bis 18 Uhr, Receptur, Nebengebäude, Erdgeschoss, Raum Treff I, Friedrich-Ebert-Straße 6: Veranstaltungen des Kronberg Treff für Senioren

Donnerstags, 8 Uhr, Ernst-Schneider-Platz: Wochenmarkt in Schönberg

Donnerstags, 13.30 bis 15.30 Uhr, Jugendhaus Oberhöchstadt: Offene Sprechstunde von pro familia, vorherige Terminvereinbarung unter der Nummer 06172-74951

Samstags, 8 Uhr, Berliner Platz: Wochenmarkt in Kronberg

Samstags, 21 bis 2 Uhr, Tanzschule Pritzer, Westerbachstraße 23a: Tanzparty

Ausstellung im Fritz-Best-Museum, Talweg 41: Städtisches Kunstmuseum mit Arbeiten des Kronberger Bildhauers und Malers Fritz Best (1894 bis 1980), Öffnungszeiten: mittwochs von 16 bis 19 Uhr, 1. und 3. Sonntag im Monat 10 bis 12 Uhr

1. Sonntag im Monat, 10 bis 12 Uhr, Ernst-Winterberg-Haus, Frankfurter Straße 30A: Tausch- und Informationstag des Kronberger Briefmarkensammlervereins.

Dauerausstellung: BraunSammlung, Westerbach-Center, Westerbachstraße 23C. Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 bis 17 Uhr. Zusätzliche Termine können unter der Telefonnummer 302188 vereinbart werden. Weitere Informationen unter www.braunsammlung.de

Ausstellungsdauer 12. bis 14.6., Stadthalle: Fotoausstellung anlässlich des 40-jährigen Bestehens des Kamera Klub Kronberg

Ausstellungsdauer bis 20.6., Galerie Kerstner, Friedrich-Ebert-Straße: „Just White“ mit Arbeiten von Liu Guangyn, Ralph Kerstner, Maria Pohlen und Almuth Schöningh. Öffnungszeiten: donnerstags und freitags von 16 bis 19 Uhr sowie samstags von 10 bis 14 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung unter 0171-4709465

Ausstellungsdauer bis 26.6., Galerie Sties, Berliner Platz 3-5: Neue Arbeiten des Fotografen Reinhard Görner. Öffnungszeiten: dienstags bis freitags von 10 bis 13 Uhr und von 15 bis 18.30 sowie samstags von 10 bis 14 Uhr

Ausstellungsdauer bis 30.6., Kronberg-Treff in der Receptur, Friedrich-Ebert-Straße: Aquarelle mit Blumen- und Pflanzenmotiven der Malerin Maja Wulff

Ausstellungsdauer bis 31.10., Museum Kronberger Malerkolonie in der Streitkirche, Tanzhausstraße 1a: „Variation VI – Die junge Generation“ mit Neuerwerbungen und Werken aus der Sammlung der Stiftung Kronberger Malerkolonie. Öffnungszeiten: mittwochs 15 bis 18 Uhr, samstags, sonntag und feiertags 11 bis 18 Uhr

bis Sonntag, 7.6., unterschiedliche Veranstaltungsstätten: Geigen Meisterkurse und Konzerte der Kronberg Academy. Infos zu den öffentlichen Meisterkursen, zum Konzert- und Begleitprogramm auf der Internetseite www.kronbergacademy.de

Freitag, 5.6., 20 Uhr (Einlass 19 Uhr),

Burg: Open-Air-Konzert mit der Gruppe „Dhalia's Lane“

Samstag, 6.6, 18 Uhr, Johanniskirche: „Orgelmusik zum Wochenende“

Sonntag, 7.6., 10 bis 12 Uhr, Ernst-Winterberg-Haus, Frankfurter Straße 30a: Briefmarkentausch, veranstaltet vom Briefmarkensammlerverein Kronberg

Sonntag, 7.6., 10.30 Uhr, Bouleplätze im Kronthal: Boulespielen des Partnerschaftsvereins Kronberg-Le Lavandou

Sonntag, 7.6., 11 Uhr, Kronberger Lichtspiele: SPD-Kulturmatinée mit dem Frankfurter Kultkabarettisten Bäppi La Belle zu Ehren von Altbürgermeister Wilhelm Krefß, den langjährigen Fraktionsvorsitzenden Peter Stuckenschmidt und dem früheren ehrenamtlichen Stadtrat Günter Budelski

Sonntag, 7.6., 11.15 Uhr, Museum Kronberger Malerkolonie in der Streitkirche, Tanzhausstraße 1a: Öffentliche Führung durch die aktuelle Ausstellung

Sonntag, 7.6., 16.30 Uhr, Burg: Burgführung in englischer Sprache, veranstaltet vom Burgverein

Montag, 8.6., 19 Uhr, Restaurant des Hauses Altkönig: Stammtisch des Partnerschaftsvereins Kronberg-Porto Recanati

Mittwoch, 10.6., 19.30 Uhr, Aula der Altkönigschule, Le-Lavandou-Straße 4: Schulabschlusskonzerte des Chores der Jahrgangsstufen 9-13 und der Bläserensembles der Jahrgangsstufen 7-9

Donnerstag, 11.6., 19.30 Uhr, Sitzungssaal des Rathauses, Katharinenstraße 7: Sitzung der Stadtverordnetenversammlung. Die Einwohner sind dazu eingeladen

Freitag, 12.6., 19.30 Uhr, Kronberg Treff in der Receptur, Friedrich-Ebert-Straße 6: Au-pair-Treffen, veranstaltet von der Au-pair-Agency Alliance und dem Ausländerbeirat

Freitag, 12.6., 19.30 Uhr, Gemeindezentrum der Markus-Gemeinde, Friedrichstraße 50: Vortrag „Geschichte und Gegenwart Schönberger Villen“ von Hans-Robert Philippi, veranstaltet vom Verein „Schönberg lebt“

Samstag, 13.6., 10 Uhr, Stadthalle: Treffpunkt zur 3. Kronberger Fotosafari, veranstaltet vom Kamera Klub Kronberg (Start 10.30 Uhr)

Samstag, 13.6, 18 Uhr, Johanniskirche: „Orgelmusik zum Wochenende“

Sonntag, 14.6., 10.30 Uhr, Bouleplätze im Kronthal: Boulespielen des Partnerschaftsvereins Kronberg-Le Lavandou

Sonntag, 14.6., 11 Uhr, Schlosshotel Kronberg: Frühjahrs-Charity-Konzert „Kinder musizieren für erblindete Kinder in Bangladesch“, veranstaltet von der Söllhuber Stiftung

Sonntag, 14.6., 11 bis 18 Uhr, Burg: Geöffnetes Burgcafé und Führungen anlässlich des Erdbeerfestes

Sonntag, 14.6., 12 bis 17 Uhr, Berliner Platz: Großes Kinderfest des Stadtjugendringes im Rahmen des Erdbeerfestes in Zusammenarbeit mit dem Kronberger Einzelhandel

Sonntag, 14.6., 12 bis 18 Uhr, Innenstadt und Burg: Erdbeerfest mit Verkaufsoffenem Sonntag, veranstaltet vom Kronberger Einzelhandel und dem Burgverein Kronberg

Samstag, 20.6, 18 Uhr, Johanniskirche: „Orgelmusik zum Wochenende“

Sonntag, 21.6., 10.30 Uhr, Bouleplätze im Kronthal: Boulespielen des Partnerschaftsvereins Kronberg-Le Lavandou

Donnerstag, 25.6., Aula der Altkönigschule, Le-Lavandou-Straße 4: Aufführung des Stücks „Die Wölfe“ durch die freie Theatergruppe „andYdrama“

Hockey-Knaben und -Mädchen A erfolgreich in Wiesbaden

Wiesbaden/Kronberg (kb) – Die Knaben A des MTV Kronberg bleiben weiterhin auf Kurs. Das Team von Coach Paco Pickert und Leopold von Schorlemer siegte am vergangenen Wochenende gegen den Wiesbadener THC mit 6:2 und bleibt weiterhin Tabellenführer in der Vorrunde um die Hessische Meisterschaft. Die Mannschaft begann gewohnt offensiv und erkämpfte sich gute Torchancen. Lenny Uhrig setzte sich auf der rechten Seite durch und spielte den Ball perfekt in den Lauf von Balthasar von Peter; dieser setzte sich gegen zwei Wiesbadener durch und legte für Marlon Deutscher vor, der zum 1:0 traf. Kronberg spielte konstant besser, konnte die Dominanz aber zunächst nicht in weitere Treffer umsetzen. Wiesbaden setzte den ersten Konter und konnte ausgleichen, allerdings traf im direkten Gegenzug Valentin Magotsch zum 2:1. „Jungs, wir machen ein gutes Spiel, müssen uns jetzt aber schnell mit weiteren Toren belohnen“, stimmte Coach Paco in der Pause seine Jungs für die zweite Hälfte ein. Nach dem Seitenwechsel erspielte sich der MTV weitere Chancen. Leo von der Heidt setzte die Traineranweisung prompt um und erzielte das 3:1. Valentin Magotsch traf mit einem Doppelpack zum 5:1, ehe Balthasar von Peter das 6:1 erzielte. Nun

nahmen die Kronberger etwas den Druck heraus und Wiesbaden verkürzte auf 2:6. Pickert nahm daraufhin eine Auszeit und Kronberg stürmte wieder auf das WTHC-Tor, doch selbst Chancen im 4 vs. 1 wurden leichtfertig vergeben. Es blieb somit beim 6:2 Erfolg. „Ich bin mit der spielerischen Leistung meines Teams sehr zufrieden, alle haben eine gute Leistung gezeigt, aber Valentin war heute überragender Mann auf dem Platz. In der Tabelle stehen die Jungs nach drei Spielen mit sieben Punkten weiterhin an der Tabellenspitze. Im Anschluss spielten die Kronberger A-Mädchen beim WTHC. Die bisherigen Spiele gegen Eintracht Frankfurt und SC Frankfurt 1880 wurden mit 1:3 bzw. 0:15 verloren. „Wenn wir ins Halbfinale wollen, müssen wir alles gewinnen, was jetzt kommt“, gab Coach Pickert die Marschrichtung vor. Der Anfang wurde gemacht, denn die MTV Mädels siegten mit 2:0. Johanna Baier brachte den MTV nach 15 Minuten mit 1:0 in Front. Alexandra Kuhlmann setzte zwei Minuten später einen drauf und erzielte das 2:0. In der zweiten Halbzeit machten sie viel Druck, allerdings ohne Torerfolg. „Wir sind mit dem Spiel heute sehr zufrieden, meine Mädels haben alles umgesetzt was ich gefordert habe - Kompliment ans Team.“



Für Schönberg spielten: Stefan Schneider (7), Frederik Kurz (10), Marvin Menges (11), David Wessel (9), Fabian Eden (8), Robert Klein (6). Das Team sucht noch Verstärkung.

Foto: privat

TSG Schönberg: Volleyball U15-Jungs an der Spitze der Bezirksrunde

Schönberg (kb) – Mit dem letzten Spieltag zur mU14/U15-Runde im Bezirk West beendeten die TSG-Volleyballer eine erfolgreiche Jugendsaison. Zwar trat an diesem Spieltag nur das Team der Eintracht Frankfurt an. Dieses Spiel hatte es allerdings in sich. Durchgang eins entschieden die TSG Jungs mit 25:22 knapp für sich, Frankfurt konterte mit einem ebenfalls knappen 25:21. Zum Satzende des Tie-Breaks lockte Coach Marisa Muck noch einmal alles heraus: Drei Satzballen wurden bei 14:11 für Frankfurt abgewehrt und das Spiel mit 18:16 für Schönberg endlich entschieden. In der Endabrechnung

der Spielrunde setzten sich die TSG-Jungs damit an die Spitze vor Eintracht Frankfurt. Dies unter anderem dadurch, dass sie trotz enger Mannschaftsdecke keinen Spieltag versäumten und jedes Mal auf dem ersten oder zweiten Platz landeten. Für die kommende Saison starten die TSG-Jungs dann in der U16-Altersklasse auf dem Großfeld. Hierfür freuen sie sich noch auf sportliche Neuzugänge auch aus anderen Sportarten, die sich stark genug fühlen, in einem Crashkurs bis zum Saisonstart fit für Volleyball zu werden. Näheres zu TSG Schönberg ist zu finden unter www.tsg-schoenberg.de.

170. Ausstellung

vom Team
RONDO
blei-guba
Verpackung & Druck

MYSTISCH UND ABSTRAKT

Arbeiten von Jürgen Hanisch

Sie und Ihre Freunde sind herzlich eingeladen zur Ausstellung im Foyer und 1. Stock der Firma Deutsche Rondo Blei+Guba GmbH Kelkheim im Taunus, Max-Planck-Straße 18 Gewerbegebiet Münster, unterhalb CarWash

Die Ausstellung ist geöffnet bis Dienstag 14. Juli 2015 montags bis freitags von 8.30 bis 13 Uhr und nach Vereinbarung. Telefon 06195/9810100



Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Büro-/Praxishaus in Kronberg
Insgesamt 356 m² Gewerbefläche, ursprüngl. genutzt als Praxis mit Betriebswhg., guter Zustand, 498 m² Grd., für nur **€ 488.000,-**.
E-Kennw. E-Bedarf 187,0 kWh/m²a, Gas, Bj. 1981
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Jumbo-EFH in 1A-Fernblicklage
Großes EFH, 225 m² Wfl. auf 826 m² Sonnengrundstück in herrlicher Fernblicklage von Weilrod/Altweilau, 9 Zimmer, 3 Bäder für nur **€ 298.000,-**.
E-Kennw. E-Bedarf 196 kWh/m²a, Öl, Bj. 1977
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Friedrichsdorf - Blumenlage
Moderne Studio-Wohnung
170 m² feinste Wfl., 5,5 Zi., jumbo Sonnenbalk., Parkettböden, 2 Tgl.-Bäder, Kamin, mod. EBK, kl. Liegenschaft, für nur **€ 422.000,- inkl. Doppelgarage**, zurzeit vermietet.
E-Kennw. E-Verbrauch 108,5 kWh/m²a, Gas, Bj. 1980
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Liebe Eigentümer
Sie überlegen zu verkaufen oder zu vermieten? Wir informieren Sie kostenlos und unverbindlich über Ihre Vermittlungschancen und was Sie aktuell am Markt erzielen können. Wir suchen ständig hochwertige Wohnungen, Reihen- und Doppelhäuser, Villen sowie Grundstücke in guten Lagen des Vorderauns. Nutzen Sie unseren guten Ruf, Marktkenntnisse und Kundenpotential für Ihren Erfolg.
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Aktion Verkaufswertschätzung
Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser, überlegen Sie in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und der entsprechenden Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

FOCCOS IMMOBILIEN
Kronberg – Stadthaus der histor. Jahrhundert-Wende – Südwest-Lage
▪ attraktive Südwest-Innenstadtlage Kronberg
▪ hochw. san. 172 m² Wfl., überh. Räume 4 SZ, 2 Tgl.-Bäder; neue EBK möglich
▪ Süd-West Terrasse, Fernblick-Loggia
▪ 100 m² Nutzfl., 2 Hobbyr., kein PKW-Pl. frei 7/15; EnB; 178 kWh; Gas 2010, Bj. 1890
Miete € 2.600,- zzgl. NK, Kaut.
**Hainstrasse 1 · 61476 Kronberg/Ts
Tel: 06173/5005 · www.foccos.de**

KÖNIGSTEIN
Großzügig ausgestattete EG-Wohnung am Kurpark

ca. 181 m², 4 Zimmer, mod. Küche, 2 Bäder, Gäste-WC, gr. Terrasse, HWR, Garten, Keller, 2 TG-Plätze
EA 100 kWh/m²-a, Gas, Bj. 2003
Miete € 2.900,- + NK
von privat Tel.: 0171 3551666 · f.jw.koenigstein@web.de

1 Wöhr-Doppelparker zu vermieten
in Kronberg, Jaminstraße 2b, Hausmeister Manfred Vogt, 06173 994893, pro Tiefgaragenplatz 65 €/Monat.
Manfred Kern, **Tel. 069 75607312**

SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN/VERMIETEN?
Wir suchen für unsere vorgemerkten Kunden EFH, DHH, Reihenhäuser, 2-FH, MFH, Villen und Wohnungen im Erscheinungsgebiet der Zeitung. Nutzen Sie unsere Marktkenntnisse und Erfahrung für eine fachliche Beratung und schnelle Vermittlung Ihrer Immobilie.
S&I Immobilien
Tel. 069-24182960, Fax -24182966
info@sgi-immobilien.de

Stammtisch des PV Kronberg-Porto Recanati

Kronberg (kb) – Der Partnerschaftsverein Kronberg-Porto Recanati lädt kommenden Montag, 8. Juni ab 19 Uhr zum monatlichen „Stammtisch“ ins Restaurant des „Haus Altkönig“ in Kronberg-Oberhöchststadt ein. Gäste sind herzlich willkommen.

Diabetiker helfen Diabetikern: Gleich zwei Vorträge

Kronberg (kb) – Die Selbsthilfegruppe „Diabetiker helfen Diabetikern“ lädt Mittwoch, 24. Juni um 19.30 Uhr in den Hartmutsaal, Wilhelm-Bonn-Straße 1 ein. Zu Gast sind Barbara Müller, Diabetesberaterin mit dem Thema „Neues aus der Schatzkiste“ sowie der Diabetologe, Dr. med. Günter Zerth mit: „Diabetiker auf Reisen“.

Stöbern und Entdecken auf dem Schönberger Flohmarkt



Die verschiedenen Stände auf dem Ernst-Schneider Platz in Schönberg luden die Besucher zum Stöbern und Entdecken ein. Egal ob Bücher, Kleidung, Spiele oder Porzellangeschirr, es wurde alles Erdenkliche zum Verkauf angeboten. Wer also Ruhe und Zeit mitgebracht hatte, konnte auf jeden Fall fündig werden. Der Stand von Marina Lunau (rechts oben) und ihrer Freundin Gisela Rau (links oben) war ein besonderer. Sie hatten sich nicht nur das Ziel gesetzt, alte Dinge zu verkaufen, sondern wollten den Erlös auch spenden. Zusammen mit der Deutsch-Nepalesischen Hilfsgemeinschaft Stuttgart wollen sie in den Dörfern vor Ort Hilfe leisten. Diese Dörfer sind besonders von dem Erdbeben betroffen und gemeinsam möchte man Schulen in der Region aufbauen und fördern. „Alleine der Verkauf am Schönberger Flohmarkt erbrachte einen Erlös von beinahe 1.000 Euro“, freut sich Marina Lunau, die den Kronberger Bürgern für die vielen Sach- und Geldspenden dankt. Das Geld wird den Opfern in den Dörfern direkt zugutekommen.
Foto / Text: M. Noack



Unser Anzeigenfax
(0 61 74)
93 85-50
Kronberger Bote

Ausgezeichnet als PREMIUM PARTNER 2015
Bei „ImmobilienScout24“ von Eigentümern u. Kunden aktuell mit „EXZELLENT“ bewertet!
Das Ergebnis: 100% Weiterempfehlung!


Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Tel.: 06172 – 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

Die Gründe des großen Erfolges sind: Kompetenz, Diskretion, 100%ige Zuverlässigkeit und kein Besichtigungstourismus !!!

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

- Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV), Verbrauchsausweis: V, Bedarfsausweis: B
- Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
- Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
 - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
 - Heizöl: Öl
- Erdgas, Flüssiggas: Gas
- Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
- Brennholz, Holzpellets, Holzhackhschnitzel: HZ
- Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E

4. Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
5. Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B
Beispiel:
Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D
Mögliche Abkürzung:
V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD

Verkehrssicherheitstag an der AKS mit zwei neuen Stationen



2014 wurden 3368 Verkehrstote in Deutschland gezählt. Zu der Hochrisikogruppe unter den Verkehrsteilnehmern gehörten vor allem junge Menschen. Nur jeder zwölfte Deutsche zählte in diesem Jahr zu der Altersgruppe der 18 bis 25-Jährigen, aber jeder fünfte im Straßenverkehr Getötete und Verletzte war in diesem Alter. Um dazu beizutragen, diesen schockierenden Zahlen entgegenzuwirken, veranstaltete der Ausschuss Soziales Lernen und Prävention der Altkönigsschule für die Schülerinnen und Schüler der E-Phase den alljährlichen Verkehrssicherheitstag. Wie in den letzten Jahren wurde eine der sieben Stationen von der Polizei betreut, die die Jugendlichen anhand eines Unfallwagens über die Gefahren von Drogen im Straßenverkehr auf drastische Weise informierte. Das Deutsche Rote Kreuz kam mit einem Rettungswagen und zeigte den interessierten Jugendlichen Sofortmaßnahmen am Unfallort. Durch die neue Zusammenarbeit mit der Deutschen Verkehrswacht ergab sich die Möglichkeit, zwei neue Stationen in die Veranstaltung einzubauen: Sowohl der Gurtschlitten als auch der Überschlagssimulator (siehe oben) fanden bei den Schülern großen Anklang. Die Mobile Beratung der Stadt Kronberg hatte einen Parcours aufgebaut, der über die Gefahren von Alkohol und anderer Rauschmittel auf spielerischer Art und Weise informierte. An weiteren Stationen wurden alkoholfreie Cocktails gemixt und Wissen über Fahrphysik vermittelt. Alle Stationen hinterließen bei den Schülern einen nachhaltigen Eindruck. Manch einer wurde nachdenklich. Eine insgesamt gelungene Veranstaltung, wie auch das abschließende Gespräch der Veranstalter mit den teilnehmenden Schülern verdeutlichte.
Foto: privat

Kronberger Lichtspiele

mein Kino...

4. 6. - 10. 6. 2015

Die abhandene Welt
Do. - Sa. + Mo. 20.15 Uhr,
Sa. auch 17.30 Uhr

Best Exotic Marigold Hotel 2
Do. 17.00 Uhr, So. 20.15 Uhr

10 Milliarden - Wie werden wir alle satt?
Fr. + So. 17.30 Uhr, Di. 20.15 Uhr

Live aus dem Royal Opera House London:
La Bohème
Mi. 20.00 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de
06173/ 7 93 85



Lagerverkauf

Samstag, 6. 6. 2015
10.00 bis 18.00 Uhr

Feinkostprodukte
Weine, Prosecco,
Grappa, Käse,
frische Trüffel,
Parmaschinken,
Trüffelsalami,
frische Pasta,
italienische Brote ...

Große Auswahl
auf 1.000 m²

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Günther Hellriegel GmbH
Feinkost und Convenience
In der Schneithohl 3
61476 Kronberg-Ohö.
Industriegebiet
www.hellriegel.com

Unser Anzeigenfax

(0 61 74)
93 85-50

Kronberger Bote

Impressum

Kronberger Bote

Herausgeber:
Alexander Bommersheim

Geschäftsleitung:
Andreas Puck

Redaktionsleitung:
Miriam Westenberger

Anzeigen:
Andreas Puck

Postanschrift:
Theresenstraße 2
61462 Königstein

Telefon:
0 61 74 / 93 85 61

Telefax:
0 61 74 / 93 85 50

Redaktionsfax:
0 61 74 / 93 85 60

Auflage:
10.300 verteilte Exemplare
für Kronberg mit den
Stadtteilen Oberhöchstadt
und Schönberg

Preisliste:
z. Zt. gültig Preisliste Nr. 34
vom 1. Januar 2015

Druck:
ORD GmbH
Alsfeld

Internet:
<http://www.kronbergerbote.de>

E-Mail:
KronbergerBote@hochtaunus.de

Galerie Kian

Frankfurter Straße 59 · 65779 Kelkheim · Tel. 06195 / 7 25 21 15 · Fax 06195 / 7 25 2116

Große Auswahl an feinsten Teppichen
Antiquitäten und Homeaccessoires.

Wir waschen und reparieren
Ihre Teppiche, fachmännisch
gerecht zu günstigen Preisen.

Sie werden bedient von Personen mit über
30 Jahren Erfahrung in der Teppichbranche

Kostenloser Abhol-/Liefer-Service
im Umkreis von 30 km.

**Wir kaufen Ihre alten und beschädigten Teppiche in bar
oder tauschen sie, zu äußerst fairen Preisen, aus.**

Geschäftszeit: Täglich 10.30 bis 18.00 Uhr (Mittwoch und Samstag 10.30 bis 13.30 Uhr)

THALAMUS Frankfurt

Ganzheitlich lernen und heilen

Heilpraktiker werden

THALAMUS bietet Ihnen individuelle Heilpraktiker-
bildungen von hoher fachlicher und menschlicher Qualität.

Infoabend Mi, 10. Juni - 18.30 Uhr



THALAMUS Frankfurt | Marienburgstraße 2 | 60528 Frankfurt
Service-Nr. 0221. 48 53 00 25 | E-Mail frankfurt@thalamus.de | www.thalamus.de



Flörsheimer Warte

www.flörsheimer-warte.de

GARTEN-GESTALTUNG

NEUANLAGE · NEUANPFLANZUNG · UMGESTALTUNG ·
HOLZ- UND NATURSTEINARBEITEN · STEIN- UND
PFLASTERARBEITEN · BAUPFLEGE · SANIERUNG · PFLEGE



28 Jahre

dieter elbe

MEISTERBETRIEB

www.elbe-gala.de

65835 LIEDERBACH ☎ 06196/774660

RÄUMUNGSVERKAUF!



bis zu **60%*** reduziert!

**GLAS
PORZELLAN
HAUSHALT
BESTECKE
GESCHENKE
HEIMTEXTILIEN
WOHNACCESSOIRES
LEDERWAREN
SPIELWAREN**

**WIR VERKAUFEN
AUCH LADEN- &
LAGERAUSSTATTUNG**

* Einzelne Warengruppen sind
gesetzlich vom o.g. Rabatt
ausgeschlossen. Grills 10%

Alles muss raus! WIR BAUEN UM!

Rompel

| Rompel | Vorstadt 31 - Holzweg 14 | 61440 Oberursel | Tel. 06171 58980 |
| Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.30 bis 19 Uhr, Sa 9 bis 18 Uhr | www.firma-rompel.de |

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:



Druckhaus Taurus GmbH

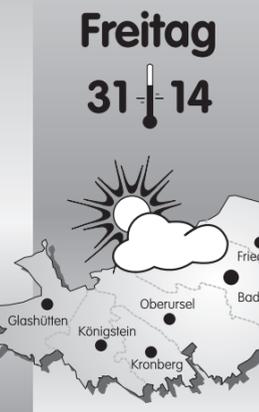
Siemensstraße 23
65779 Kelkheim
Tel.: 06195-97 94-0
info@druckhaus-taunus.de
www.druckhaus-taunus.de



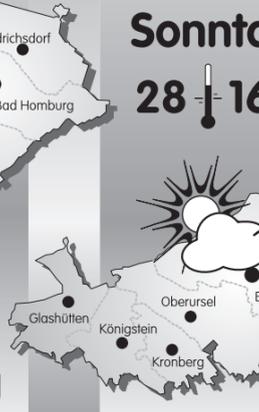
Druckhaus Taurus GmbH

Word@Wide

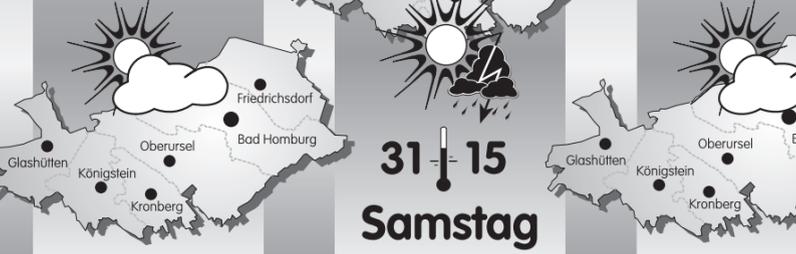
Freitag
31 | 14



Sonntag
28 | 16



31 | 15
Samstag



my @ ar

FLUGHAFENTRANSFER
KRONBERG · SCHÖNBERG · OBERHÖCHSTADT

Frankfurt Flughafen 34,-
Frankfurt Stadtmitte 32,-

Ortssteile können vom Preis abweichen | Preise pro PKW in €

Großraumfahrzeug

NEU

Bis zu **8** Personen

ONLINE BUCHEN
www.mc24h.de
06172
3 11 72

Bitte senden Sie uns Ihre
Textbeiträge per Mail
redaktion-kb@hochtaunus.de

KNACKIG & LECKER

DICKE SAUERLÄNDER.



Schon probiert?

WWW.METTEN.NET

-Anzeige-

adele - Pflegeservice eröffnet Geschäftsstelle in Bad Soden

Betreuung, Beratung und Schulung
für Senioren und ihre Familien



gerechten Pflege, der Umgang mit Demenz-
kranken, die Erhöhung der Lebensqualität bis
hin zur Wohnraumberatung.
Vervollständigt wird das Angebot zusätzlich
mit der Unterstützung bei der Vermittlung von
24h Betreuungskräften. Diese wohnen bei den
Kunden und wechseln sich üblicherweise alle
2-3 Monate ab. Die Leistungen der Betreuerin-
nen umfasst die Unterstützung bei der Grund-
pflege, in der hauswirtschaftlichen Versorgung
und der aktivierenden Betreuung – bei all den
alltäglichen Dingen, die das Leben lebenswer-
ter machen. Bei notwendiger Behandlungs-
pflege wird ein örtlicher ambulanter Pflege-
dienst hinzugeschaltet.

Autonom im Alter leben – diesen Wunsch ha-
ben viele Senioren. Das adele-Angebot der
Pflegevertretung im Bedarfsfall und der häusli-
chen Beratung und Schulung unterstützt Sen-
ioren darin, die eigene häusliche Umgebung so
lange wie möglich genießen zu können. adele
achtet dabei auch darauf, dass die Unterstü-
tzung finanziell tragbar ist. „Wir beraten und
betreuen auch hinsichtlich der Kostenerstat-
tung durch die Pflegeversicherung.“

Für Anfragen steht Ihnen Gabi Waldhausen
gern zur Verfügung.

Seit 2006 beraten, entlasten, betreuen und
schulen Gabi Waldhausen und ihre Mitar-
beiterinnen Senioren und ihre Familien im
Main-Taunus-Kreis. Die erfahrenen Fachkräfte
für Pflege und häusliche Betreuung unterstü-
tzen stunden- und tageweise - je nach Bedarf.
„Wir überbrücken Betreuungslücken“, sagt
adele-Inhaberin Gabi Waldhausen. „Insbeson-
dere Familien, die liebevoll und mit hohem Ein-
satz einen Angehörigen pflegen, ermöglichen
wir eine Auszeit.“ Dazu gehört die intensive
Seniorenbetreuung ebenso wie Alltagsbeglei-
tung u.v.m.

Für von Demenz betroffene Familien bietet
adele spezielle Schulungsmöglichkeiten. Dazu
gehören bspw. die Schulung in der bedürfnis-

adele

autonom im alter leben

adele – autonom im alter leben
Zum Quellenpark 10a
65812 Bad Soden
T. 0 61 96 / 2 92 16 395
info@adele-online.de
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 9.00 – 13.00 Uhr
15.00 – 18.00 Uhr
Und nach Vereinbarung